Einzeigenpreifer ein einfpalitige Beiligelie ober teren Raum nur Grant in Argierungsbegirt Wiestaben lur Rubrite in Jamiliem Ungeigen to Bi. für Gelchütbangeigen 10 Bi. alle anderen ausmän-ilgen Angeleun 20 Di. 3m Arflamenteil bie Britigeila aus Stabi- u. Regterungsbegir Biebbaben do Bi. ben enzwärts ich Bi. Rabait nach anfliegendem Tarti. Ich Aufnahme ber Ange gen an bestimmten Lagen und Pfag n wird feine Gaunite übernbitten.

Wiesbadener

Bezugopreidt in Biestaten ire ind pant gebracht nurch unfere andwirtigen Bi alen ine baut gebracht nenatlig 60 Et., vierreitart im Br. 1,50, burd es Beb beigen monats ich 60 Et., vierreitstreit Mt. 1,75, burd es Beb beigen monats ich 60 Et., vierreitstreiten Mt. 1,75 obne Befteligte.
Cer Genreiskagliger erichtint tiglich mittags mit Aninahme ber Lonne und Friertagt.

General Anzeiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit der Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

und den 5 Unterhaltungs-Beilagen: Feierstunden, Rochbrunnengeister, Der Landwirt, Raffauer Leben und Biesbadener Frauenspiegel. Sprechftunden 5 bis 7 Har.

Gernfprecher 199 u. 819.

Sauptgefcafteftelle und Redaftion: Mauritiusftrage 8.

Mr. 306.

Donnerstag, Den 31. Dezember 1908.

23. Jahrgang.

Die nächfte Rummer unferes Blattes gelangt Des Reujahrsfeftes wegen erit am Cametag, 2. Janua. 1903, mittags gur Musgabe.

Die heutige Musgabe, ber bie Rr. 32 "Der Landwirt" beiliegt, umfast 26 Seiten.

Das Reueste vom Cage.

Die Deutschen in Meffina.

Rom, 31. Des. Das beutsche Generaltonsulat in Reapel teilt über bas Schuffal ber deutschen Kolonie in Messina folgendes mit; Der deutsche Konsul Jatod mit seiner Familie ist gerettet; die Frau ist verwundet. Seine beiden Töchter sind gerettet worden und mit Krl. Gam bert, der Familie Buten, dem Kastor Wellenilefen, ein dere Steine man n aus Wagenherd. Garl Miller aus Rottweil, Franz Schneider aus Rürnberg, Sternidel aus Großtrelit, Beier aus Stuttgart, Zeiler
aus Mülhausen an Bord der "Theradia" in Reapel angesommen. Auf anderen Schiffen sind
gerettet die Familie Tröglen, Riefe.
Beise und Sogelsang. Das Schidsal von
weiteren 15 Mitgliedern der Kolonie ist ungewiß.
In Reggis waren nur zwei Deutsche wohnbatt,
deren Schissal unbekannt ist. Kach dem "B. T."
sind von Mitgliedern der Deutschen Kolonie in
Wessina solgende gerettet: Familie Kurer,
Ingenieux Franz Miller mit Frau, Geobreeder Biene (?) und Claudia Jac als einzige
Nederlebende einer 10söpsigen Familie. 90 om , 31. Des. Das beutide Generaltonfulat

Reufahr im Beterabom.

Ram, 31. Des. Der Bapft hat ben Reujahrs-empfang abgesagt und wird in ber Beterbfirche eine feierliche Meffe fur bie Erbbebenopfer lofen.

Meffina in Trummern.

Reapel, 31. Dez. Der Kapitan des hier ein-getroffenen deutschen Dampfers "Therapia", der die übersehenden Deutschen von Wessina hierher zebracht hat, erzählt, daß man schon von weitem die rauchenden Trümmerhaufen Wessinas gesehen habe. Als das Schiff in den Dafen lief, wurde es sosot von zahlreichen Booten umringt, deren Infassen um Rettung und Rabrungsmittel baten. Alles was von Ressina übrig geblieben ist, ist ein 10 Reier hoher Trümmerhausen.

Rettungearbeit in Reapel.

Acapel, 31. Des. Seit 24 Stunden treffen fier sortwährend Dampfer mit Berwundeten und Ueberlebenden ein. Im Arsenal ist ein großes Felt aufgeschlagen, wo die Herzogin von Aosta tätig ist, um die ankommenden Berwundeten mit Speise und Trank zu laden. Der Derzog von Aosta schiffig sich an Bord eines Torpedobootes ein, um dem nach Wessina abgereisten König zu folgen.

1908-1909.

Silveiterzauber und Reujahröruje geleiten und in den Zeitabidnitt hinüber, den die Weitsgeschichte mit den Ziffern 1900 bezeichnen wird. Dunsel ist das Schickal verhüllt, das der Menichdet und dem Einzelnen beworfieht, und die Lose, die die Kornen unter und verteilen, bergen viel Entiduschung. Dennoch doffen die Meisten, daß sie, wenn sie auch nicht den größen Gewinn erzielen, doch mit einem leidlichen Treffer aus der großen Urne der vor und liegenden 385 Zage berauskommen. Und sie werden, wenn sie mit Vertrauen in die Jufunft bliden und ihre Kraft daran sehen, das seldigewählte Ziel zu erreichen. Dem Mutigen gehört immer noch die Welt, und wer troh aller Mübselgseiten und Midschäge nicht verzagt, der wird endlich den Gieg erfeckten, salls er nicht das Unmögliche ertiredt. Erwartunsvolle Reujahrssimmung beselt jung und alt, und mit ihr wallen wir freudig und gefroft hineinziehen in das Connenland der Erdetwie es sich unsere Papel sieht von manderken wie es sich unsere Phantasie ausmalt. "Das Glud auf einer Lugel steht — und wunderbar regiert!"

Roch stehen sie unter und, die grünen Hoffnungsinseln des Frühlings, die Zannenbäume,
in deren Lichterglanz wir die einsachen und balden Worte sangen: "Wie er en sind deine Blätter". Der dem Lichte geweichte Baum hat auch seinen Schimmer weit in das nächste Jahr hinesingeworfen und Freude entsacht, don der wir zehren
iollen. Fündet Weihnachtsterzen das ganze Jahr
über an! Dann ist der Einzelne, wie das ein
Mann des Voltes. Kosenzer, gesogt hat, der dem
Aergien der Familie die Arbeitsamseit, die Opterwilligfeit, das Geldswertrauen und die Zufriedenheit. Damit gedeiben die Liebe zur Gemeinde und die Treue zum Baterland.

Ja — zum Baterland! Es soll uns über allem

und die Treue zum Baterland.

Ja — zum Baterland! Es soll uns über allem stehen, und wenn wir treu zusammenhalten, alle Stämme des weiten Deutschen Reiches, so werden wir auch die Gefahren bezwingen, die uns das neue Jahr sicher bringen wird. Das der-flossene Jahr gab uns einen Eindick, wie ringsum der Reid und der Groll über Deutschlands Größe sich zusammengetan, um uns. das Errungene wieder streitig zu machen und uns Deutsche wieder zurückzuwerfen in die Bedeutungslosigkeit und die Armut. Aber wir haben uns troh des politischen Karteihaders hindurchgerungen zu der Erkenntnis, das das de ut i die Rationalges ühl allen Stürmen siegbost Troh bietet, und das unser Keich und unser Geer immer mehr zum horte des Weltseiedens werden.

Auch die Bolfen, die fich zwischen ben Thron und das Bolf geschoben hatten, lichteten fich wieder unter ber Einigkeit und ber Zeitigkeit bes Bolfewillens, mit bem bie beutichen Bunbesfürften harmonierten. Die Gelbftüberwindung bes Raifers bermögen wir nur gu achten, und fein

Entschlift, ben er und im Bürgerhause ber Reickohauptstadt frei und offennutig verlündete, geben und die Gewähr, das der oberste Kriegsberr des Deutschen Reiches enger als disher mit der Regierung und dem Bolfe geben wird. Wir alle haben viel zu vergesten, was und das alte Jahr an Migmut und Sorgen brachte, der Beginn des neuen Jahres soll einen Strich durch das alte Register machen und und den Krieden im ginn des neuen Jahres soll einen Strich durch das alte Register machen und und den Frieden im fraatlichen Lufammen leben bringen. Unter dem Drude mancherlei wirtschaftlicher und sozialer Rotstände, die zu beseitigen es der aufs bochste augespannten Kraft jedes Einzelen dedars, können wir freudig in das neue Jahr einziehen, wenn wir in Flammenschaft das Gebot an jeden Goller schreiben: Liebe deinen Rächsten wie die jelbst.

Die natur mahnt uns baran. Wit der grim-migen Ralte, die am Beihnachtsfeste einsehte und die Beihnachtswoche beberrichte, wuchs auch die Rot unter allen Armen der deutschen Bevöllerung. Viele Gewerbe haben in dem versiosenen Jahre einen bedouerlichen Rückgang erlitten und damit sam der Arbeitsmangel. Richt nur in der Reichsbauptisadt, sandern auch in allen großen Städten, ja selbst in den sieineren Städten und auf dem Lande macht sich die wertschaftliche Arisis fühlbar, und Schmalhand ist Klückenmeister geworden. Aucht sebermann, selbst wer gern und sleißig arbeitet, versügt bei dem rauden Frost über ein durchwärmtes Deim. Sa tut not, daß sich die vom Glüd begünstigten Familien derer apferfreudig annehmen, die frieren und darben. Benn das neue Jahr seinen Einzug hält, beginnen bei Dot und in allen bemittelten Areisen die sessischen Beranstaltungen. Bohl hat der Reichsstanzler jünglt an alle Schichten der Gesellschaft die Mahnung zu erhöhter Einsachbeit und zur Vermeidung des überslässigen Ider es darf auch nicht als angebracht erschennen, daß der Post und die Bohlhabenden nunmehr in das Ertreme verfalsen und sich spartamische Enthaltiamseit besten gerhältigen ein Anlag siege. Aufwand ist nur schädelten, den das der einem dreich ein der gereichtet. Seine Veremeidung fann in Engberzässeit, in Getz umschaftlichen Verhältigen ein Anlag siege. Aufwand ist nur schädelte, wenn er die bernünstigen Grenzen inderschielt. Seine Veremeidung fann in Engberzässeit, in Getz umschaftlichen Verhältigen werden, die bernünstigen geschälten von der zuwerden geschälten Prauch geworden, die der Motleibenden und Enterheipft werden, die den Motleibenden und Enterheipf werden, die den Motleibenden und Enterheip zu der konten und Krausenschiel solche Gaben besonden Erweichiel eingeben! Die Rot unter allen Urmen ber beutiden Bebol-ferung, Biele Gewerbe baben in bem berfloffenen

Möglichfeit gesteuert werben. Der Staat und Die Gemeinden jollen schleunigft, wo es noch nicht ge-ichieht, den Bedürftigen Gelegenheit zu Arbeit und Berdienst geben. Wie auf den Winter der Frühling, so folgen in der wirtschaftlichen Bei-

Frühling, so folgen in der wirtschaftlichen Weilenbewegung auf ichlechte wieder besiere Zeiten. Zu den Unruhen unter den Menschen auf der Oberfläche der Erde kamen die Erschütterungen und Zusammen, stürze im Erdinnern, und die entsehlichen Ereignisse in Süditalien und auf Sizilien, die sich an der Jahresvende vollzogen, mahnen und an der Jahresvende vollzogen, mahnen und an den Erdinken Beit den Dinge. "Es wird die Zeit kommen", so heißt es dei dem Evangelisten Lusa, "in welcher des alles, was ihr seher, nicht ein Stein auf dem andern gelassen werd, der nicht zerbrocken werde. Und werden geschehen große Erd be be n hin und wieder. Und auf Erden wird den Leuten bange sein, und werden zogen; und das Meer und die Walserwoen werden des ein, und werden zogen; und das Meer und die Walserwoen werden der ben ben beausen. Dimmet und Erde werden verden bergeben; aber meine Worte verden aber meine Borte ber-

gehen nicht!" Bohl hat das berfloffene Jahr viel Rummer und Leid, elementare Ratastrophen und Bernichtung an Gut und eblen Menschenleben gebracht, aber auch viele Keine zum Guten, Schönen und Erhabenen sind gelegt worden. Daß sie gedeißen, sei unser innigster Reusjahrsgruh

Rundichau. Das Birtichaftsjahr 1909.

Roch hat das neue Jahr seine Bforten nicht geöffnet und schon stellt man der wirtschaftlichen Bedeutung bedielben eine ungünstige Borausssicht. Es ist die Berliner Sandelb. fam mer, deren Nitglieder also mitten im Geschäftsleben stehen, die in einer Betrachtung des Baren- und Geldmarktes wenig Doffnung auf Besteung ausspricht. Es heiht u. a.:

"Für die Beantwortung der Frage, ab der au slän dis der Mart f das Mants der Bezüge im Jahre 1909 ausgleichen wird, kommt nicht der Wert, sondern lediglich die Renge der im erstbezeichneten Jahre importierten Baren in Betracht, und diese Renge wies für

Baren in Betracht, und biefe Menge wies für wichtige Warenklassen seine Minderung auf. Kann demnach die Aussicht, das der Export sich bessern werde, dei der Beurteilung der fünstigen wirtschaftlichen Entwidelung nur unter Bordehalt in Rechnung gestellt werden, so gilt das Gleiche von der Rolle, welche die im Jahre 1908 erfolgte Erleichterung des Geldmarktes spielt. Für die künftige Entwidlung der allgemeinen wirts schaftlichen Lage bleibt die Hauptsacke. wann die Kapitalsbildung wieder so weit fortgeschritten sein wird, das mit über Hisperach wichtige Warenflaffen feine Minberung auf

3wifden den Jahren.

Radweilnachten! - Die festen Stunben. - Batet Ter Gurenern Die Rergen am Baume find niebergebrannt,

Es liegt auf ber Totenbahre — Denn nur ber Wechfel, ber hat Bestand — Der lepte Tog in bem Jahre.

Roch firdmt aus ber Tanne geschmudtem Geaft Der Duft, ber uns oft schon burchbrungen, Drum fei auch heut', eh' das Jahr uns verläßt, Sein Abschlich feuchtfröhlich befungen.

Biel Jubel gab es und Tranen viel — Jat braucht' ich das gar nicht zu ichreiben — Der Alten Berjungung, der Kinder Spiel Die werben wohl immer fo bleiben.

Bas lange Geheimnis war, ist enthüllt, Bas Emil der Dede gelobt hat, Das weiß nun die Stadt, denn glüderfüllt Teilt er mit, doh er sich verlobt hat.

Die Rleinen, Die machen es immer noch Wie früher — so hab' ich gefunden, Die Buppe, die hat schon im Kopf ein Loch, Und lebte doch taum zwei Stunden.

Port.

15077

leisten

eines

. 55 PA

eltere

se 1

Frip wünfchte fich einen Sampelmann, Er bat einen fconen befommen. Erit ichaut er genau ihn von augen an, Dann hat er ibn ausgenommen.

Dit Lotomotive und Schienenftrang Kriegt Frangden 'nen D-Zug von "Eifen", Doch Wagen und Schienen hielten nicht lang Ind barften bom vielen - Entgleifen.

So gab es manches Jamilienibull Und lächelnd fiand Bater und Mutter, Erft brannte ber Baum, bann wurde es fiill Und bann gab's — Karpfen in Butter,

Die Scheiben burchitrablte ber Tannenbaunt Dit Lichtern, viel bunten und bellen, Diene I in ber Aneipe burchwarmten Raum Berharrten meift - Junggefellen.

Bie manchmal ich tounte erlaufchen, Denn Mutter und Boter, Braut'gam und Braut Die fommen um - umgutaufchen.

Jest bringt aber Mitternacht Jahresichluft ran Dann brobeln und brauen die Buniche Man fingt und bichtet bas neue Jahr an Und hofft auf Die alten Bunfche!

Roch einige flüchtigen Stunden - bann halten wir fröhlichen Leichenschmaus an der Babre des Heilssahres 1908. Roch furze Stunden — und der Weg aur Hölle wird mit neuen guten Bor-fagen gepflostert. Stadt- und Familiendater denken wieder and Sparen, werden aber darum um feine Ruance "gefcheiter". Liebesbeburftige Rabels feben ben fiebenten himmel offen, bar fich boch ber Muserforene gu Beihnachten erflart, Undere haben fich bereits mit den goldenen Rei-fen auf ewig gebunden, nachdem fie fich genügend geprüft zu haben glauben.

Zwischen Beihnachten und Reujahr. Das ist so die Zeit, in der mander Zeitgenoffe aus dem Kapenjammer nicht mehr heraustommt. Gin alter Aberglaube bejagt für biefe Beit: "Ber neunerlei Speisen ist, dem geht das ganze Jahr das Geld nicht aus". Das machen sich viele zu Augen, was sedoch lediglich den Zwed hat, den Jüngern Aedfulaps die Wartezimmer zu füllen und die Herren Doltoren nicht zum Aussichreiben ber Jahresrechnungen tommen gu laffen. anderer Aberglaube gum Jahrebenbe bejagt, bag Buttermild gegen Ropfidmergen bas gange Jahr hindurch fichere und man bon roten Ruben rote Baden befame". Wer aber beibes gujammen genicht - - reben wir nicht baritber.

Die Tradition gilt eben awischen den Feiten der Juditen der Juditen mehr, als alle Diat. Soll sich doch sogar der Papit am Weisnachtstag nach der Mittert den lachenden Erben zu: "Rur noch ein sternachtsmesse deinen Kedeillom mehr als sant ers guiden an gefüllten Feigen, Todaber, Ebartrense, Benedistiner und Vlumpubbing. Rach dem alten Grundsag, daß ein guter Ragen alles vertragen sann, erlebt man zurzeit in Wiedsteller Frische und Schaumweinschale Cancan:

Die Raufleute find nach bem Fest nicht erbaut | baben und ber weiteften Umgebung Tafelfreuben, bie an die Opferichmaufe ber Altwordern er-

> Bludlicherweife muffen bie Matabore ber Magenberrlichkeiten nicht ihr Leben so jah aus-hauchen wie jene zahllosen, blondgelodten Kin-der bes Weihnachtsmannes, mit denen man vor wenigen Tagen die fleinsten Räbels unter dem Baum überroschte. Denn das ift sicher, daß manches treue Buppenherz aus Golzwolle ober Leder bereits ausgehört hat, zu schlagen. Bas vordem noch mit allen Chilanen vorweihnachtlicher Gebeimnisframerei infgeniert murbe, ift langft "erledigt". Der Reitz der Reuheit pflegt hier nur dis zum erften Zeiertage Geltung zu haben. Dann ruht Märchens Bissensdurft nicht eber, als bis er weiß, wie das "Lämmlein weiß wie Schnee" eigenklich dazu konnnt, immersort "Wähmemähl" zu sagen. Klara gedenkt jedensalls dereinft Wedizin zu studieren, bat sie doch schon an drei Puppen die Beine und Arme mit einer gewissen chirurgischen Geschicklichteit amputiert. Das ist das Los des Schonen auf der Erdel lebigt". Der Reig ber Reuheit pflegt bier nur

> Mit den niedergebrannten letten Wachdterzen im Grün der Fichte zerplatt eine Reihe
> von kaum geborenen Alustonen. Ohne den
> Menschen zu bessern. Gerade um die Jahreswende ist selbst der sonst nüchterne Verstandsmensch nur zu sehr geneigt, die kühnsten Luftschöffer auf den höchsten Givseln zu errichten.
> Und dühendes Land schimmert ihm entgegen,
> wenn er — durch's Punschalas seine Welt überschout

Bater Chronos ift aber ein Scharlatan. Bie einen mittelalterlichen Theriafsbottor febe ich ibn auf bem Jahrmarft bes Lebens fieben. Eben fühlt er noch einem Patienten ben Bule und flüstert ben lachenden Erben zu: "Rur noch ein paar Stunden — bann ift 1908 tot — sicher mausetot — die Sanduste läuft ab und meine Diagnose ist unfehlbar!

Rommen Gie 'rein - meine Berricaften, bier locht einer im Sterben und und ftirbt im Lachen! Sier tonnen Sie bie eingig mabre Philosophie ftubieren! hier werben bie Sorgen in Spiritus ge-Sier erlernt man unter allergnabigftem Privileg einer hoben Boligei die Runft gu leben und leben au laffen! Bir feben ben Beffimiften rofentote Brillen auf und berordnen den Liebestranten Apfelmus dom Baume der Erkenntnis! Unser Universalmittel heißt Bunsch und unsere Schutz-marke "Brosit Reujahr!" Also immer nur herrrein — p. t. Publikum! —

Rumbum, rumbum, rumbum!

Draugen aber bor ber Bretterbube des fahren-ben Taufenblunftlere und Ober-Aurpfufchere Ober-Aurpfuschers Siebernd in Sofi-Jubelnd frürmt es brangt es fich Ropf an Ropf. nungen auf Glud und Gold. Jubelnd frürmt es beran. In dichten Scharen. Bis man bie letten zwölf Bulsichläge bes alten Jabres bernimmt. um bem neuen ben Billfomm bargubringen. Man bat ja alles auffahren laffen gu biefem

Burgunderpunfch in Schoppenglafern, Glubtvein, Jamaitarum und Geft Bas nun ben vielgeliebten Lefern Bon allebem am besten schmedt!) Sier schwimmen auf bem Baffer Lichter, Dort gießt geheimnisvoll man Blei, Und bann die überfchlau'n Gesichter Wenn das Gewünschte nicht babei. Ran liefert auch Ronfettischlachten Und ift geneigt, int Analbondon Den Spruch als "Beisheit" zu erachten. 211s Quinteffenz vom Kotillon. Man ichmudt fich bunt mit Rarrenmüben, Man tangt burch bie Gilvefternacht, Gudit gu bergeffen unter Bigen, Bas bas Bergang'ne ichlecht gemacht

3ch habe wenigstens noch fein Jahr erlebt, hinter beffen Ruden die Menichen nicht geklaticht hätten. Unter Umftanden tann biefe allgu-menschliche Gigenschaft eine Berleumbungsfeuche

buftion und Bebarf in ein richtiges Berhaltnis gelangen können. Sier bestimmte Boraussagen zu machen, ist unmöglich. Hest steht nur, das das Jahr 1908 zu Ende gegangen ist, ohne das die Unternehmungslust eine merkliche Belebung erfahren hat. Ein rascher Umschwung darf auch für das sommende Jahr kaum erpartet merben.

Donnerstag

Solles Abichiedegeinm.

Endlich ift es eingetroffen bas Abichiedsge-fuch bes Rultus min i fters holle. Längst rechnete man ihn gu ben Ministern a. D., aber immer noch traien offigible Behauptungen auf, immer noch traien offiziöse Behauptungen auf, das Volle in sein Amt zurücklehren werde. Daß das Elbschiedszesuch angenommen wird, unterliegt feinem Zweisel. Run aber entsteht die große Froge: Ber wird Kultusmini ifter? Ran sprickt, daß der Hauf den in i ster? Ran sprickt, daß der Hauf, das ihm nicht genug Anregung diete, gegen das Kultusministerium zu vertauschen. Bon der starren Rechten wird die Berufung des im reaktionaren Gerucke stehenden Ministerialdirektors. Schwarzstop siehenden Winisterialdirektors. Schwarzstop siehenden Winisterialdirektors. Schwarzstop siehenden Winisterialdirektors. Schwarzstop siehenden Winisterialdirektors. Schwarzstop siehenden Berufung meinen liberaler Tusminister. Ein nationalliberales Blatt, die "Ragdeburgsische Zeitung" meint: "Benn der Block nicht eine Lüge ist, erfunden und aufrechterbalten, um einem Minister über die Schwierigkeiten des Tages hinbie Somierigfeiten bes Tages binwegguhelfen, wenn er eine Bahrheit, eine Ginficht in die gundgmentalbedurfniffe bes beutschen Staatelebens fein foll, bann wird man fich baran gewohnen mitten, ton ferbatibe und fiber ale Minifter auf ber Regierungebant nebeneinander fiben gu feben. In-fofern wird eben auch die Renbefetung des bis-ber bon holle innegehabten Blabes eine Brobe aufe Grempel fein."

Rene Stenern.

In der Erörterung der Reichsfinangreform ist ber Breffe bei Ablehnung der berichtebenen Steuerplane mehrfach entgegengehalten worden, man möge doch selbst neue Steuervorschläge ma-chen. Die "Deutsche Tageszeitung", das Organ der Agrarier, die der Rach lahfte uer besonders scharf entgegentritt, wehrt sich gegen bas An-finnen und bemerkt: Die Ausarbeitung von Ge-sehentwürfen ist nicht Sache der Presse, auch nicht ache ber Barteien ober wirtichaftlichen Organifationen, fondern in erfter Linie und in ber Regel ausichliehlich Gache ber Regierung, bes guftan big en Rinifteriums ober bes in Betracht fommenben Reichsamtes. Bas für die Gefete im allgemeinen gilt, bas gilt im besonderen Mohe für Steuergesete. Die Ausarbeitung solcher Gelebe ift ohne die Diffo-frafte und ohne die statistischen Unterlagen, über die allein die Regierungsstellen verfügen, nicht nöglich. Aber wenn sie uns auch möglich sein sollie, so wirde sie doch seineswegs zwednichtig erischenen lönnen. Die Presse hat nur die Pflicht, auf notwendige Aenderungen der Gesetzebung, also hier im besonderen Falle auf neue Steuern, hinzuweisen. Sie wird dorauf bedacht sein, bei der Aufliche der Aufliche der gestellen bei ber Ausarbeitung ihrer Borichlage bem guftan-bigen Minifterium ober Reichsamte behilflich gu fein.

Politifche Arbeit.

Die Feiertoge noben ihrem Ende und icon beginnen die Erörterungen über die Arbeitsplane bes Reichstages nach Reujahr. Mit Ausnahme des Arbeitofammergefebes, bas bom Blenum noch nicht beraten ift, und zweier fleiner Gefebe, bie an Kommiffionen nicht überwiesen worden find, befinden fich alle Regierungsvorlagen, Die dem Reichstage borgelegt worden find, in den Kommissionen. Der Stat, die Besoldungsgesehe und die Steuergesehe sind von den Kommissionen noch nicht in Angriff genommen worden, die mei-ften anderen Gesetze befinden fich noch mitten in der Rommissionsvorberatung. Abgesehen von den Initiativanitägen, von denen erst fehr wenige be-caten sind, und den Interpellationen über die Heichstagsdishositionen nach Reujahr erst be-stimmen, soweit sich die Arbeiten der einzelnen Rommiffionen überfeben laffen. In ber erften Boche nach ben Berien merben Arbeits.

tammergeset und die genannten Inter-pellationen bas Blenum beschäftigen. Inswifden burften einige Ctaisteile bon ber Bud-gettommiffion fertig beraten fein, um bem Blenum überwiefen werben gu fonnen.

Radbarliche Pflichten.

Angefichts ber neuen rauberifchen leberfalle auf beutiche Garmer in Gubmeitafrifa wirb mit Recht darauf hingewiesen, das die Mörder und Mardbrenner ihre Schlupfwinkel auf eng-Lischem Gebiete haben. Man gibt der Erwartung Raum, daß der östliche Nachbar Deutsch-Südwestafrifas im gemeinsamen Interesse der weißen Kasse seine Mittellung bei Unschablichmadung ber Bilden nicht berfagen wird und beruft fich cuf bie Buficherungen, Die dem Staate-minifter Dernburg auf feiner Reife bon amtlicher englischer Seite gemacht find. Bas bie Aussichten eines tom binierten Borge hen's gehen gegen Räuberbanden an der deutichenglischen Grenze betrifft, jo icheint der Grenzichus auf englischer Geite num erifch absolut un gureichen b gu fein. Bielleicht liegt bas an ber weitgehenden Sparfamteitspolitit, gu ber die Rapregierung burch ihre auferordent-lich ungunftige Finanglage gezwungen ift. Aber felbit wenn wir diese ungunftige Finanglage anerfennen, muffen wir boch bom beutichen Stanb. puntt energifch betonen, baf auch bie begrundetite Sparjamfeitspolitif niemals bon internatio. nalen Berpflichtungen elementarfter Urt entbinden fann. Deutschland, bas werben uns felbit unfere Gegner gugeben muffen, hat in feinen Rolonien, bon ben Rampfen gegen bie Stlavenhanbler in Oftafrifa angefangen bis gu ben letten Rampfen in Gudweit, Diefen Stand. punft mahrlid ehelich bertreten.

Totet Die Schlange!

Caftro, bem fruheren Brafibenten bon Bene-Caitro, dem früheten Prasidenten von Senezuela, wird bekanntlich zur Last gelegt, daß er an das Oberhaupt der gegen Gomes, dem jetigen Brösidenten, gerichteten Berichwörung eine Depesche des Bortlauts gerichtet habe: "Tötet die Schlange Gomez und ter-rorisiert Caracas!" Infolgedessen soll Gomez die Absicht haben, die Auslieserung Castros von der deutschen Regterung zu der-langen. Wie wir von bestunterrichteter Seite horen, wird eine folche Forberung in Berlin nicht berüdfichtigt werben, benn Caftro ift hier als Brivatmann ericienen, im Seilung von feinem Lei-den zu suchen. Er hat die Bridatslinif des Brof. Jorael verlaffen und tit wieder nach dem Sotel Eiplanabe übergefiebelt. Bahricheinlich wird Caftro fich bauernb in Berlin nieberlaffen, jeboch find endgultige Entidliegungen noch nicht ge-troffen. Caftro wird als bieberer Burger von Berlin B. natürlich feine Umtriebe bornehmen burfen, um die Schlange Gomes zu töten, benn in biefem Falle wurde er bon ber Ausweijung betroffen werden, aber als rubigem Urwälber wurde ihm gewiß gestattet werden, in Groß. Berlin feine Millionen zu berzehren.

Die vierte Dimension.

Geifierphotographien. - Biet Boiba. - Mteliergeheimniffe.

Die .Fortnightly Review" beröffentlicht einen Artitel aus ber geber Billiam Steads, in bem ber als begeifterter Bortführer ber fpiritiftifden Sache befannte englische Journalist einen interessanten Bericht über eine Reihe bon Experimenten gibt, die er über die photographischen Aufnahmen Berstorbener personlich gemacht hat.

"Den bundigen Beweis ber Authentigität ber Geisterphotographie", schreibt Herr Stead, "liefert die Bohrnehmung, daß ein Photograph unbeschadet seiner Untenntnis der Egistenz einer gegebenen Berson mit seinem Apparat ein völlig ähnliches Bild der betreffenden Berson lange nach ihrem Ableben erzielen fann. Ich habe derartige Bhotographien nicht einmal, sondern sehr oft er-

halten Der Bhotograph, beffen fich Stead gweds Aufnahme unfichtbarer Ericheinungen bediente, mar ein febr alter Mann bon engbegrengter Bilbung, der hellsehend und hellhörig war. Bur Beit des

füdafritanifchen Krieges trat eines Tages ber Beijt eines alten Buren in bas Atelier des Bhotographen, bei dem Stead gerade gu einem Blauberftunden eingekehrt war. Man ichritt josott zu einer Aufnahme des gespenstischen Besuchers. Stead bersichecte, das keine andere Berson in dem Raum weilte. Bebor das Regativ aus dem Agunt weitte. Bebor das Negells aus dem Apparat genommen wurde, fragte Stead den Photographen, ob er mit dem Geist sprechen und einige Fragen an ihn richten könne. Ich weiß nicht, aber ich will's gleichwohl versuchen, war die Antwork. Fragen Sie ihn, wie er beiht. sagte

Der Bhotograph nahm alle feine ponfifche Arait gufammen, um im Geift die gewünschte Frage zu formulieren. "Gein Rame ift Biet Botha." "Biet Botha?" mandte Stead ein. "Ich fenne Zouis, Bhilipp und Cheiftan Botha, von einem Biet Botha habe ich nie iprechen gehort. Es ist aber ber Rame, ben der Geist mir gejagt," erwiderte ber Bhotograph mit ruhiger Bestimmtheit. Als er bann bas Regativ entwidelt hatte, zeigte fich bie Gestalt eines hochgewachsenen Mannes mit lan-gem Bart und bon dem mustulosen Körperbau eines Buren ober eines ruffischen "Rufchit". Stead siedte die Photographie wortlos in die

Als bann nach erfolgtem Friedensichluf ber General Botha nach London tam, ichidie er ihm das Bild. Tags barauf iprach ber Sefretar bes Generals bei Stood vor. Bo haben Gie die Photographie ber 3" Stoad erzählte, wie fie zustande gefommen. Der Gefretar ichuttelte unglaubig bas Saupt. Sagen Gre mir die Bahrheit. Bie haben Gie fich bas Bild verichafft?" Stead, ber bie Gebulb gu berlieren begann, wieberholte, bag er es nur burch eine Beisterphotographie erhalten habe, und gab feiner Bermunberung über bie bebart. und gab feiner Bertvunderung über die bebateliche Fragerei nach der Herburt Ausbruck. Sie muffen wiffen," belehrte ihn der also Interpellierte, "daß der Rann, den Sie da photographiert haben, ein sehr naher Berwandier von mir war. Bein Bild hängt bei mir zu Haufe in meinem Schlafzimmer." "Birklich?" fragte Stead über. raicht, und er ist tot?" "Er war ber erste Kom-mandant der Buren, der bei der Belagerung von Kimberlen fiel." "Und sein Rame?" "Er bieh iBeter Johannes Botha, wir nannten ihn aber ftete Biet Botha furgiveg."

Stead fügt ergängend hingu, das der Berjuch, sein merkwürdiges Experiment durch telephatische Einflüsse zu erflären, völlig aussichtslos ist. "Das verbietet sich schon aus dem Grunde, weil ich rein sufalligerweise ben Photographen gu ber Grage nach bem Ramen bes Geiftes veranlagte, einen Namen, ben niemand in England mußte, wo man bon ber Egifteng eines Biet Botha gar feine Ahnung hatte."

Das Erdbeben in Italien.

Die fowerfie Erbbebentataftraphe. - Bie ber Untergang Bempefis - Erbbeben und Beebeben. - Meffinn in Trummern. - Benn bie Stemente baffen. - Dife! -148 000 Dpfer.

Die Erdbebenkatastrophe in Sizilien und Ra-labrien scheint die fürchterlichste zu sein, die sich seit der Zerstörung Listabons im Jahre 1755 an irgendeinem Buntte ber Erbe gugetragen hat. Die Flüchtlinge aus Beffina ichilbern ben Augenblid ber Kataitrophe in Farben, die an den Untergang Bompejis erinnern. Wah-rend die Menichen in angiwollem Gewihl burch bie Gaffen brangten und von oben Steine und Ballen, ja ganze Baltons auf die Flüchtlinge niederhagelten, machte bas Meer dazu eine Musik, wie taufend losgelaffene Raubtiere. In ben Strafen frand bas Baffer bis an bie Rie, und tieffte Finfternis herrschte, bie nur burch ben Beuerschein ber brennenben Saufer erhellt

Roch gerftorender als bas Erbbeben wirfte Aoch geritorender als das Erdoeden wieter in Messina das Geebeben. Eine 50 Meter hohe Bassersale stieg plohlich im äuseren Hafen, bassen, einem einstigen Vullankrater) auf und ergoh sich über die tiefgelegenen Stadtteile. Die eleganten Borstädte Ganzirri und Kard wurden einsach weggeschwemmt; ihre Villen sind mit allen Bewohnern vom Erdboden verschwunden,

und ber gange Landftrich ift bom Meer ber. fdlungen.

Die Bahl ber hervorragenden Berjonen, bie Deffina umgefommen find, ift erichredenb groß, Auger bem Ergbifchof und bem Ouditor foll auch ber Abgeordnete Aifolo Fulci mitfamt feiner ganzen Familie tot fein. Sein Bruder Ludovico Fulci, der gleichfalls Abgeordneter ift, fucht, vor Schmerz halb wahnfinnig, nach den Leichen. Der Kommandeur der Torpedoflottille, Leiden. Der Kommandeur der Torpedoflottisse, Bassind, seine Frau und seine Tächter sind gleichfalls erschlagen. In den Trümmern der Stadt streiten, wie bereits aus den gestrigen Meldungen hervorging, die aus dem Zuchtausse entsledenen Sträftinge umber, um zu plündern und zu randen. Die Blünderung scheint noch schimmere Formen annehmen zu wollen, da sich außer den entsprungenen Zuchthäustern auch die der der Agsenarbeiterschaft an den Käubereien deteiligt. Das Militar macht auf diese. Obanen des Trümmerseldes von Mebina Lade. bes Erummerielbes von Deffina Jagb.

Auch in Reggio di Calabria bat die Rataftro. phe gablreiche Opfer geforbert. Der Dinifians. tommanbeur, ber Brafelt und viele andere Ber-ionen von Rang murben verschüttet und getotet. Durch den Einsturz einer Raferne murden samt Durch den Einsturz einer Raferne murden samt liche in ihr liegenden Soldaten begraben. Der Gasometer ist geplast. Durch das Weerbeben sind fast alle daufer demolirt worden. In Bag-nara wurden hundert Tote gezählt. In Cal-tanissetta und anderen Stabten durchziehen sortgeseit Prozessionen die Strassen, um die Gnabe bes Simmels gu erfleben.

Ein Erbitog dauerte breiundzwanzig Cofunden und mar von ichredlichen atmojpharifden Gricheinungen begleifet. Der himmel fah guweilen wie ein gewaltiger Beuerberd aus, Blige audien unaufborlich aus ben Bolfen. Die Erbe ichten im tiefften Inneren aufgewühlt. Die Menichenmengen, Die zuerft jammernd die Strafen füllten, waren, als die Berwirrung aufs höchfte ftieg, wie befaubt Ounderte berbargen iich fait befinmungsfos unter ben Trummern gufammenfturgender Saufer und liegen fich ger-ichmettern. Gange Stadtviertel in Meffina wurden durch Gaserplofionen gerftort. Die meiiten Bewohner Meffinas murben bam. Umglud im Golaf überrafcht. Gie floben ohne Rleiber in die Dunfelheit hinaus und gingen gugrunde. Auf bas Erbheben folgte bie Stursflut. Dann festen Explosionen die Haufer in Flammen.

Die Menichen, bie ber Rataftrophe lebend entronnen find, fonnen faum fprechen. Ginige ber am beiten Davongelammenen ergablen, wie fie aus bem Schlaf auffuhren, unter ben gufammentrachenben Deden und Mobeln einen Ausweg suchten und ms Freie gelangten, bon Sieinen überichüttet. In der Gegend um den Aetna wagte niemand zu schlafen. Ueberall ertönten das Geschrei der Berwundeten und die Alogen um Die Toten.

Um ichwierigiten ift die Biederherstellung ber Gifenbahnberbindungen. Tunnel und Bruden find bernichtet, ein großer Teil bes Betriebsper fonals ift tot ober bermundet. Dan bemunt fich einen Dampferdienst in großem Umfange ein gurichten. Die italienische Regierung bat ein

Siffsgeschwader sofort abgesandt, außer des fünf frangosischen Kriegoschiffen find auch ruf-lifche und englische bereits nach Meffina unter

Much die private Silfstatigfeit beginnt fich gu regen. Carujo bat als einer ber ersten aus Rem-vort telegraphisch 12 500 Francs gesandt. Die italienische Botichaft in der Rue Grenelle ist von Leuten bestürmt, die ihr Beileid anssprechen, oder Rachrichten über Berwandte und Freunde eingiehen wollen.

Nach ben legten Nachrichten find ben ber Erbe eben Rataftrophe aufer Meffina befanberd Baguata, Balmi, Bietra, Reva, Groia und Marro betroffen. Rach bem Erbbeben haben ber Meina, ber Befun unb ber Stromboli ihre Tätiglett ploglich eingeftellt. 3n Palermo eingetroffene Gilldillinge ergablen, bas Mefina bem Grbboben gleidigemadi worben fel. Bes 160 000 Einwehnern hatten fic bachtens 12 000 reiten fonnen. Danach waren 148 000 Meniden allein in Deffina ber Ratokrophe jum Opfer gefallen.

geradezu hervorrufen. Allein andererseits lätt | Dann war' es jedem ficher peinlich, man auch alle Bimpel immergruner Soffnung fliegen. Reue Befen fehren gut. Barum nicht Auch mar' es falfc, beim Leid gu weilen ber mit ber eingetragenen Schubmarke 1909? Auch mar' es falfch, beim Leid gu weilen mit ber eingetragenen Bollen wir und baber nach Rraften erwarmen an bem fluffigen Beuer ber bevorftebenben tollen

Bulfeuertrunf aus Bunfchierrinen Und Rerzenglang bon Haus zu haus, Go gieht mit hoffnungsfrohen Dienen Den "alten Abam" wieder aus. Bunicht euch, was immer euch mag frommen, Doch faltet, mas ihr euch berfprecht, Bie oft hat man hernach bernommen, Mis er beriprach - war er bezecht! Schwarzseher aber mogen fchweigen, Mit Buffah und mit Horriboh Zangt euren tollen Reujahrereigen -Der Rater fommt icon fo wie fo! Korft auf! Aroma bift bu prachtig! Run brobeli's in bem Samowar, Run brauen wir bormitternachtig Den heißen Bunfc für's neue Jahr. Gewürst mit Bimt, Arraf um Relfen, Gluft es im Glafe wie Rubin, Ber benft ba an bas bitt're Belfen, Bo foviel Freudenblumen blub'n? Baft uns nur Diefe bon ben Rachten Dem golb'nen Leichtfinn engvermähli, Erfüllt von alten Baubermachten, Und bon ber Liebe Luft befeelt! Laft uns bom Reuen alles hoffen. Mitunter wird es ja gefügt, Dag uns ein Jahr mit Glud betroffen Sobalb es uns mal - nicht betrügt. Bebenft, es mar' vielleicht wahricheinlich, Dag man bas große Los gewinnt

Der nicht bas Jahr mit Broft beginnt. Das neunzehnhundertacht uns fouf. Um andrerfeits mit Borurteilen Bu fcmaben fcon bes Reuen Ruf. Ein Bereat ben Beffimiften, Mein Freund, heut' beißt es fich erfreu'n! Drum öffnet alle "tollen Riften" Ribucit! Reunzehnhunderineun!

Wilhelm Clobes.

Der Kern der Erde.

Der frangofiiche Aftronom Camille Flamma-rion beröffentlicht feine Unficht über ben Bau des Erdinneren, die zu der allgemein berr-ichenden Meinung, nach der die Erde innen flüs-ig-feurig ist, im Bideripruch steht. Er beruft sich babei unter anderem auch auf eine Theorie, bie Lord Relvin einmal aufgestellt bat: Benn die Sauptmenge des Erdinneren fluffig mare, fo mußte bie Fluffigfeit ben Geseigen über Ebbe und Flut gehorchen. Dem Andrall einer inneren Flut aber könnte selbst eine feste Kruste von hundert Kilometer Dide nicht wider-stehen und so müßte seden Tag die Rinde der Erde von neuem gesprengt merben.

Rach Lord Relvins Unficht liegt Die Barte des Erdinneren gwijchen der bes Glafes und ber des Stahls. Die Hauptmasse unseres Blaneten wäre demnach vollständig feit. Auf Grund von Kechnungen über die Zunahme der Bodentemperatur mit der Tiefe hat Lord Kelbin auch das Alter der Erde berechnet, das er auf 20 bis 40 Millionen Jahre schätzt. Heute, so fügt Blammarion biefen Auseinanberfegungen bingu, bat bie Relviniche Theorie im ber Erdbebenforfchung ihre Beftätigung gefunden.

Es ift erwiefen, bag ein Erbftog fich von fei-nem Entftehungsherd bis gu feinen Antipoben fortpflangt, und gwar mit erheblicher Gefchmin-bigfeit. In wenigen Minuten pflangen fich die Erichutterungen burch die gange Erbe hindurch fort wobei ihre Gefdwindigfeit 15 Rilometer beträgt; furze Zeit nach dem Gintreffen bes Stofies bemerft man eine zweite schwächere Erschütterung, die deswegen später ansommt, weil sie nicht durch die Erde hindurch gesommen ist, sondern ihren Weg um sie herum genommen hat.

Dieje beiben Tatjachen nun verbienen nach Riammarions Anficht Die größte Aufmertfam-feit. Gine Geichwindigfeit bon 15 Risometer in der Gefunde übertrifft bei weitem die Fortpflangungegeichwindigteit eines Stofes in einer Aluffigteit; Die Meffung biefer Geidmindigfeit eines Erbiebemitoges burch bas Erbinnere binburch fonnte alfo nicht eine to große Bahl erge-ben, wenn die Erbe nicht feit mare. Da man überdies die Reftigfeit eines Rorpers gerabe nach ber Beichwindigfeit bestimmt, mit ber er Gtoge forivilangt, muß man barauf ichliegen, bag bie Reftigfeit und Glaftigitat bes Erbinneren auger-orbentlich boch find und bie des Stafles bei weitem übertreffen,

Die Erwärmung, die man in Bergwerten bei tieferem Eindringen in die Erde bemerkt, das Borbandensein von Bulkanen und die La-vanusbrücke baben die Meinung bervorgerusen, daß eima 100 Rilometer unter ber Erboberglache alles fliffig und todiend fei. Man bat ein ingenanntes "Bentralfeuer", einen Daean von tochenber Lava, erbacht, der gewiffermagen Die Gingemeide ber Erbe ausfüllen follte.

Alle Dieje Borfiellungen will Flammarion als falich aufgeben, weil die Fortpilangung ber Erbbebenfiote bamit nicht in Gintlang gu brin-gen fei. Flammarions Anficht ift andererfeits aber wieber nicht in Ginflang mit der Rant-Ba-placeichen Theorie über die Entitebung ber Blaneten gu bringen.

Dor und hinter den Couliffen.

= "Bie man's nimmt!" Gin Spiel in 8 Aufmann (Raing), tommt am 9. Januar im Stadt-theater zu Raing zur Uraufführung. Das Berl behandelt das gleiche Wotib in drei Barianten, im eriten Alt als Drama ("Das altere Recht"), im zweiten als Schanspiel ("Aug" um Aug") und im dritten als Lufispiel ("Der Grand Brig"), allers dings jedesmal in einem anderen Rilieu und mit Berfonen anberer Belt- und Lebensanichauungen, baber ber Gefamftitel "Bie man's nimmt!" Die Direktoren verschiedener auswärtiger Bühnen ba-ben zu der Uraufführung ihr Erscheinen zugesagt. Bohlmann ist als Bersasser des "Tanzhusar" auch ben Biesbabenern befannt.

3id:3ad.

Ein sonderberes Testament hat Sir Joseph Bhitworth, eine in Mancheiter wohlbefannte Berfonlichfeit, hinterlassen. Die erste Klausel bestimmt, daß seine Bestottung sich so geheim und unauffällig wie möglich bellziehen sollte, daß dazu feine Einsladungen erget, nwögen; daß man feine Beileidsadressen veröffentliche und auf sein Graß fein Stein geieht werden möge. Bielmehr Beileidsabressen beröffentliche und auf sein Gradfein Stein geseht werden möge. Bielmehr wünschte er, daß sein Körper verdrannt, und die Alste auf irgendeinem Ruhader ausgestreut werde, zum Auhen der Autter Erde, die ich so entzudend gesunden dabe". Beiter besagte das Lestament, dah alle an ihn gelangten Briefe, sowie die Kopten seiner eigenen Briefe — "die se doch nur meine gegenwärtige und atomische Erdenz berühren, und vielleicht Brivatangelegen beiten irgendeinen Korreihandeuten" — ungebeiten irgendeines Korreipondenten"— unge-lesen vernichtet werden sollen. Seine Kollektion "iogenannter Kuriofitäten" hinterließ er dem, Museum ven Mancheiter. Seiner Freundin Bea-trice Laura Dhines binterließ er 10 000 M., und seiner Freundin, Ams aueniss und Thysikin in einer Berson" 2000 M. Berschiedene Geistliche erhielten zeder 1000 P

· SANTON TON

Bicobaben, 31. Dezember. Silvesterglocken.

Donnerstag

Sivesterglocken.

Seute in der Frühe läuteren die Gloden den les den Tag des Jahred eine Das alte Jahr mit seinen Areuden, seinen Leiden iht sah verräufen. Bir sehen an der Schweile eines neuen Beitavschmittes. Dir Behant schauen wir zurück auf die verfossenen Wonde; mit Hoffnung und leiser Sorge bliden wir in die Juhunt. Bas wird und des gerissisenen Wonde; mit Hoffnung und leiser Sorge bliden wir in die Juhunt. Bas wird und deserzen suchen wir über das dange Gefühl, das und beschleicht, hinvegzuschmmen. Bei daumfendem Kunsch und dem für Weiseduchen und ich und beschleicht, die weise zu den weisen werden Bunfch und dem für Weiseduchen werden ihreiten Kunschleich führer Vergieren. Arbeit Neugahr! ischalt es dann durch die Strahten. Zeierlich hallen von iamtlichen Krichtirmen die Glodentinen über die Stadt, um in Kaleit und Hütte. Keusahrsgüßen dauptlichen auf der Platiform der evangelischen dauptliche auf dem Schleich den Krent an.

Broit Reusahr! Tult es von Mund zu Rund; einer ruft es dem andern zu. Die "Jahreswende mit ausgelassener Kreube und des Hoff und Langent ist der in der Strahtende mit ausgelassener Freude und bei Spiel und Langenber werden am lehten Aben des Jahres von kanden zu der Ednze aufgenihrt, in seltsamen Kostumen der Ednze aufgenihrt, in seltsamen Kostumen und nach seltsamen Kunst. Ein träftiger Trunt ieht niegends dabei. Ber allem spielt der Lunch den Krent des Reiches, die Bolen aber rühmen das Eierder. And die Engländer mitchen fich einen innberdaren Toant aus Gern, Gewürzen und Ber, der Unseld eine Rochtenen werden in der find in den nich einen genewaringen, oft aber sind in inne nie der inde den Rochten Rochten der Rumal in Zeit der nichten Rochten Rochten von der nicht eine Betreit den Bermittigen Bananis von der nachten vor den nicht ein des Gefühl der Geführt mer den das Gefühl der Geführt aus der eine Schreit und des Gefühl der Geführt der nich den nich der inde den gegenwärtigen, wird ger na alles beffen ermeifen, mas in filler Bruft gehofft. gewünfit, erfebnt und erharrt wieb.

Kommunale Wüniche im Kurverein.

Kommungle Wünlche im Kurverein.

Der Kurverein hat sich seit seinem Bestehen als ein wichtiger Fastor in der Ausgestaltung des Biesbadener Kurlebens erwiesen. Jahlueiche Verbesserungen und trefslich sich betvahrende Keueinrichtungen sind seiner Antegung zu verdanfen. Gar oft trat der Verein auch selbsicheltend ein. wo es Rot tat, und hat sich so Verdienste erworden, die in den Annalen unseres Kurdetriedes dankbar verzeichnet sind. Das der Verein allezeit ein offenes Auge sitr die altuesten Aragen d. seweisgen Zeitlaufte dat, dewied die Aragend der gestern abend im "Hotel Dahn sieweisgen Verseinung der gestern abend im "Hotel Hahr istatigehabten Versammlung.

Gegen Ihr eröffnete Ged. Sanitäisrat Dr. Pfeis fer die Versammlung durch einige Worte der Vegrüßung und gad dann Kenntnio von einsgen eingelaufenen Schreiben. Der Berichtung von Kurderein zur landischtlichen Ausgestaltung des Steinbruches im Kervatal. Die Vorschäusge der Firma Schottensels u. Co. wegen Errichtung eines Fremden-Vertehrsdureaus konnten nicht zur Listustion gestellt werden, da infolge Krantheit eines Direktors die betr. Borlage der Firma nicht eingegangen war. Desienungeachtet wurde eine längere Debatte über die Gerichtung eines Fremden-Vertehrs-Bureaus eröffnet. Hers de hie falt die Angliederung dieses Bureaus an ein Privatgeschäft für absolut unzwedmäßig. Einzelne Städte, welche diesen Ausweg wählten, sind alsbald zu einer Renderung dieses Bureaus an ein Privatgeschäft für absolut unzwedmäßig. Einzelne Städte, welche diesen Ausweg wählten, ind alsbald zu einer Kenderung dieses Bureaus an ein Privatgeschäft für absolut unzweg wählten, ind alsbald zu einer Kenderung diesen Versaus einrichten lassen löte aber diesen Berfehrsbureau einrichten lassen löte aber diesen Berfehrsbureau einrichten lassen löte aber diesen Berfehrsbureau einrichten lassen hiete aber diesen Berfehrbureau einrichten lassen hiete aber diesen Berfehrsbureau einrichten lassen hiete aber diesen Berfehr

frag. Redner weist noch darens bin, wie die Hotelportiers bier einen missungenen Bersuch zur Errichtung eines abniten Bureaus machten, ber von den Hotelpers sofort besämpst wurde, und machte dann den Borichiag, im Fabilion der altenRolonnobe, in welchem fich feither bas Steiniche Geichaft beiand, ein Berfehrsbureau zu eraffnen. In jedem Falle miffe der Reu. Ginrichtung vollfommene Selbitand mig feit gemahrt werben, ohne Berguidung mit einem anberen Unternehmen. Er ichlagt vor. ber Rur-verein moge eine Rommiffion mablen, welche eine getignete Berfonlichtent gur Ausführung etjudit, ober aber felbit ein Burcou für ben Berein mietet und gegen ein Figum einen Geichtitsführer anstellt Er glaubt, nit jährlich
4000 & seien die Ausgaben gededt. — Auch Dr.
Blegner teilte in einem Briefe mit, daß er
isch mit der Berbindung des Bertehrsburcaus mit
ich mit der Gerbindung des Bertehrsburcaus mit
janden erflären einer Privatirma nicht einverjanden erflären fonne. Grabiverordniger Rallbrenner ift ber Anficht, bag die Groff-nung eines folden Bureaus nicht langer burfe vergogert werben, wenn Bresbaden nicht bas Chium ber Ruditanbigleit auf fich laben wolle. Bir feien eimas bermobnt burch ben feitherigen reichen Frembenguitrom, jeboch fet Stillftanb gleichbedeutend mit Rudgang Das Bureau muffe amulichen Charafter tragen und bacher Sand in Sand mit bem Magiftrat errichtet werben. Die furbeputation beidaftige fich gegenwartig lebhafi mit der atiuellen Frage: fie fei der An-ficht, das Burcau gehöre in das Kurdaus, um voll seinem Zwede zu dienen. Sowohl der Kur-berein, als die übeigen intereffierten Begirfo. vereine und Sofelbesiter möchten erneut mit inoch unterftügt har Gorichlägen an ben Magiftral verantreten. Die ichlossen. In die du meiteren Ausgestaltun Bertein unterftügen diesen Borichlag und Pr. Begieren gewählt. 3um neuen Jahre!

Ge aug bei bangen Glodenflangen Das Jahr, bas alte, uon uns fort, 3n Binterenadit, in ernfter Stunbe, Erflang ju und fein Abidgiebemort: "3ch icheibe, nimmer fehr' ich wieber Mit meinem Leib, mit meinem Glud, 3d laffe euch, ihr Menidentinber, Rur Die Grinnerung gurud. Es mogen euch bie froben Tage Gur immer unvergeffen fein Und in bas fünft'ge Leid gum Trofte Ergießen ihren Sonnenidjein. 3m Rampf geftartt, mit frifdem Mute Go tretet in bie neue Welt. Ediaut meiner Schwefter froh entgegen, Die nieberfteigt vom Simmelegelt!" . . Und febt, bie Gloden find verflungen, Da tritt berein bas neue Jahr, Roch eingehüllt in bidte Schleier, Durdwirtt bon Sternen bell und flar. Bas birgft bu hinter beinem Edfleier, Du neue Beit, von Gott gefanbt, 29as ift verborgen in bem Gullhorn, Das bu bort tragft in beiner Sanb. Birft bu une Armen wohl entichleiern Gin tranenvolles Angeficht. Bird Freude und entgegenftrahlen Mus beiner Mugen fonn'gem Licht? Birft bu aus beinem Fillhorn gießen Den Segen auf bie weite Flur, Birb Fried' und Gintracht bir wohl folgen 318 beiner Eritte frohe Spur? Mit Sternen ift burdwebt bein Edleier, Dein Rleib, es ift ein himmelefleib, Bon Gott burchwirtt ift's Menichenleben Mit Glud und aud mit Bergeleib. Bringit bu une mit bas Gottvertrauen, Der Berrgott fint im Regiment, Dann magft bu Freud und Leib uns bringen, 'à hat alles bann ein gutes Enb.

Ein frohes und glückliches Neujahr

wünschen allen verehrlichen Bhonnenten, Inierenten und Mitarbeitern, Freunden und Gönnern

Verlag, Redaktion und Expedition ____ des ____ Wiesbad ner General - Anzeigers.

wenden sich ebenfalls gegen eine Berdindung des Bureaus mit einem Bridatunternehmen. Geh. Sanitätsrat Dr. Pfeisser macht darauffin den Boricklag, einmal eine Eingabe an den Ragistrat zu machen zwecks Gründung des Bureaus durch die Stadigemeinde, zum anderen aber auch in Berdindung mit den übrigen Bereinen selb fi and ig borzugehen. Es solle eine Kommission aus Deputierien aller interefiierten Bereine gebildet werden, welche zunächst die Finanzfrage bilbet werden, welche junachst die Finangfrage löst und praftische Borfclage macht. Beibe Un-träge des Borfigenden wurden angenommen.

hierqui murbe über bie Anregung gur Gr.

Luftflottenftation in Biesbaben beraten, Als befannt wurde, daß einige Linien für diefen Luftichiffahrtebertebr feitgelegt wurden, in denen Wiesbaden übergangen war, wandte fich der Borfibende des Vereins, Geh. San. Rot Dr. Bfeiffer, brieflich an ben Bor-figenden bes Deutschen Luft,lotten Bereins Rom. mergientat Lang in Mannheim, mit bem Er-fuchen, auch Biesbaden gu berudfichtigen ale Luftflottenfration, In gur Berlejung gebrachten Antwortschreiben teilt Kommerzienrat Lang mit, daß Biesbaben außer Betracht läme, da das nahe Griesheim in seinem bedeutenden Gasmert alle Borbedingungen bote, bie gur Errichtung einer Station erforderlich feien. Jeboch werde er bafür eintreten, daß für Flugschiffe, Drachenflieger etc. in Wiesbaben eine Statton geschaffen werbe. Mit Necht beeine Station geichaffen werbe. Mit Recht be-mertte Geh. Santiaterat Bfeiffer bagu, bah es fich in Biesbaben überhaupt nicht um eine Buftflottenitation im weiteren Ginne handeln folle, sondern daß die Stodt als "2 and ungs.
plas" in feinem Jale übergangen werben burfe. Es fomme die Beit, wo auch Brivatbeiber mit fleinen Ballons ihre Reifen ausführen und beshalb muffe mit Rudficht auf bas Fremdenpublikum ein Landungsplat geschaffen werden. Der Kurverein habe iich daber ichen mit dem Rennverein in Berbindung gesetzt, um auf dem Rennplat einen Ballonlandungsplat einzurichten. — Stadiverordneter Kallbrenner teilt mit, daß der Rennslub diesem Antrag sympathisch gegenüberitehe. Der Armplat eigne sich
in seiner Ausbehnung vorzüglich zu dem genannten Zwede und babe überdies gute Bahnverbindung nach Biesbaden. Außerdem weste
man sich aber auch in dieser Frage mit dem Magistrat in Berbindung seben, welcher der Angelegenheit erhöhte Aufmertsamteit schenke. Rachdem Derr Chr. Glücklich diese Ausführungen bem herr Chr. Gludlich biefe Ausführungen noch unterfrüht hatte, wurde bemgem S; bes ichloffen. In die ju grundende Kommiffion gur weiteren Ausgestaltung ber Unregung murbe Dr.

Wie ichon fo oft, fo beschäftigte fich auch ge-ftern wieber bie Bersammlung mit ber Anlegung von Rigga Blaben,

Anlegung von Rissa Biahen,
die für Wiesbaden als Kursakter von nicht zu
verkennender Bedeutung sind. Die Einrichtungen
am alten Kurhaus sanden viele Freunde;
die sehigen Einrichtungen am Kurbaus-Reubau
sind versehlt. Es iehlen ihnen die Glasbedadung, die Abteilung durch Eloswarde. Schutt
gegen Wind und Weiter und die Saupbjache, nam,
lich die Sonne". Es wurden zur Neusanlagzunächt zwei Vorschlage gemacht: 1. Errichtung
von Wizza-Blähen an der Südseite der Trinthalle am Kochbrunnenplag nach der Seite der
"Alten Rose" zu und L an dem Russkanlich im
Kurgarten nach der Sonnendergeritraße zu.
Stadtwerordneter Beder hält beides nur für
Ratbekerordneter Beder hält beides nur für
Ratbekeise in den nächsten Lahren einschneidende Beränderungen forsichen und der Kurvart könne
um beswillen nicht in Frage kommen, weil dann um besmillen nicht in Frage tommen, weil bani einige Bäume dort gefällt werden nüften, das Belireben jedoch dabin gerichtet fei, den Konzert-plat gerade recht schattig zu gestalten. Redner ichläat jedoch die Zerrasse an der Güdseite des Königlichen Theaters nach der Bilhelmitrake zu por, die geradeau fich in idealer Beife für diesen Amed eigne. Die Gerren Kalfbrenner und Dr. Rais unterfrügen lebhaft biefen Untrog Eingabe an den Magistrat die Errichtung von Rigea-Blonen an diefer Stelle anguregen. Der Abein- und Tannusllub hat sich um die

Wegmartierung in unferen Balbern ein großes Berdienst erworben. Auf Antrag hin bewilligt ber Kurverrein eine Beihilfe von 50 .4 gur weitern Ausgestaltung des Unternehmens. Einer Anregung des Borfigenden gufolge wurde in Ausficht genommen, bemnacht einige Bortrage

bon berufenen godmannern über die zwedma-tige Errichtung eines Bertebesbureaus balten zu laffen. Hiermit folog die anregend verlaufene Sibung gegen 11 Uhr.

Drbensperleifung. Der Fürft bon Gotvarg-burg-Aubolftabt bat bem Königl. Dberregiffeur Rady bas Schwarzburgifche Chrentreng britter Rlaffe und bem Ronigl. Theaterbiener Geib. er die Schwarzburgifche fiilberne Berdienfime.

daille verliehen.

* Weindau-Inspettor im Reg. Bez. Der Lander Beinden das Begebend wenn das einsbleiben? Dies Objt. und Weindau-Lehrer für den Reg. Bez. Weisebaden, Herr Karl Schilling in Geisens heim erdielt den Titel Beindau in spettor.

* Aaffaner in Dentschweit. Katajtetzeichner und die Gemeinschweiter B. Schwieden Landesbermeisung in Windhuft als Kolonialgeometer von die fern.

beurlaubt worden. Er hat seinen Dienst mitte vorigen Monats dort angetreten. Aus unserem Regierungsbezirk sind als Kolonialgeometer in Bindhul die Katalterzeichneranmarter Hermann – Dillendurg und Thielmann – Weilbendurg und Thielmann – Weilburg sind Thielmann – Weilburg sind Thielmann – Weildendurg und Kolonialus – Das 1.

Raisaussche Infanterie Regiment in Velde den Komuliche Orfiziere, Gantlätsoftiziere, Beamte, Unteroffiziere und Kannschaften, welche deit dem Herzoglich Kassausschen der tod rend einer Mobilmachung zu ihm einderusen welche des Ersabreservisten ihre 1. Uedung deim Regiment abgeliestet haben, werden zur Teilnahme an der Festseier aufgestreden, sowie diese noch nicht geschen, ihre genaue Adresse noch nicht geschen des und ihrer sehigen Stellung dem Dienstammer des Kegiments das die fingange ihres Jahrganges, ihrer Kompagnie, ihres Obenstammer des Kegiments das die die einzusenden. Kach Eingang der Adressen wird ichem Festellenschmer eine genaue Festordnung zugeden. Es wird noch darauf bingewesen, daß die Unmelnehmer eine genaue Festordnung zugeben. So wird noch darauf hingewesen, daß die Annelbungen zunächt in feiner Weise bindend sind, daß vielmehr endgültige Erklärungen erst nach Busendung der ermähnten Jestordnung abgegeben

Jusendung der erwähnten Zestordnung abgegeben zu werden brauchen.

* Breisgefrönt. Auf der allgemeinen Kanarien-Ausstellung in Reustadt a. d. Dardt erhielt derr G. G om pel. Parkstraße 14. dier, mit 268 Bunkten die goldene Redaille.

* Glatteis. Infolge des frisch gefallenen Schnees und der dadurch bedingten Glatte fiel Krau Wilhelmine Funk, Dartingstraße 7, in der Rahe des Rarktplades und zog sich eine Berledung am linken Unterschenkel zu. Die Sandtätswache brachte die Berunglücke nach ihrer Bohnung.

Bohnung.

* Aleine Urfacken . . . Heute morgen gegen 3 Uhr wurde die Sanitätswache im Kurhaus verlangt, wo Frau Anna Oitle infolge eines unvorsichtigen Trittes eine rechtsseitige Fuhrerstauchung erlitt. Der Wogen der Sanitätswache fuhr die am Gehen Behinderte nach dem Schung.

* Aerzie contra Lebensverücherungen. Der Vertuuensmann der Seftion Helen-Kasiau III teilf mit, daß am W. Dezember Friede zwischen Lebensverücherungsverband und Aerziederband geschlossen wurde.

* Unehrlicher Geselle. Einem hieigen Schneiderungten vor den Keiertagen ein Posten Luch gestoblen. Der Verdacht lenkte sich auf einen Besellen des Schneidermeisters. Bei einer Haus luchung fand sich denn auch der Stoff dei dem Gesellen vor. Gegen den Kann wurde Strafan zeige erstattet.

* Gefährliches Spielzeng. Das Spielen mit einer Luch gestatte.

jeige erstattet.

Befährliches Spielzeng. Das Spielen mit einer Luftbuchfe, welche mit Schrotförnern geladen wird, hatte geitern einen Unfall zur holge. Als der idjährige Lehrling L. auf einem Beichaftsgange begriffen, gestern dormittag in den drusflur eines Daujes in der Lussenkrahe einert. Ilog ihm ein Schrotforn, aus der Lustbuchje geschoffen, in das rechte Auge, wodurch dasselbe erhebligd berleht wurde. rheblich berlett murbe.

* Trinkgelberunfug zu Reujahr. Das städtische Kanalbauamt ichreide: Bon zuständiger Seite wird und mitgeteilt, es sei in früheren Jahren nehrfach vorgefommen, daß aus dem städtischen Dienst entlössene, sowie sonstige überhaupt nicht bei der Stadt beschäftigt gewesene Ardeiter, unter dem Borgaben, sie seien Ardeiter des städtichen Binksonschlieben Berwalbern, in deren Brundstude die Sinksonschlieben, in deren Brundstude die Sinksonschlieben, au Reunannte Uniernehmen vereingst werden, au Reu-Brundstude die Sinklosischafter durch das genannte Unternehmen gereinigt werden, zu Reujahr gratuliert und infolgebessen Geldgeschenke
rhalten haben. Die betreffenden Hauseigentümer
werden darauf aufmertjam gemacht, das alle städlischen Bediensteten, insbesondere auch den Arbeitern der Sinklosien-Reinigung, das Einsammeln dan Reujahrsgeschenken verboten ist und der
Behörde bekannt werdende Nebertretung dieses
Berbots bestraft werden.

Berbots bestraft werben. Berbots bestraft werden.

* Die Dummen werden nicht alle! !! Schon des österen haben wir darauf hingewiesen, wie Wahrsagerei, Kartenschlägerei etc. nicht nur auf die Dummheit und den Geldbeutel des Publikums spekulieren, sondern wie auch gar oft die Leichigläudigen aus dem Holuspotus die unangenehmiten Konsequengen ziehen und dadurch oft zu Schaden kommen. Ein thpischer Fall beseuchtet dieses in krasser Weise. Ein diesiges junges Rädden war vor einer Reihe von Jahren zur "Kartellopp" - wie man bier jagt - gegangen Die orafelhaften Spruche pragte fich bem We - wie man bier fagt bachtnis ber Betreffenben mit unbergeglicher Gt derheit ein, befonders aber die Bemertung, bag herheit ein, besonders aber die Bemerkung, das fie bei der Geburt eines Räddens sterben wurde. Die Jahre gingen ins Land. Das Orafel der Kartenschlägerin erfüllte sich in feiner Weise. Das Rädden batte sich glüdlich berheiratet und war Mutter dreier strammer Jungen. Die Kartenschlägerin war längst vergessen. Da melbete sich fürzlich der Storch zum vierten Wale. Die Amme melbete freudestrahlend ein Mäd chen un Aber in demielben Roment erlebt, die Wöch. an. Aber in demielben Moment erlebte die Wochnerin im Gedanken an jene Babriogerei einen
iolchen Schreden, daß unheilvolle Komplikationen
in ihrem Besinden eintraten, welche den Tod zur
Folge hatten. Dieses Besipiel spricht eine deredte Sprache. Und deskolld jollte jeder Vernünzitige diesem Unfug steuern, zumal er sich nicht
mehr auf die gedeinnen Schlupkwinsel der Wohriagerinnen beschränft, sondern sich auch in Brivatzirkeln Gesellschaften, Vereinen etc. breit
macht. Dieser dundung zeigt sich in letzter Zeit
mit widerlicher Ausbung zeigt sich in letzter Zeit
mit widerlicher Ausbung zeigt sich in letzter Zeit
mit widerlicher Ausbung zeinen werden muß.
Ein Mensch mit gesunden Sinnen wind zu der Zeichtaläubige sinden sich immer wieder. Und dann ipielen dabei oft die Zufälligseiten des Lean. Aber in demielben Moment erlebte bie Woch bann fpielen babet oft bie Bufalligfeiten bes Bedann spielen dabet oft die Zufalligkeiten des Le-bens eine Molle. Es trifft irgend eine "gewahr-lagie Begebenheit" zu: gleich sogt man sich dann, wenn das eins zutraf, warum sollte das andere ausbleiben? Der "Zweifel" aber ift es, der Glutes bose macht und deshalb gilt dier die Warnung aus "Kaust": "Las dich ins Gewebe der Amerifelei nicht foricht ein", balte aber auch den Sofuspohis ber Babrioger, gleichviel ob fie aus

Rarten, Raffeefas eic. Die Bufunit feben mollen,

na

bie

ein

NS.

Dio

201

11.

Berf

ienh inte eine tab bas

geni nge-tion Bea-

[ide

Inferate, fowle Abonnements werben gu benfelben Bedingungen, wie bei unferer hauptgeichafteftelle entgegengenommen ei unferen 3weigftellen in Bie Gbaden: Carl Strauf, Bismardring 21, Buch u. Zeitidriften Sandlung.

Carl Midel, Querftr. I, Ede Reroftr. Bapier. u. Schreibwarenhandlung. Ludwig Rieß, Emferftrafe 50, Rolonialwarenhandlung.

griedr. Kaifer, niederwaldftr. 11, Rolonialwarenhandlung.

Chriftian Beftrich, Raftellftr. 1. Bigarren 3mport. u. Berjandhaus.

W. Deufer, Raiferstraße Rr. 45, Connenberg. W. Wintermener, Connenberg. Bieritadt. Bierftrot, Bermann Diehl, Blathaushrafe 4.

* Gbel fei ber Menfch, bilfreich und gut! Muf Erfuchen bin bon berufener Geite aus 3talien haben fich bie beiben Banthaufer: Banttommanbite Oppenheimer u. Co., Rheinftrage 21 und Bfeiffer u. Co., Langaaffe 16, gur Annahme bon Bitragen gur Linberung ber burch das Erdbeben hervorgerufenen Rot bereit erflärt. Neber die Gaben wird öffentlich quittiert. Bostanweifungs. Schwindel im biefigen Post-

Internationale Gauner, die fich auf Grund bon aus Baris eingeschmuggelten, gefälichten Boftanweifungen in Bafel, in Biesbaden, in Mains und Franffurt Betrage von 500 bis 700 .R. bei ben Bojianfralten erichwindelten, hatten auch diefer Tage in Mannheim ihre Manober verfucht, babei murbe aber einer ber Schwindler feitgehal. babei wirde aber einer der Sambinder jengegatien, mabrend eine Helfershelferin entfam. In Baiel hat man zwei weitere Mitglieder der Bande verhaftet. Der in Rannheim erwischte Schwindler wurde nach Frankfurt abgeliefert, wo die weitere Untersuchung geführt werden soll.

* Wie verfendet man die Renjahrsgrüße? Renjahrsgrüße können als Druck ach mit folgenden Siniskrönfungen verschieft werden.

folgenden Ginfchrantungen berichidt merben: Auf gedrudten Sifitenfarten, fowie auf Remigafre- und Beihnachtsfarten fann bie Abroffe bes Abjenders und fein Titel handschriftlich bingugefügt werden, wenn fie nicht mehr als gefugt werden, wenn sie necht niegt ats fün i Worte um fassen, oder in den üb-lichen Ansangsbuchstaden "U.G. 3. w.", "p. f." usw. besteben. Auf allen Drucksachen kann man den Tag der Absendung, die Unterschrift, sowie den Stand und den Wohnort des Absenders oder hes Empfängers handidriftlich angeben ober ab-Drudfacentarten durfen 11,1 Bentiänbern. meter breit und 18,8 Bentimeter lang fein. Rarten bon wefentlich anderer als rechtediger Geftalt, gum Beifpiel in form von Flundern, Rlee-blattern, Bierfeibeln, find gur offenen Berblattern, Bierfeideln, find zur offenen Berfendung nicht geeignet. Offene gedruckte Karten
mit der Bezeichnung "Bohlarte" find zur Beförderung gegen die Drudfachentare zuläsig, wenn sie sonst den Bedingungen als Drudfachen entsprechen. Büchern, Mustalien, Zeitungen, Zeitschriften, Bildern und Landlarien darf man eine Widmung bingufügen. Mobebilder und Landfarten burfen ausgemalt werben. Bojtfarten Mobebilder und burfen in Form, Große und Bapierftarfe nicht wesentlich von den amtlichen Formularen ab-weichen. Die Aufschrift "Bostarte" brauchen sie nicht mehr zu tragen. Bilderschmud und Auf-Nebungen auf der Rückeite und auf dem linken Teil ber Borberfeite find insoweit gulaffig, als baburch bie Gigenschaft als offene Boftfarte nicht beeintrachtigt wird und die aufgeflebten Bettel ber gangen Glade nach befestigt find. Waren-proben ober ahnliche Gegenstande barf man nicht

* Die Grnte in Deffen-Raffan. Rach ber jeht berliegenden Statiftit ergibt die Ernte in der Brobing Geffen Raffau pro Beftar und Tonnen gerechnet in diefem Jahr gegen bas Borjahr folgenbe Biffern: Bintertweigen 65 244 (1907: gende Zissern: 28 in terweizen 65 244 (1807: 54 747) Heftar bebaute Fläche ergaben 131 206 (112 203) Tonnen = 2,01 (2,05) Tonnen bom Destar, Som merweizen 1920 (5965) Destar 3354 (12 146) Tonnen obet 1,75 (2,04) Tonnen bom Heftar, zusammen 134 560 (124 449 Tonnen - Winterroggen 143 393 (187 399) Destar 265 602 (257 378) Tonnen = 1,85 (1,87) Tonnen pom Politar bom Seftar. Sommerraggen 719 (965) Heftar 852 (1113) Tonnen = 1,18 (1,15) bom het-tar, zusammen 266 454 (258 491) Tonnen.— Sommergerste 23 323 (24 125) Geftar 39 266 (44 958) Tonnen = 1.68 (1.86) bom Seftar. Sofer 147 536 (156 836) Seftar 258 Safer 147 536 (156 836) Deftar 258 847 (336 413) Zonnen = 1,75 (2,14) Tonnen bom Def-lar. — Kartoffeln 85 995 (86 813) Seftar Seftar 258 847 1 105 800 (1 450 110) Tonnen = 12.86 (18,71) vom Seltar; babon maren erfrantt 59 602 (84 986) ober 5,4 (5,8) Brogent, - Ricebeu 45 080 (49 398) Settar 281 038 (252 909) Tonnen = 5.80 (5,75) Tonnen som Seftar. Lugerneheu 5537 (5526) Seftar 36 715 (33 735) Tonnen — 6.83 (6,10) Tonnen som Seftar. Deu von Bemäßerungswiesen 7793 (8835) Seftar 42 907 (48 819) Tonnen = 5,51 (5.24) Tonnen vom Seltar, Seu von anberen Biefen 178 896 (725 292) Seftar 780 830 (725 232) Tonnen ober 4,50 (4 22) Tonnen bom Deffer, gufammen 823 797 (772 061) Tonnen. * Giroliberweifung ber Beamtengehalter und

Swifpenfiguen. Beim Berannaben bes Cuaralberiten wird wieberholt barauf aufmertiam gemacht, daß est mach einem neueren Erloffe bes Pinanaministers gulaffig ift, die vierteilähelt ben Mehaltebeginge ber Breugifden Stagisbeamten

jowie die Bibilpenfionen auf Bunich :m Bege Des Giroverfehre dem Banttonto der Empfange berechtigten guzuführen. Gin gleiches gilt für bie monatlich beziv. halbjährlich fälligen Bezüge ber Witwen von Zivilbeamten. Sauptbedingung ift, daß bie Begugsberechtigten ein Ronto bei einer an ben Girovertehr ber Reichsbant ange-ichloffenen Bant ber Genoffenichaft (Bor'dugberein), an welche die lleberweifung angenammen werben tann, beithen oder fich eroffnen laffen. I if e nen, bei ben gablenben Raffen gu ftellenben ichriftlichen Antrag, zu welchem die Formulare von benselben unentgeltlich geliefert werben, erfolgt die Neberweisung am Tage vor der fallligleit und, falls biefer auf einen Sonntag ober einen Feiertag fällt, am borbergehenden Berfitage an die namhaft gemochten Bantinstitute unter borberiger Benachrichtigung berfelben,

" Baffer für bie Bogel. Gin Tierfreund ichreibt und: Bei ber itrengen Ralte leiben bie Bogel ungemein. Bohl wird gemahnt, ber hungernden Bogel zu gebenken. Aber gegenwärtig, wo alles hart gefroren ift, tut ihnen auch Baf. fer fehr nötig. So mander Tierfreund wurde gerne Basser binstellen, aber es gefriert sofort und ist sometlos. Es set daber ein einsaches Rittel angeführt, um das Basser der den Ge-frieren zu bewahren. Man gräbt in dem Borgarten ein fleines Loch, tiellte in biefes einen feeren Blumentopf und hier hinein ein brennen-des Nachtlichtden, darüber mit fleinem Auftraum veinen Blumenuntersat mit Keinem Lustraum einen Blumenuntersat mit Wasser. Das abgesichlossene Lichtchen erzeugt so viel Wärme, daß, bas Wasser nicht gefrieren kann. Will man das ganze noch gegen eiwaigen Schnee schüben, so kann man aus zwei Zigarrenbrettichen ein Dach darüber machen, ähnlich den Kutterhäuschen. Die Freude an den gesiederten Sangern, die zur "Tränke" fliegen, lohnt reichlich die kleine Rübe. Erante" fliegen, lobnt reichlich die fleine Mube.

* Unterhaltung ber Rriegergraber. Der Borstand bes Auffhäuserbundes ber beutschen Lan-bestriegerverbande hat soeben einen Aufruf erdefen, in dem er darauf hinweift, daß die Graber der im Jahre 1870-71 gefallenen Kameraden der Schmudung und Unterhaltung dringend bebürfen. Er richtet an seine Landesverbande, beren Unterberbande, sowie Bereine und an alle Ka-meraden die Bitte, die pietätbolle Aufgabe durch Zahlung von jährlichen Beiträgen nach Kräften Jahlung bon japrtigen Schrägen nach kaften zu unterftüben. Es wird darauf hingewiesen, daß, wenn ein seder Berein im Jahre nur eine Mark seiten Zeitrag zahlen würde, dies ausreiche, um den Zwed zu erfüllen. Wit der Zeit würde es so-gar möglich werden, die Kriegergräber aus den früheren Kriegen zu bedenken. Der Knijshaiser, bund wirb bie gesammelten Gelber an die Bereinigung zur Schmitchung der Kriegergraber in Reb und an den elfah-lothringischen Krieger. Landesverband in Stragburg absühren.

Bernfprechvertebr. Die Ober-Boftbireftion in Grantfurt a. M. ichreibt: Die Bahl ber bei ben größeren Bermittelungsanftalten eingehenben teephonifden Anfragen über bie Bebühren für bereits abgewidelte Gefprache nach augerhalb hat eine folde Dobe erreicht, daß ihnen nur fcmer Folge gegeben werden kann, gang abgefehen da-von, das die nachträglichen Ermittelungen fehr mithfam und zeitraubend find. In die neue Aus-gabe des Teilnehmerberzeichnisses ist daher folgender Bermerf aufgenommen worden: "Anträge auf telephonische Mitteilung der don den Leil-nehmern schuldig gewordenen Gebühren für Ferngespräche sind schon bei der Anmeldung der Gespräche zu siellen. Späteren Antragen kann nicht entiprocen werben.

Biesbadener Bereinsweien.

- Tas Beteraneu- und Landwehr-Rorps felert am Januer 1909, abenbe 8 Ubr, im Coale ber aften Molfsbate (Bef. 3. Banth) bas Beifmadisfeft. Die Camab'ide Tausfaute beranftaltet Greitag.

ben 1. Januar, einen Ausflug nach Grbenbeim, Gaal . gum

Der Gefangverein "Bledbabener Manner-Rinb" peranfialtet am Freitag, ben 1. Januar (Renjabrotag). abenbo 7 Uhr, im großen Saale bes "Turm-Berein", Dellmunbitrage 25, feine Weihnachtofeier, beftebend in Ron gert, Abendunterhaltung. Theateraufführung, Berlofung und Tans.

- Der Canfen- und Tharinger-Berein beranftaltet Conntag, ben 3. Januar, in ber Zurnhalle-Bellmund-ftraße 25 bon nachmittags 4 Ubr an eine Reulahrs-Geler

- Die Briu. Befellicaft "Bornflia" balt am Freitag. den 1. Januar, ibre bicojabrig Chriftbaumbertofung im Gaale jur "Germania", Belenenfirefie, ab. Unfang 4 Ubr.

Theater, Romerte, Bortrage.

Das Roniglide hoftheater bringt morgen ben 1. 3an. im Abonnement E Mogatis Oper "Don Juan" jur Anfishbrung. Reu befest find die Bartien bes Oftabio mit herrn Frederich und bes Lepocello mit herrn Grwin, Die Borftellung, welche um 7 Uhr beginnt, finbet bei er-bobten Betten flatt. - Samttag, ben 2. Januar, gelangt Die Oper "Mingon" mit Grau Produann in ber Titelrolle. jur tinfführung.

Tagesanzeiger für Renjahr.

gl. Schaufpiele: Donnerstag, abends 6 Ufr: "D biefe Leutnants!" — Freitag, abends 7 Ufr: "Bon

Reftbengtbeater: Tonnerstag, abends 7 Ubr: "Gilveiter-Brolog". - "Moral". Breitag, nadm. 3.33

Uhr: "Die Liebe macht"; abenbe 7 Uhr: "Wieral". Boltotheater: Lonnerstag, abende 8.15 Ubr: "Bumpacivagabunbus". Greitag, nachen. 4 Ubr: "Preciofa"; abenbs 6.15 Ubr: "Alfe und Brantigam".

Balballatbeater: Donnerstag, abende 7.30 Uhr "Der Bortpjarrer". Beeitag, nachmittags 3.90 Ubr: "Die luftige Bitwe"; abenbs 8 Ubr: "Die Dollar. pringeffin".

urbaus: Donnerstag, 8.30 Uhr; Slivefterball. --Freitag, 4 und 8 Uhr: Monnementstongert; 5 Uhr: Teefongert.

Diophon - Theater: Zaglich bis 10 Ubr: Conntags bis 11 Ubr. Kinephonibeater: Täglich von 4 Uhr nedmittags bis 10 Ubr abentes unumerbrochen geoffnet.

Ronserte täglich abends: Carlton. Dotel. - Central. Dotel. - Deutidet dot. - Griebrichebot. - Banfa-Botel. - Botel Ratferhof. - Boiel Wennenhof. - Botel Metcopol. - Balaft potel. - potel Grina Micolas. -. Bal. halla-Reftaurant. - Cafe Dassburg. - Cafe Bermanie.

Aus den Nachbarlandern.

Mains, 31. Des. Am 3. Januar findet bier ein Beffifcher Sanbelstammertag ftatt. Die Tagesordnung bagu lautet: 1) Borberatung ber filr bie Togesorbnung ber Bollverfammlung bes Deutschen Sanbelstages am 11. und 12. Januar 1909 vorgefebenen Gegenstände;

2) Revision der heffischen Bauordnung. f. Bingen, 31. Dez. Im Daufe des Bader-meisters Schmidt-Woller hier feierte gestern die aus Dorrebach, Kreis Stromberg, geburtige Eva Gehrhardt ihr 40 jähriges Dien fiju-

Filaum.

Fin Kreugnach, 31. Dez. Borlette Racht hat fich ber 21 misgerichtstat Mother durch Leuckigas vergiftet. Er hatte sich ins Babezimmer begeben und an die Türe einen Zettel mit den Borten "Borscht! Gas! Richt mit Licht hineingehen!" angebracht. Das Dienstmädchen entbedte gestern früh den Zettel und ichlug Lärm. Wan erbrach die Türe und jand R. tat par Man erbrach bie Tire und fand A. tot bor.

Neues aus aller Welt.

. Der Poftbeutel-Diebftahl im Munchener Sauptbahnhof hat, befonders in Gefchaftstreifen, Beunruhigung bervorgerufen, umfomehr, als mon Beunruhigung herborgerufen, umfomehr, als mon bon dem Diebe noch immer feine Spur entdedt hat und auch der Boftbeuteldieb, der im vorigen Jahre in gleicher Weise Positiverisachen geraubt hatte, unenidedt geblieben ist. Es wird deshalb angeregt, den Weihnachtsaushilfsdienit wieder wie früher unter Aufsicht von Unteroffizieren durch Boldaten beforgen zu lassen.

Bergwerfstataftrophe in America Die Worgenblätter melben ans Rewvorf: In Liebrand (Birginien) wurden 60 Bergieute infolge des Zusammenbruchs eines Kohlenflöges lebendig begraben; 10 wurden gerettet, Ungeheure

lebenbig begraben; 10 wurben gerettet. Ungeheure Roblenmaffen verfperrten alle Musgange und erfdmeren bie Rettungearbeit.

 Räuber im Kontor. Die Morgenblätter melben aus Leipzig: Gestern wurde in den Kon-torraumen ber Baumaterialienbandlung Ernst torraumen ber Baumaterialienhandlung Flügel ein rauberifder Ueberfall verübt. bermummte Manner brangen ins Kontor und überfielen ben bort anwesenden Mitinhaber Otto Ulrich und seinen Buchbalter Morih Grune, wasrend ein britter Mann bor ber Ture Boften ftanb. Die Heberfallenen fehten fich gur Webr, worauf bie Rauber bie Flucht ergriffen und entfamen.

 Beibliche Boger. Die Amerikanerinnen ertämpfen sich alle Gebiete des sportlichen Lebens, und so haben sie sich jüngkt in Worcester sogar als Bogerkämpferinnen produziert. Frausein Gwangeline Carring und Frausein Daish Frenier betraten den Rampfplat, um, mit großen Borhandicuhen bewaffnet, von den fportlichen Rahigfeiten ber amerifanifchen Damen Beugnis abgulegen und zugleich babei eine fleine perfonliche Feinbichaft in angemeffener Beife gum Austrag gu bringen. Die beiben achtgebnjahrigen jungen Mabchen find in ber Gefellichaft bon Borrefter burch ihre Sportbegeisterung befannt unb gelten beibe als bervorragenbe Bogerinnen. Der Umftand, daß beibe einander nicht übertrieben wöhlgefinnt waren, ba beibe ben gleichen Jung-ling liebten, trug bas seinige bazu bei, bem Boger-duell eine besondere Schärfe zu geben. In einer mit Flaggen und Bandern anmutig geschmudten Arena traten die beiden jungen Gegnerinnen einander gegenüber, und sofort begann ein sehr erbitterter Kampf. Rach bier Gangen erklätte sich Rift Carring für besiegt. Aber sie wurde bon ihrer Gegnerin berhöhnt und trat zu einem neuen Gang an. Mit beispielloser Deftigleit wurde wei-Gang an. Mit beispielloser Derigteit burde weister gekämpft; nach der achten Aunde mußte der Breisrichter Halt gedieten, da er befürchtete, daß Miß Frenier das Bewußtsein verlieren könnte, und sein Urteil lautete zugunsten von Fräulein Evangeline Carring. Am Schluß des Kampfes waren beide Damen mit Blut bedeckt; und mehr als einmal war die eine wie die andere Kämpferin hart an die den Kampsplat umschließenden Seile geworfen warden. geworfen worden.

@ Mabdienhanbel. Gin intereffanter gall fam biefer Tage por bem Reichsgericht gur Berhandlung Der Diamantenhandler und Rentner Max Malipti ift am 28. Oftober vom Landgericht in Berlin wegen Berbrechens gegen § 48 bes Reichsauswanderungsgefebes zu einem Jahre Buchthaus und 600 & Gelbftrafe berurteilt einem Jahre worben. Er bat die Raffiererin Anna 28., die in einem Rachtrafe tätig war, burch die unwahre Angabe, er wolle fie beiraten, berleitet, mit ihm nach Johannesburg in Gubafrita ausguwanbern, signamesourg in Suderita auszundenern, sie der Pro-fittution hinzugeben. Heiraten konnte er sie nicht, da er schon verheitratet ist. In Johannes-burg ist er schon damals zu drei Jahren Zucht-haus verurteilt worden, weil er die W. durch List und Gewalt genötigt hat, sich der Gewerdsunzucht zu widmen. Diefe Strafe bat er bis auf einen ibm erlaffenen Reft berbugt. Rach feiner Rudfehr nach Berlin wurde er nochmals unter Anflage gestellt und wie angegeben berurteilt. Das englische Urteil bes Sigh Court von Bitwatersrand wurde babei berlefen und fiel burch feine lapidare Rürze auf. Der Einwand des Angeflagten, daß er icon wegen berfelben Zat berurteilt sei, fand eingebende Burdigung, aber feine Beachtung, benn hier handelte es sich ledig-lich um die Berleitung jur Auswanderung, während in Afrika die dort begangenen Handlungen bestraft worden find. Das Landgericht nahm aber bei ber Strafabmeifung auf bie aftifanifde Strafe Rudficht. - Die Rebifion Des Angeflagten wurde als unbegrundet vom Reichegericht bermorfen.

(Baris im Conceffurm. Bahrend bie Rach-richten von ber italienifchen Erbbebentafaftrophe in Baris einliefen, wurde auch die frangofifche Sauptstadt ber Schauplat ungewöhnlicher flimatifder Ereigniffe, Rurg bor ber gestrigen Mittagsftunde sehte mit eistaer Ralte und ftartem Binbe ftunde sehte mit eistaer Kalte und starlem Binde ein Schneegestöber ein, wie es Baris seit Renschengebenken nicht erlebt bat. In einer Stunde waren die Straßen mehrere Zentimeter hoch mit Schnee bedeckt. Der ganze Berkehr wurde seht erschwert. Uederall sab man gestürzte Pferde. Omnibusse, die nicht weiter sabren konnten, und bergeblich gegen die Glätte der Schienen ankanzeiende Trambabnen. Die Passanten, die zuerst an dem ungewohnten Schauspiel Bergnügen sanden, slückteten in Häuser und Torwege. Eine dichte Schneewolke lagert über den Straken und schüttet immer aufs neue barte, weiße Floden nieder. immer aufe neue barte, weige Bloden nieber.

Lette Drahtnachrichten.

Der Ronig von Statien in Reggio.

Reagio bi Calabria, 31. Des. Der Ronig fprach ben gabireichen Bermunbeten, bie auf ber Strafe lagen, Eroft gu, fuhr bann im Beat bie Rifte entlang, um bon bem Meere aus ju feben, melden Schaben bie Stabt erlitten bat. Die Bevollerung bezeigte bem Ronig tiefbewegie Runbgebungen. Der Rreuger "Rapoli" ift geftern mit Lebensmitteln bier eingetroffen; bie Bade. reien haben ihre Tatigfeit wieber aufgenommen. Die Gefchafte, Die Lebensmittel verfaufen, werben von Truppen bewacht, um Blunberungen ju ber. binbern. Die gu langjahrigen Strafen berne. teilten Gefangenen wurden an Bord bes Areugers "Rapoli" eingefchifft, bie übrigen wurden gu ihren Familien gefchidt. Man fangt an, bie Leiden in beerbigen und bie notigen Desinfeftionen porgu-

Das Barlament in Bortugal.

Liffabon, 81. Deg. In ber geftern abend unte bem Borfit bes Königs ftattgehabten Situng ber Staatsrats wurde beschloffen, bas Barlament er am 1. Marg gu eröffnen.

Gin Dilfsbampfer havariert.

Toulon, St. Deg. Wie ein Telegramm auf Ajaccio melbet, mußte ber Torpebobootsgerfiore Cognee", ber bon ber Regierung gur hilfeleiftung nach Italien gefandt worden war, wegen fcmeter Saparie im bortigen Safen einlaufen

Graf Bernftorff bei Roofevelt.

Bafbington, 31. Des. Der beutiche Botichafter Graf Bernftorff murbe heute im Beigen Baufe bom Brafibenten Roofevelt offigiell empfangen. Der beutiche Botichafter überreichte bas Beglaubi. gungsichreiben mit ben beften Bunichen Raifer Bilhelms für bas Glud und Boblergeben ber Bereinigten Staaten. Brafibent Roc ebelt emi berte, des Raifers Freundichaftsbeziehungen wur. ben berglichft gewürdigt. Des weiteren gebacht ber Brafibent bes berftorbenen Botichafters, Brei. beren Sped bon Sternburg und bemertte, er hoffe auberfichtlich, daß bie beftebenben berglichen Go finnungen bie freundichaftlichen Begiehungen smiften ben beiden Sanbern forbern und ftat fen mürben.

Dranien-Raffau.

Daag, 31. Des. Das Umteblatt veröffente licht ein Roniglides Detret, bag ber Radfommen fchaft ber Ronigin ber Rame Dranien - Rafe fau erhalten bleiben foll. Die Rinber werben ben Ramen Bring begw. Bringeffin bon Oranien Raffau, fowie eines herzogs begin. herzogin von Medlenburg tragen.



Barometer geftern 739,4 mm. Borausfichtliche Witterung für 1. Jan. von Der Dienftftelle Beilburg : Reine erhebliche

Riederfchlagshöhe feit gestern: Weisburg Felderg O, Rentich O Marburg O, Fulba Bigenhausen O. Schwarzenborn 1, Kassel O. Baffer. Meinpegel Canb geftern 0,00 bente 08i frand: Mainpegel Sanan geftern 1.09 bente 1,06

Bahnvegel Beilburg geitern 1,21 beute 1.20 1 Jan. Continuigan: 8.6 | Montaur. a. 0.58

Optiker. Wissenschaftliches Institut für

Augengläser. - Telephon 1684. Chefrebafteur: Witheim Globes. Berantwortlich für ben gefamten rebattionellen Inball:

Bitheim Clobes; für ben Angeigenteil Griebrich Beifun, Deibe in Biesbaben. Drud und Berlag bes Biedbabener General-Angeigers Ronrab Lebbetb in Biesbaben.

Merliner Rebattionsbaro: Bauf Lorens, Berlin &.D.

Neueste Seiden für Roben und Blousen. Wundervolle Aus-ahl verzollt ins Haus. Musrer franko. Seldenstoff-Fabrik Union Adolf Grieder & Cie., Kel, Hoff, Zürich Selweiz)



Kinder-Frühstück tausendfach ärztlich empfehlen. Nur echt in blauen Kartons für 1 M., niemals lose.

8

Det

duf

ast

eat.

giz

đţ.

ten.

ben

uz.

tre

Rost

-

tou.

CCE

Diez Billion I sess

after auje gen. ıubiaifer ber mpiwite. adit: Frei (Bo. ngen itar.

fent mes. Rafe erbes nieu t von

ım.

ebliche

ba 0,

e 0.85 e 1.06 e 1.20

0,58

Inhalt: Britun,

6.5.

0.

ür

Bandel und Industrie.

Donnerstag

Die Borfe bom Tage.

Bestin, 80. Des. Die Borfe befundete beute erhobies intereffe für Gifen. und flohtenafrien, fotole für Chifffabrismerie. Mus ber beimifchen Gifeninbuftrie lagen Wielbungen bor, benen gufolge fich bie Berbaltmille au beffern icheinen; es wurde in diefer hinficht auf die Ermagigung ber Ginfdrantung beim Giegener Gifenfonbitat binge wiefen. Infolge bon Meinungstäufen hoben fich bie fübrenben Gifenwerte meift um mehr als 1 Progent. Bur Schiffahrtemerte regte bie Erhöbung ber Swifdenbederaten nach Amerika zu Raufen an, infolgebeffen fowohl Palet-tabrt wie Liobd um mehr als 12/2 Prozent fliegen. Muf ben ibrigen Gebieten berrichte givar in Rudvolrfung ber cemabnien Aufwartebewegung fefte Stimmung, Das Gefcatt blieb aber wieberum febr beideanft. Banfaftien, bon benen mangels Umfaben fogenannte erfte autliche sturfe nicht unt Rotterung famen, gegen im Berfaufe etwaß an; Deutsche Bant, Distonto-Befellicholt filegen um 1/2 Bengent. Auf bem Bahnenmarfte famadien fich amerifamifche Berte duf niebrigeres Remport etwas ab. Meribianalhabnaftien berforen 1 Brogent unter dem Ginfluß der finer Gubitalien bereingebrochenen Erbbebentataftropbe. Renten allgemein fest bei geringen Umfapen und unveranberten Rurfen. Eleftrigitatemerte befferten fich unbeben Bei Beginn ber gweiten Borfenftunbe madte bie fufwärisbewegung in Gifen- und Roblen-Millen, im Unfoluft baran auch Banfenwerte, weitere tieine Fortidritte Schiffahrteaftien fonnten bagegen bie anfänglichen Geminne mick boll bebaupten. Geld über ultime 514 618 6 Bres. Einige Gewinnrealiflerungen ber Topesfpefulation führten

orter geftiegenen Berten. Die Stimmung blieb im grofen und gangen feft.

In britter Borfenftunde bei fefter Geumbtenbeng fill. Inbuftriewerte bes Raffamartich verwiegend feit.

Seibal Distont 27, Brosent. Geanftust a. M., 30. Des. Aurse ben 11/4—23/4 Uhr. Architaltien 166.60. Distonto-Romm. 180.60. Dresoner Banf 147.50. Staatsbahn 143.60. Lembarben 17.00. Ballimore

110.60. Liebb 90.00 a 50. Franklitt a. M., 30. Des. Westbelleris. Strebit-afilen 195.50 s. Ziöfentoskumm. 180.70 b. Deuksche Bant 241.80 a 242.— b. Nationalbant 120.60 b. Etaalsbadu 143.00 b. Lembarben 17.00 b. Baltimore

110.40 b. Pafetfabet 112.25 b. Bland 90.30 b.

41/2 Bottugiefen 72.20 b.

Courabütte 196.50 b. Surpener 193.60 b. Gelfenfirchen 190.15. Odofter 403.25 b. Com. Albert 435.— b.
Siemens u. Saiste 203.10 b. Sobuig 176.75 b. Sodumer 221.75 b. Zentfc-Suremburger 155.50 b.

Die Borfen bes Muslanbei.

20ics, 30. Des., 11 Ubr — Din, Arebitaftien 620.—, Gtaatsbabn 668.—, Lombarden 102 25. Amstnoten 117.22, Papierrente 97.20, Ungar, Aronencente 91.05, Atpine

Gladgete, 30. Des. (28. 9.) Hafang, Midblesberound. Barcante ber Raffa 40.21, ber laufenber Monat 40.5-

Martte und Meffen.

Bingen, 30. Des. Markibreife. Weisen 21.50-20.50, Rorn 16.00-16.20, Gerfie 17-10, Safer 18-17, Den

im weitergen Berlaufe zu fleinen Abidreadungen in ben | 7-0, Etrob 4-3, Rarioffeln 5.60-5.40, Erbfen 48-40, Sinfen 48-10, Bohnen 46-40, alles per 100 Rilo, Butter 1 file 2.20-2.00, Mild 1 Liter 0.20-0.20, Gier 10 Stad 1.28-0.00, Brifmehl 100 Hilo 35-85, Aoggenmehl 100 Mile 26-25 M.

> Fruchtmarft ju Limburg a. b. Babu. 30. Des. Reiter Beigen (Naffauifder) 16.50, Beiher Beigen (Lingebente Frembforte) 15.00, Rorn 11.75, Guttergerfie 10.00, Braugerite 11.50. Cofer 7.00. Erbfen -.-, Rartoffeln 5.00. ales Turchianitispreis pro Malter. Butter per Rilo 2.20 .K, 2 Ein 19 3.

Suder

Magbeburg, 30. Teg. Wetter: Freit. Zendeng: rubig. Rernguder 86 Grab obne Cad, Ramprobudte 75 Grab obne Cod. beibes unveründert.

Lendeng: rubig. Brobenffinade 1, obne Gad, Gem. Raffinade mit God, Gem. Melis mit God, Rrifiallguder mit Cad, alles unberanbert,

Robsuder 1. fr. a. B. hamburg.

Tenbens: tubis. Der Des 20.40 G. 20.55 B., Jan. 20.40 G. 20.45 B., Best. 20.50 G. 20.50 B., Mars 20.00 Gelb 20,70 B., Mat 20.85 G. 20.90 B., Muguft 21.15 G.

Sanbelonotigen.

Roin, 30. Des. (B. B.) Den Roiner Miltagebidttern trich ton ber Stadetten Gereinigung bon Abeinland und Weitfalen geforieben .In ber am 29. Dezember in Dutielbort abgehaltenen Gipung ber furtellierten Stabelfen Benblergruppen bon Abeinfand und Beftfalen murbe fellgeitellt, bab fich oine unberfeunbare Befferung im Berbraud bon Ctabelfen und Gifenblech bemerfbar gemacht bat. Unter

Berfidlichtigung beffen, bat bie Werfe nicht mehr au ben fruberen niebrigen Breifen bertaufen, fonbern auf bobere Greife balten und mit Stadficht auf bie toben Lagerfolten und bein ben ber Sunbichaft bielfach in Anfpruch genom menen allgu ausgedebnten Gredit erfigeten bie meiften Geuppen, an dem feitberigen Gerfaufdpreis für Lager-lieferung festbalten zu muffen, Rur ben einigen Geup-ben, bei denen befonders gunftige Bezugeberbaltniffe borliegen, wurde befchloffen, eine fleine Menberung ber Lagerpreife für einige Mrtifel eintreten gu loffen."

Bichhof Martbericht.

für bie Boche vom 24. bis 30. Dezember 1908,

Oschpattung	Camurent aufge- tricken field	Coalităt	Beeife .	- 110 March 1977	
Odjen	1 83	IL.	50 kg	78 - 80 - 9	
Ruhe	191	I.	Schlacht- gewicht	78 - 75 - 3	
Editorin	745		200000	1 34 1 40 9	
Mafttalber	109	146	1 kg	1 60 1 90 1	2
Landfalber.	317		Squat-	1 32 1 38 9	è
Fammet .	-		denide.	0 00 0 00 *	

Birbbaben, ben 30. Dezember 1903. Ctadtifche Echlachthof. Bermaltung.

Berliner Börse, 20. Dezember 1908.

Berlin. Bankdiskont 40/0, Lombardzinsfull 50/0, Privatdiskont 30/0.

Octob Fig. Control
60. 1.4.12 4 100.800 Classed 60.03 34 4 60. 23 93.000 Electhons Sharm Akines on Lox 1915 34 94.5000 60. W. 1917 4 101.0000 School France Hanch 14 227 O'hid do Ence-lad 2 92.0000 C do Lox 05 5 144.5000 60. V. 1917 34 100.8000 Electhons Sharm Akines on Lox 1915 34 94.5000 60. W. 1917 34 100.8000 Electhons Sharm Akines on Lox 1915 34 94.5000 60. W. 1917 34 100.8000 Electhons Sharm Akines on Lox 1915 34 94.5000 60. W. 1917 34 100.8000 Electhons Sharm Akines on Lox 1915 34 94.5000 60. W. 1917 34 100.8000 Electhons Sharm Akines on Lox 1915 34 94.5000 60. W. 1917 34 100.8000 Electhons Sharm Akines on Lox 1915 34 94.5000 60. W. 1917 34 100.8000 Electhons Sharm Akines on Lox 1915 34 94.5000 60. W. 1917 34 100.8000 Electhons Sharm Akines on Lox 1915 34 94.5000 60. W. 1917 34 100.8000 Electhons Sharm Akines on Lox 1915 34 94.5000 60. W. 1917 34 100.8000 Electhons Sharm Akines on Lox 1915 34 94.5000 60. W. 1917 34 100.8000 Electhons Sharm Akines on Lox 1915 34 94.5000 60. W. 1917 34 100.8000 Electhons Sharm Akines on Lox 1915 34 94.5000 60. W. 1917 34 100.8000 Electhons Sharm Akines on Lox 1915 34 94.5000 60. W. 1917 34 100.8000 Electhons Sharm Akines on Lox 1915 34 94.5000 60. W. 1917 34 100.8000 Electhons Sharm Akines on Lox 1915 34 94.5000 60. W. 1917 34 100.8000 Electhons Sharm Akines on Lox 1915 34 94.5000 60. W. 1917 34 100.8000 Electhons Sharm Akines on Lox 1915 34 94.5000 60. W. 1917 34 100.8000 Electhons Sharm Akines on Lox 1915 34 94.5000 60. W. 1917 34 100.8000 Electhons Sharm Akines on Lox 1915 34 94.5000 60. W. 1917 34 100.8000 Electhons Sharm Akines on Lox 1915 34 94.5000 60. W. 1917 34 100.8000 Electhons Sharm Akines on Lox 1915 34 94.5000 60. W. 1917 34 100.8000 Electhons Sharm Akines on Lox 1915 34 94.5000 60. W. 1917 34 100.8000 Electhons Sharm Akines on Lox 1915 34 94.5000 60. W. 1917 34 100.8000 Electhons Sharm Akines on Lox 1915 34 94.5000 60. W. 1917 34 100.8000 Electhons Sharm Akines on Lox 1915 34 94.5000 60. W. 1917 34 100.8000 Electhons Sharm Akines on Lox 1915 34 94.5000 60. W. 1917 34 100.80
50. 1, 7, 12 4 100.00 G Deck Color 100.00 G Deck
TO 2 2 Per Red and 1970 A 1900 Table in the Present of the Present
6 5 - Dt Route-Ant 4 102 50-06 bit 3113 50-06 bit 311
0 = 30 60. 00. 22 94.506 60. 22 94.506
6 2 50 40 Septem 60 4 100 900 Feet 80 900
S 2 4 7 Freez 1982 2 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5
66. 60. 3 88.2867 66. 67/17 4 100.568 Symptos 2011 fro 210.0067 Lago Kar LA 42 60. 310.38110 4 98.7567 66. 66. 4 102.4867 66. 66. 4 102.4867 66. 66. 4 102.4867 66. 66. 4 102.4867 66. 66. 4 102.4867 66. 66. 67/17 4 100.568 Symptos 2011 from F. J.
SE = 0 0 05 Staffel 1 4 R01 25x5 do 01 02 04 30 92 000 Name 50Ter1 3 Name 50Ter1 3 10
1 25 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00
2 2 2 8 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
60. Co. 10 08.500 Miscens St. 4 0.00 Miscens St. 5 440.00 Miscens St. 5 104.00 Miscens St. 5
Frant And, 1898 33 52 250 Penner St. And. 18 52 750 Argent And. v07 5 Prant Busset, 5 0 122 750 and an analysis and 5 Prant Busset, 5 122 750 and an analysis and 5 Prant Busset, 5 122 750 and 5 122 75
1 Cold W 2 de Control 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Cast Landescot 30: 33.500 Winshad, 1901 30 200 Gast Landescot 30: 33.500 Winshad, 1901 30 20 50 Gast Landescot 30: 33.500 Winshad, 1901 30: 50.000 Frank 10: 191.000 Frank 10:
60. III. d. 177 30. 30 100 100 100 100 100 100 100 100 100
2 0 1 2 1 100 at 13 2 1 10 100 at 13 2 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
2 Col 65, 66, 19900 3 56, 19900 3 56, 1990
25 - 3 24 Bankit 03 00 16 33 108 Cat Leach 4 Creeks 51 04 10 49 300 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00
6. 50, 32 93.50x0
2 3 065 Mr. Ardon 15 249 25G Largering 14 227 60-60 Mr. Green 20 05 50G Japa 11,10,17 45 22 30-61 6 Danie Sold 4 65 706G Proper Sold 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
54 506 0 5 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50
10 3 0 0 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
66. 66. 35 93 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80
5 1 C. Popular Fro. Let 30 81.706 21 Processor 4 101 75-00 51 100 100 100 100 100 100 100 100
4 81 605 to c. 80 610 42 400 (c. 10)
4 S of as II il 100 5 cm as II
Sett Sigt Pral 4 Sett Sigt Pral 4 Sette am 30 95 500 Ross Ast. 1902 4 83 500 Martie Rann 4 00 5050 00 v. 06 pt. 16 30 83 500 Martie Rann 4 00 5050 00 v. 06 pt. 16 30 83 500 Martie Rann 4 00 5050 00 v. 06 pt. 16 30 83 500 Martie Rann 5 Vil 83 500 Martie Rann 5
60. 40. 302 1 60 L.A. 4 (100 309) dz. 60. 1302 1 60 L.A. 4 (100 309) dz. 60. 7304 (3) 7
- 3 - 4 100 100 100 100 100 100 100 100 100 1
50 cm WestPrn. Ann 5 100,000 WestP
68 2 4 100 500 6 6 4 100 500 6 6 171 55 100 Schwan 5th 26 31 54 400 6 fresht Note 5 100 600 da, Nep. Vers. 4 98 500 knownth, U.S. 6 120 1000 co. Akt. 8: 10 1280 500 Ldw Liwe & Co. 10 1250 600 Wanth, Britain & 171 500 100 France - March 16 171 500 100 Co.
報告 1 Waster Fr. Ant. 12 99780
2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
Befficer St. Ant. 102 97 900 a do. 1987 700 ac. 1905. 4 83 2866 S. Leuis F. Franc. 4 84 7016 do. XXXII. 10 4 99 5016 P. Sed Ored A. Tight 54 700 ac. 1987 700 Wichial Edge 10 180 200 Sc. 1987 700 W
2 7 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
See St. 4 91 30 82 806 2 Arribert 4 Teleparter St. 4 90 806 0 4 Arribert 5 Arrib
E 3 400 50 Cc. Ca. 4 100.20G of From . 4 100
10 2 10 10 10 1 1 00 10 1 1 00 10 10 10 10 1

auf Langjährige Garantie!

Inhaber:

Wiesbaden, 4 Bärenstr. 4 empfiehlt auf bequemste Teilzahlung:

Möbel

Wohnzimmer Schlafzimmer Speisezimmer Salons Küchen

Entrettungs

Thee(3hie/e) heb wirks, un achild. Mittel geg. Fettleibig-keit. Pah. 100 Pt. 4 Pa. 5t. Nachu von Lud. Thile le, Mansheim

Z.hab.Kronen-Ap th Gerichtstr.

Ohne Anzahlung

meine verehrlichen Kunden!

Garderoben

Herren-Anzüge, Paletots Knaben-Anzüge, Paletots Damenmäntel, Kostüme Pelze, Paletots, Blusen.

Konkurrenzlose Auswahl. Konkurrenzios billige Preise. Konkurrenzlos kleine Anzahlung.



Streng reelle, billige Bedienung.

Billigste Preise!

Wiesbadener [16260]



Montag, den 4. und den 11. Januar: Stenographie-Schreibmaschinen- und Schönschreib-Kurse. Cages- und fibend-Unterricht nach 32- John prakt Erfahrung. Erste Lehrkräfte.



Eislauf und Rodel-Stiete

fotvie tunfferbichte Stiefel in enormer Answahl toloffal billig. J. Candel, Marktftarge 22.

Synagoge: Michelsberg. Gottesbienft in b. hauptinnagoge. Freitag abends 4.3) libr. 9 Uhr. 3.00 Uhr. Sabbat morgens madeus.

5,30 Uhr. abends. Gottesbienft im Gemeinbefaal: 7.15 Uhr. 4.15 Uhr. Bochentog morgens Wochentage nachm.

Afraclitifche Rultus.

Gemeinbe.

Beginn meines zweiten Diesfährigen

Hauptkurjus

Mufange Januar. Sonorar 12 MR, Anmelbungen erbeien Jahnftrage 16.

Adolf Conz, Tanzlehrer. Die Gemeindebibliothet ift ges öffnet: Sonntags von 10 bis 10,80 Uhr.

Mit-Bfraelitifche Rultus.

Gemeinde. Snnagoge: Friedrichftrage 26. Freitag abenbe Cabbat morge 4,15 Hhr. 8.45 Hhr. 3.00 Hhr. morgens nachmittags 5,30 Hbr. 7.15 Hbr.

4.15 libr.

Bocheniage morgens

M.,

0

Donnerstag

Prosit Ileujahr!

NEUJAHR 1909

Gastwirte:Verein Wiesbaden und Umgegend

(Gegründet 1887 :: Aeltester Gastwirte-Verein)

Pir gestatten uns höflichst, unseren geehrten Gästen, Freunden und Bekannten auf diesem Wege unscre

Herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahre

auszusprechen.

Im Auftrage für sämtliche Mitglieder: Der Vorstand.

16088

bler und auswärts die

Philipp Pauly u, Frau

Hotel - Restauration .. Zum Gambrinus", 16100

Prosif Neujahr!

Unferen werfen Gaften, Freunden und Befannten

Die besten Wünlche zum Neuen Jahre

Jakob Rücker u. Frau .. Zur Muckerhöhle".

Restaurant Grosch

(Philippsberger Casino) Hartingstr, 13

Milen meinen merten Stammgaften, fowie Rachbaricaft, Freunden und Befannten gratufleren wir berglich jum

Neuen Jahre!

Leonhard Grosch und Frau

Marie, geb. Stritter.

16182

Mden unferen merten Gaften, fomie ber merten Rachbarichaft, Freunden und Befannten rufen wir ein bergliches

Prosit Neujahr!

16185

Wilh. Nather u. Frau.

ihren hochverehrten Kunden, Freunden und Bekannten.

J. Wittenberg und Frau,

Zigarettenfabrik, Babuhofstrasse 20 und Tanuusstrasse 5.

Hotel = Restaurant "Einhorn" Martiftrage 32.

Mllen geehrten Gaften, Freunden und Befannten munichen

Glückliches Neues Jahr!

Georg Müller und Frau.

Unferen werten Stammgaften und Gaften, fowie einer werten Rachbarichaft, Freunden, Bermanbten und Befannten bie

Herzlichsten

Glückwünsche!

Wilhelm Alexi u. Frau.

Walramstrasse 5

Unferen werten Gaften, Freunden und Befannten, fowie ber verebrten Rachbaricaft bie

Karl Fetter u. Frau. 16147

Neuen Jahre!

Jos. Welkamer u. Frau 16121 Martiftraße 8.

Hotel-Restaurant Schwarzer Adler

Büdingenftrage 4.

Meiner werten Rochbaricaft, Stammgaften, Freunden und Bes annten biermit bie

Derglichsten Glückwünsche jum Jahreswechsel! Joh. Raab u. Frau.

Ede Schwalbacherftrage u. Faulbrunnenftrage

Mden werten Gaften, Freunden, Befannten, fowie unferer werten Rachbarichaft ein

Glückliches Neues Jahr!

Georg Meerbott u. Frau.

"Zum Adler"

Milen unferen merien Gaften, Freunden und Befannten, fomie ber geehrten Ruchbaridiaft unfere

Gluckwursche zum Neuen Jahre!

Carl Hauser u. Frau. Balramftr. 21.

Balth. Cammer u. Frau

Dogheimerftrage 26, II.

Unferen werten Gaften, fowie Freunden und Befannten bie

Herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

Deter Gobel u. grau

"Bur fleinen Muderhöhle"

16199

Lieten' Restaurant Seerobenstrasse 32 Ecke Ziefenring

Unferen merten Gaften, Freunden und Befannten, fowie ber merten Rachbarichaft bie

Besten Glückwünsche zum Neuen Jahre!

Bilh. Beilftein u. Familie.

Meinen merten Stammgaften, Turnern, Cangern fowie Freunden und Befannten ein frobliches

herm, hanfen.

0000000000000

Tonnerstag Prosit lleujah 1908

Hotel-Restaurant, Zum kandsberg'

Allen unieren werten &" 'n. Freunde.

Gönnern die

Berzlichiten Glückwünsche

zum Jahreswachie!

Beinrich Brademann u. Frau.

Restaurant Maisersaal

Volkstheater, Dotzheimerstrasse 15.

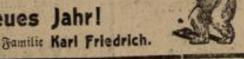
Unferen werten Gaffen, fowie Freunden, Befannten und ber geehrten Rachbarichaft bie

Jacob Schraub und Frau.

Gasthaus und Saalbau Zum Bären", Bierstadt.

Bir munichen unferen werten Goften, Freunden, Befannten und

Glückliches Neues Jahr!



Unserer werten Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten die

Herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

Wilhelm Schaus u. Frau

Obst-, Gemüse- und Flaschenbier-Handlung

Telephon 564. Sedanstrasse 3 Telephon 564

Restaurant "Zum Römertor"

Sämtlichen Gästen, Freunden und der Nachbarschaft ein herzliches

Prosit Neujahr!

Frau Jakob Nikolai Witwe.

Meiner verehrten Nachbarschaft, sowie meiner werten Kundschaft, Freunden und Gönnern die

Jahreswemsell

Schwine-Metzgarei August Fuchs u. Frau

Befannten bie

Herzlichsten Hlückwünsche sum Neuen Jahr!

> Karl Detri u. Frau Baderei u. Ronditorci

Lelephon 4204

Berberftraße 8.

Aarstrasse 20.

Milen werten Gaften, Freunden und Befannte.

Herzlichen Glückwunsch

16184

zum Neuen Jahrel

Unferer merten Runbicaft und Rachbarichaft, fowie Freunden und Befannten munichen

Viel Glück im Neuen Zahre 1909!

Gg. Günther und Frau Mengerei, Bismard Ring 10.

多级多级级级级级级级级级级级级

Unferer hochverehrten Runbichaft und Rachbar: ichaft, fowie Freunden und Befannten ein

Glückliches

Neues Jahr!

Joseph Vogel und Frau

Mengerei Ede Friedrich: und Schwalbacherftrage.

용용 용용용용용용용용용

Römer = Caftell

16218

Unferen merten Gaften, Freunden und Befannten biermit bie 16221

jum Jahreswechiel! Familie C. Kohlstädt.

Besten Wünsche zum Jahreswechsel!

> Frang Daniel u. Frau "Reftaurant Balbluft".

Meinen werten Runden, fowie Freunden und Befannten Die

Besten Wünsche zum Neuen Jahre!

Beinrich Ebel u. Samilie Bülowitraße 9.

Gasthaus

Gneisenau

Meiner geehrten Rachbarichaft, meinen werten Stammgaffen Gaften, Freunden und Gonnern ein

Glückliches Neujahr!

16174

M. Hardt Wwe.

Männer-Turnhalle Wiesbaden

Renglichste Glüchwünsche

gum Jahreswechfel.

Bermann Birich und grau.

3um Reuen Jahre! Familie Schnierle

sowie unserer Nachbarschaft wünschen wir ein

Glückliches Neues Jahr!

Karl Ullrich und Familie.



Unferen werten Gaften, Freunden unb Befannten die

Herzlichsten Glückwünsche

jum Jahreswechiel!

August Enders nebst Frau, "Binger Beinftube", Dengergaffe 9. 16120

Prosit Ileujahi

Gin Drofit Reujahr!

H. Fritz u. Frau

Brods und Reinbaderei Sonnenberg.

Blücherftraße 22.

Sämtliden Gästen gratuliert

Frau Lina Sohl-Garske,

16207

Etablissement "Deutscher Hof".

Herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

Jean Walheim.

Rambach

Allen meinen werten Bermandten, meiner Rachbarichaft, Stammgaften, fowie ben werten Bereinen 16114 und Gefellichaften bringe ich hiermit bie

> Herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahre! Familie Ludwig Meister.

Seiner treuen Runbichaft, for Die herzlichten Elückwünlche

jum neuen Jahre

fenbet bas Sperial Zigarrem Bans von Jacob Bolfer u. Familie. 16005 Reugaffe 18/20

wie ber geehrten Rachbarichaft Freunden und Befannten.

Wiesbaden, 1. Januar 1909.

Joh. Beng u. Frau. Reffauraut , Bum Bofihorn,

3um Neuen Jahre!

Jakob Huppert und Frau

16102

16178

Reftaurant, Romerberg 21.

Allen unferen werten Gaften und Befannten ein

Heigliches

Prosit Neujahr!

G. Gugelmeier u. Frau

Restaurant "Hüttchen" Dogheimerftraße 22.

Meinen werten Gaften, fowle Freunden, Befannten und ber 16116

Jakob Christ u. Fran

Herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel!

allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten, sowie der geehrten Nachbarschaft,

> Familie Scul Zum Herzog v. Nassau.

Allen unferen werten Stammgaften, fowie ber werten

Rachbarichaft, Freunden und Befannten Die

Herzlichsten Glückwünsche

gum Reuen Jahre!

Adolf Petry u. Frau, Marttftraßt 8.

Unferen merten Gaften, Freunden und Befannten

Herzlichsten Glückwunsch zum Jahreswechsel!

August Giese und Familie, Restaurant zum Seidenräupchen. Restaurant "Zu den 3 Königen"

Muen unferen werten Gaften, fowie ber merten Rach: barichaft, Freunden und Befannten wünfchen wir ein

Bergliches

Prosit Neujahr!

Samilie Karl Gilles.

Meinen werten Stammgaften, Freunden und Befanmen fendet bic

Herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahre!

> Samilie Karl Hartmann, Wirt Molerftraße 20. 16241

Unferer werten Rundicaft und Rachbarichaft, jowie Freunden und Befannten munichen

> Diel Glück im Reuen Jahre 1909,

Bertramftrafe 3 unb Rri

Friedrichftraße 44. fowie allen Freunden unb

Unferer hodverebrten Runbichaft, Befannten ein

Mineralmafferfabritant

Konrad Hock und Frau Rornerftrafe 4.

Bunfden biermit unferen werten Stammgaften' Gaften, Freunden und Befannten ein

Familie Kurz.

Stehbierhalle

Unferen werten Gaften, fowie Freunden und Befannten bier

Besten Wünsche

jum Jahreswechfel!

Frau Dorn, Witwe

Bellrigftraße 15.

Telephon 2576.

Jum Weißenburger hof

9 Sedanplat

16175

Sedanplat 9

Bunfche hiermit meinen werten Stammgaften, Gaften Greunden und Befannten, fowie meiner werten Machbarfchaft ein

Glüdliches

Neues Jahr

August Andra u. Frau.

Besten Wünsche zum Neuen Jahrel Heinrich Krause

Gürtler u. Metallgiesserei u. Vernickelungsanstalt

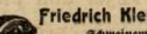
mit elektrischem Betrieb Wellritzstrasse 10.

Unferer bochverehrten Runbichaft und Rachbar icaft, fowie Freunden und Befannten ein

Glückliches

15789

Neues Jahr!



Friedrich Klenk u. Frau

Comeinemengeret

Donnerstag Prosit Neujahr!

Unserer werten Kundschaft und Nachbarschaft, Freunden und Bekannten die

Herzlichten Glück- und Segenswünsche

zum Jahreswechsel!

Michael Weigand u. Frau

Goethestrasse 14.

Goethestrasse 14.

16145

Zum Jahreswechsel!

16171

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten die

Ludwig Rosmanith u. Frau Restauration zum Waterloo-Eck

Ecke Waterloo- und Eckernförderstrasse.

Luremburger

Berberftrafe 13.

Die herglichften Glüchwünsche

jum Jahreswechiel fenbet ihren lieben Stammgaften, Gaften, Freunden und

Familie Brühl.

Burg Rheinfels

Sellmundftrafe 6.

Allen unfern Gaften, fowie ber werten Rachbarichaft, Freunden

Profit Neujahr!

u.

5193

stalt

1814

Samilie Karl Bapp.

Bir wünichen allen unferen werten Gaften, Befannten unb

rosit Neujahr!

Sebaftian Being u. Frau Didelaberg 28.

Karlstrasse 3.

Unferen werten Gaften, Befannten, Freunden und Rachbarn wanichen wir ein 16167

Glückliches

"Gafthaus gur Stadt Biebrich"

Albrechtftraße 9. 16168 Unfern merten Gaften, Freunden und Befannten

Herzlichen Glückwunsch jum Jahreswedict.

Georg Singer und Frau.

Grabenfirage 10.

Meinen werten Gaften, Freunden und Befannten

jum Reuen Jahre!

Besitzer: Jean Michelbach.

Löwenhof

Dotheimerftrafte 38.

Allen Freunden und Befannten, fomie Gaften und ber Rachbarichaft

jum Jahreswechfel! Familie Kopp.

Kirchgasse 36.

Muen unferen werten Gaften, fowie ber verchrien Radbaricaft, 16.58

Freunden und Befannten Die

Besten Wünsche 3um Jahreswechfel!

Café Mack.

Unferen werten Stammgaften, Freunden und Befannten, fowie ber werten Rachbarichaft bie

Derglichften Glückwünsche jum Renen Sahre!

Familie August Mack 16203 Römerberg 8.

Berten Geichäftsfreunden und Befannten, inobes Conbere meiner febr geehrten treuen Runbichaft bie

zum Neuen Jahre!

Sächsisches Warenlager M. Singer.

€6111

Inhaber: M. & J. Singer.



Mllen unferen merten Gaften, fowie ber perchrten Radbaridiaft, Freunden und Befannten munichen

Glinklinge Nouge Jahr DIUMIUIGO NGUGO JUHI !

A. Sternhardt und Familie Moleritrage 19.

Restaurant Busch

Schulgaffe 4.

MIen unferen werten Gaften, fowie ber geehrten Rachbaricatt, Greunden und Befannten rufen mir ein

Bergliches Prosit Renjahr! ...

16256

Familie Fritz Busch.

Reftaurant

Mlen merten Gaften, Freunden, Befannten, Gonnern, fowie unferer merten Radbaricaft municht ein

Glückliches neues Jahr! Johann Pauly u. Frau.

Restaurant "Zur Germania

25 Belenenifraße 25

Meinen werten Stammgalten, Freunden und Bekannten hiermit die

Berzlichiten Glückwünsche zum Jahreswechiel!

16149

Alfred Wagner I. V.

Gde Glivi'ler. und Rheingauerftrafe. Unferen werten Gaften, fowie Freunden und Befaunten bie

zum neuen Jahre!

Josef Keutmann u. Familie.

Besten Wünsche

jum Renen Jahre!

Wilhelm Dienftbach und grau Badermeifter, Edwalbacherftrage 51.

ଉପରରେ ଅଧିକ ପ୍ରତ୍ୟକ୍ତ ପ୍ରତ୍ୟକ୍ତ ପ୍ରତ୍ୟକ୍ତ ପ୍ରତ୍ୟକ୍ତ ପ୍ରତ୍ୟକ୍ତ

Gde Richt und Berberftrage.

Meinen Stammgaften, fowie allen Freunden und Befannten munichen mir ein

16151

16150

Karl Link u. Frau

Ferd. Schott.

Zur Stadt Caub Bleichftrage 8

Die besten Wünsche 3um Jahreswechfel!

Unferen verehrten Baften, Freunden, fowie einer werten Rachbar:

Berglichten Wünsche zum Neuen Jahr!

Gg. Reichel und Frau

Restaurant "Freischütz"

Totheimerftrafe 51.

16202

Prosit Ileujahr!

Saalbau Friedrichshalle.

Donnerstag

Unseren werten Stammgästen, Gästen, Freunden, Bekannten, sowie der verehrten Nachbarschaft und den wohllöblichen Vereinen rufen wir ein



Prosit Neujahr!

Wilhelm Hofmann u. Frau.

Weinhaus "Rheinfels" Schierstein a. Rhein am Hafen.

Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten ein kräftiges

Wilhelm Horcher, Weinbergsbesitzer.

6250

会会会会会 化全线电路

Schierfteinerstraße 62.

Unferen werten Gaften, Freunden und Befannten, fowie ber geehrten Rachbarichaft die

jum Reuen Jahre!

Jakob Roob und Frau.

Milen unferen merten Gaften fowie ber geehrten Rachbarichaft, Freunden und Befannten rufen wir ein bergliches

Prosit Menjahr!

Jakob Wüst und Frau.

Malditrafic S6

Milen werten Gaften, ber geehrten Rachbarichaft, Freunden und Befonnten hergliches

Prosit Neujahr!

16133

Carl Rücher u. Samilie.

Restauration zum Burggraf

Allen unferen werten Gaften, sowie ber verebrien Rachbaricaft, Freunden und Befannten, wie auch unferen Bereinen rufen mir ein

> herzliches **Prosit Neujahr!**

Friedrich Schmitzer u. Frau.

Meinen werten Gaften fowie ber geehrten Rachbaricaft, Freunden und Befmirten minichen wir ein

lickliches Reues Jahr!

gr. Santoni und grau.

Restaurant "Jur Bahnhof=Schenke" 6 Waldftraße 6

Mllen unferen werten Gaften, fowie ber werten Rachbarichaft, Breunden und Befannten wünschen wir ein

Bergliches

16132 Profit Renjahr!

Theodor Sprenger u. Frau.

Schiersteinerstraße 4

Buniche hiermit meinen werten Stammgaften, Gaften, Freunden und Befannten ein

Elückliches

Menes Jahr!

Georg Debusmann und Frau.

Waldstrasse 46

Milen unferen werten Gaften, fowie ber werten Rachbarichaft, Freunden und Befannten rufen wir ein bergliches 16135

Prosit Neujahr!

Gustav Tews u. Frau.

Edicfplag Goldfteintal.

Unferen werten Gaften, Freunden und Befannten bie

junt Jahreswechfel!

H. Mehler und Frau.

Sonnenberg bei Biesbaben.

zum Neuen Jahre!

h. Frank Nassauer Hof

Sonnenberg.

16118

"Jum Philippstal" Restaurant Connenberg.

Allen unferen werten Gaften, Freunden und Befannten, fowie ber geehrten Rachbarichaft 16117

Fröhliches Neujahr! Samilie Wilhelm Jekel.

Gasthaus Sonnenberg.

Allen unferen werten Gaften, fowie ber werten Rachbarichaft, Greunden und Befannten wünschen wir ein bergliches

Christian Bach u. Frau.

Prosit Neujahri

allen unferen werten Stammgaften, Freunden und Gonnern.

Restaurant

"Zum Burggraf"

Paul Sendig und Frau Connenberg.

Ein Prosit Neujahr

August Helfrich und Frau "Zur goldenen Krone", Sonnenberg.

im Neuen Jahre!

wünscht

Jos. Klein und Frau Rambach bei Wiesbaden.

Prosit Neujahr!

=== Rambach.

Karl Wölfinger und Frau,

im Neuen Jahre!

Anton Schneider und Frau = Dampi.Waichanftalt ==== in Rambach bei Biesbaben.

Allen meinen verehrten Gästen, Freunden und Bekannten die

besten Glückwünsche

Neuen Jahre!

Konrad Deinlein u. Frau.

Zum

- Lahnstrasse 22

Unferen werten Gaften, Freunden und Befannten bie

Besten Glückwünsche zum Neuen Jahre!

Heinrich Wirth u. Frau.

Prosit Ileujahr!

Donnerstag

Wünsche hiermit meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten, sowie der verehrten Nachbarschaft ein

Prosit Neujahr!

Walz und Frau.

Allen unseren werten Stammgästen, Freunden und Bekannten, sowie einer verehrten Nachbarschaft wünschen wir ein

Andr. Epple u. Frau.

schulgaffe 10 "Storchneft" Kirchgaffe 43

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel

Prosit Neujahr!

Aug. Faber u. Familie.

Restauration "Zur Seidenraupe"

Allen werten Gästen, Gönnern, Freunden und Bekannten, sowie der Nachbarschaft ein fröhliches

Prosif Neujahr!

Familie Carl Pauly.

Hellmundstrasse 54

Unseren verehrten Stammgästen, Freunden und Bekannten und der werten Nachbarschaft die

Besten Wünsche zum Neuen Jahre! Familie Fürst. 16172

0000000000000000000 den vier Türmen"



erg.

199

rten die

he

16913

rau.

hre!

au.

18226

zum Neuen Jahre!

Georg Stockhardt.

Restauration 3. Rodensteiner.

Buniden hiermit unferen werten Stammgaften, Freunden und Befannten ein

Gläckliches Neues Jahr!

61817

August Big u. Frau.

16200

Meiner werten Kundschaft, sowie der geehrten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten

zum Jahreswechsel!

Familie Georg Fokter

Eier- und Butterhandlung

Faulbrunnenstrasse 7. Fernsprecher No. 999.

Unierer hochverehrten Runbichaft und Rachbarichaft, fowie Freunden und Befannten ein

Glückliches

Neues Jahre

Georg Ritsert und Frau Meggerei, Dogheimerftrage 94.

Jum Jahreswechsel

Glüdwünsche!

Rich. Wehner

Rheinftrafte 79. Bernipr, 2386

Zum

Beiten Wünsche.

Wiesbaden.

Unferer hochverebrien Rundichaft und Rachbarichaft, Freunden und Gonnern wünfche ich ein

Glückliches, fröhliches eues Jahr!

> Familie Keller Mengerei Hellmundstraße 31.

Men unferen lieben Stammgaften, Freunden und Befannten, fowie ber geehrten Ruchbarichaft ein

Fröhliches Neujahr! D. Schnatz u. Frau.

Zum

die besten Wünsche

unseren verehrten Gäeten, Freunden und Bekannten, sowie

Familie Karl Klöcker Gasthof "Zur neuen Post".

생용용용 용용 용용용용

Perzlichsten Glückwünsche

Neuen Jahre

unferer werten Runbicaft, fowie allen Freunden und Befannien.

Friedr. Widmaier u. Frau Mild, Eutter. und Giergeichaft

Dogbeimerftrage 118.

Restaurant "Kaiser Friedrich"

Reroftraße 35/37.

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsell

16192

Theodor Beilftein u. Frau.

Meiner merlen Runbichaft fowie Freunden und Befannten gratufiert

16106

Familie Fuhr Möbelhaus, Bleichstr. 18.

Gafthaus zum weißen Hirich

Gde Steingaffe und Birfdgraben.

Unferen verebrien Stammgaften, Gaften, fomie einer werten Rachbarichaft bie



Unierer werten Rundichaft, fowie Freunden und Be-

Herzlichsten Glückwünsche

jum Reuen Jahre!

Karl Kirchner nebst Frau, Mheingauerstraße 2, 16099 Ede Hauentalerftrage.

Prosit lleuia



Dotzheimerstrasse 146.

Unseren werten Stammgästen, Freunden und Bekannten, sowie der werten Nachbarschaft die

Besten Glückwünsche zum Neuen Jahre!

Donnerstag

16036

Wilhelm Schauss und Familie.

Meinen Stammgaften und Befannten, Freunden und Rachbarn

Restaurant "Zum Bratwurstglöckle"

Peter Overrath und Frau.

Countag, ben 3. Januar, abende:

Grosse Christbaum - Verlosung.

, Schierstein a. Rh.

Mingenchmftes Familien Lofal. Borgügliche Biere. - Mur reine Beine. - Musgezeichnete Ruche.

Dalieftelle ber Glefte.

Rendezvons der Fremden.

Milen unftren merten Gaften, Freunden und Befannten hiermit

Herzlichste Glückwünsche zum Neuen Jahre!

neerer hochgeehrten Kundschaft, sowie allen Freunden und Bekannten wünschen wir

Mineralwasserhandlung mit elektrischem Betrieb Emil May u. Familie

Telephon 3081

Gneisenaustrasse 3

Lieferant des Hotel- und Gastwirte-Vereins.

Haupt-Niederlage des Selters-Sprudel (Augusta-Viktoria) zu Löhnberg.

Nassauer Bierhall

Unseren werten Stammgästen und Bekannten wünschen wir ein

Wilh. Harfung u. Frau.

Allen unseren werten Gasten und Bekannten die

Herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahre!

Peter Becker u. Frau.

Chierfiein, ben 1. Januar 1909.

Aug. Höhler und Frau.

Unferer bochverebrien Runbimaft, fowie allen Befannten die

Berglichften Glüchwünsche

jum Renen Jahre!

Andr. Stroh und Frau Mengerei, Dogheimerftrage 68. 16217

Mllen unfern werten Baften, fowie ber verehrten Rachbaricaft,

Unferen merten Gaften, Freunden, Befannten und ber ver-

Prosit Menjahr!

Jean Bammes u. Frau,

Besten Wünfche jum Jahreswechfel.

Freunden und Befannten bie

ehrten Rachbarichaft ein frobliches

16208

6113

Mosternof

Dotheimerftrage 72.

16252

Milen unferen Stammighften, Freunden und Befannten, fowie ber geehrten Radbarichaft Die

Glückwünsche 16215

jum Meuen Jahre!

Ewald Küllmer und Familie. Unferer werten Runbichait bie

zum Neuen Jahre!

Gustav Horn und Frau

16216 Mengerei, Romerberg 39, Gde Roberftrafe.

Berglichsten Glückwünsche

Familie S. Gemmer Molerftrafic 37.

000000000000000000000 Bir muniden allen Freunden und Befannten Die

Besten Glückwünsche zum Neuen Jahre!

Frau Friedr. Eschbächer Ww. u Familie.

Meinen werten Gaften, fowie Freunden und Befannten ein bergliches

Prosit Neujahr!

Ludwig Schermuly u. Familie.

Meinen merten Runben, Freunden und Bes

gum Jahreswediel!

Fritz E linger, Kl. Langgasse 7.

fannten, rufen wir ein froblides

Prosit Neujahr!

h. Abendichein u. Frau Baderei, Bismard Ming 43.

Buniche meinen werten Gaften, Bereinen, Rachbarichaft, fowie meinen Freunden und Befannten ein Glückliches Renes Jahr!

Rarl Guhr und Familic.

会会会会会 经 化多级比较级 "Burg Nassau"

Unferen werten Gaften, fowie Freunden und Bef mien bie

jum Renen Sahre!

Th. Schleim u. Frau.

\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$

Bismardring IL

Muen unferen werten Gaften, fowie ber verebrien Rachbariden Freunden und Befannten bie

3um Jahreswechfel!

Gustav Rücker u. Frau.

Unferen merten Ruuben, Gonuern, Freunden und Befannten bie Herzlichsten Glückwünsche

jum Jahreswechsel! Coreng Welkamer und Samilie Safnergaffe 17.

Bellritftraße 27.

Buniden biermit unferen werten Stammgaften, Gaften, Freunden u. Befannten ein

Glückliches Naues Jahr!

Wilhelm Röhrig u. Frau.

Prosit Meujahr!



Prosit

Tonnerstag

"Hotel Erbprinz"

Neujahr!

Glückwünsche zum

mit der Bitte, das uns im alten Jahre geschenkte Wohlwollen auch in das neue übertragen zu wollen.

Achtungsvoll

Jahreswechsel! Familie Bender.

Allen meinen geehrten Geschäftsfreunden, Freunden und

Herzliche Glückwünsche zum Neuen Jahre!

Wlesbaden, Neujahr 1909,

16264

Hermann Keppler.

Meiner werten Kundschaft, Freunden und Bekannten wünscht en recht

Glückliches Neues Jahr!

Fritz Acker u. Frau Auktionator und Taxator.

15201

Scharnhorft Scharnhorititrafe 32.

Allen meinen werten Gaften, Freunden und Befannten, fomle meiner verehrten

Herzlichsten Glückwünsche

zum Neuen Jahrel

Beinrich Becher u. grau,



Gajthaus zum Anker

Allen meinen werten Gaften, Rollegen, Freunden und Gonnern, fowie ber geehrten Rachbarichaft bie

Herzlichten Glückwüniche zum Neuen Jahre!

Otto Ramfperger u. Frau.

Restauration zum Schweizergarten

Blatterftrafe, am Bolfenbrud. Allen meinen Freunden und Gaften ein

Anton Nev.

in di

au.

)微

Time

16140

rau.

n bic

ifel!

900

0

Milen meinen werten Runben, Bermanbten, Freunden und

Glüdliches, frohliches

Heinrich Beck

16152

Yorkstrasse 12.

Unserer werten Kundschaft, sowie Freunden und Bekunnten

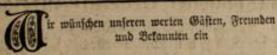
Die herzl. Glückwünsche zum Neuen Jahre!

Wiesbaden,

Otto Fischer u. Frau Metzgerei.

Bleichstr. 12.

16274



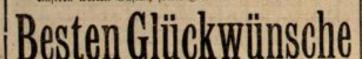
Meues Jahr! Glükliches Samisse Karl Diefenbach, "Bur Stadt Biesbaden"

Schwalbaderftraße 7.

Meinen werten Gaften, Bermanbten und Befannlen ein frobliches Profit Renjahr!

> Frl. Kaiser Raftellftrage 10.

Befannten ein



Zum Jahreswechiel

entbiete allen meinen werten Gönnern, Freunden und Bekannten

aufrichtige Glückwünschet

Biesbaden, Bahnhofftrafic 5.

Glückliches Neues Jahr!

und bitte, bas mir im alten Jahre geschentte Boblwollen auch in bas neue übertragen gu wollen.

Buniche meinen werten Stammgaften, Gaften, Freunden und

Joseph Flick.

Hubert kill Inhaber der Firma Christian Limbarth Weingrosshandlung und Itill's Weinftuben Spiegelgasse No. 5.

Wiesbaden, Silvester 1908.

zum Jahreswechel.

Philipp Schlosser und Frau "Reftaurant jum großen Rricoridi" 5 Schwalbaderftrofe 5.

ଖର୍ଚ୍ଚ ପ୍ରତ୍ୟ ବ୍ୟବ୍ୟ ବ୍ୟବ୍ୟ ପ୍ରତ୍ୟ ବ୍ୟବ୍ୟ ବ୍ୟବ୍ୟ ପ୍ରତ୍ୟ ବ୍ୟବ୍ୟ ପ୍ରତ୍ୟ ବ୍ୟବ୍ୟ ବ୍ୟବ୍ୟ ବ୍ୟବ୍ୟ ବ୍ୟବ୍ୟ ବ୍ୟବ୍ୟ ବ୍ୟବ୍ୟ

Allen Glieten, Freunden und Bekannten herzliches

Prosit Neujahr! Familie Fritz Mack. Gasthaus

Fraueniteinerftraße 3.

Unferen werten Stammgaften, Freunden und Befannten, fowie ber verehrten Rachbarichaft bie

Besten Wünsche

zum Neuen Jahre.

Heinrich Weis und Familie.

Allen meinen werten Freunden und Bekannten, ten Nachbarschaft unsere

Herzlichen Glückwünsche zum Neuen Jahre!

Wiesbaden Hochstättenstr. 4. Philipp Schupp und Kinder.

ollen meinen merten Gaften, fowie ber geehrten Rachbarichaft, Freunden und Befannten.

Joh. Kraus

Reftaurateur, Chladthanoftr. 13.

Meinen werten Gaften, Freunden, Befannten und Rachbarfchaft rufe ich jum Jahreswechfel ein

Renjahr!

Willy Renson Gaftwirtschaft "Zum Caunus"

Prosit Neujahr!

Unserer werten Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten wünschen

Viel Glück zum Neuen Jahre!

Donnerstag

Ludwig Frank und Frau Metzgerei, Körnerstrasse No. 6. **いららららららららららららららら**

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten, sowie unserer ge-

ehrten Nachbarschaft unsere Herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahre! Ernst Osterhoff u. Frau.

15800

Europäischer

Zum Jahreswechsel die besten Wünsche. W. Klein und Frau.

15786

16270

Vater

Bleichstrasse 5.

Unseren werten Gästen, sowie Freunden und Bekannten hiermit die

Wilhelm Sprenger u. Frau.

allen meinen Runden, Freunden und Gonnern.

Dieni, Kolonialwarenhandlung

und Zweigstelle bes Biesbadener General-Anzeigers, Bierftadt, Rathausftrage 4.

Ab 1. Januar konzertiert das rühmlichst bekannte

Damen sowie die ausgezeichnete

Violin-Virtuosin Frl. Hermine Armany und die vorzüg'iche Gesangs-Künstlerin Frl. Lena Serra:

Prosit Neujahr!

allen unseren Gästen und Bekannten wünschen

Oscar Hofmann u. Frau.

Ein n meinen werten Gaffen, Freunden und Befannten. H. Schäfer.

Fr. Hoffmann

Sintere Bleiche 12. Maing Sintere Bleiche 12.

2 Minuten vom Sauptbabnhof. Reingehaltene Beine, ff. Glas Liftien Bier. Mufmertfame Bedienung.

Unferen werten Gaften, Freunden und Befannten von Bies: baben, Biebrich ic wunfchen wir bei biefer Gelegenheit

herzlichen Glückwunsch

jum Reuen Jahre! Mains, 1. Januar 1909.

Kopp und Frau.

Restaurant Adam

Miceplay 4 MAINZ vom 1. Januar 1909 Mombacher Strafe 21% ...

= empfiehlt feine = ff. Biere Borgitalidic Reingehaltenen a. d. Branerei Conne Rude Unferen werten Gaften, Freunden und Befannten jum

Renen Jahre die Herzlichsten Glückwünsche! 21d. Trimbach u. Frau,

Blains, 1. Januar 1909.

Allbekanntes gemütliches Familien-Restaurant. :: :: Jeden Sonn- und Feiertag:

16266

Allen werten Freunden und Bekannten Herzlichen Glückwunsch zum Neuen Jahre!

MAINZ, 1. Januar 1909.

Georg Käufl und Frau.

Restaurant fröhlichen Einkehr"

Ede Reubrunnenftrage Gde Reubrunnenftraße Sintere Bleiche. Dintere Bleiche

5 Minnien bom Gaupibahnhof. Millen meinen werten Gaften, Freunden und Befannten Bies-bedens, Biebrichs x. jum Jahreswechfel

Herzlichste Glückwünschel

Couard Out u. Frau.

Blebrich. Restaurant "Zum Rheinblick"

Nur reine Weine. - Ia Bier. Anerkannt vorzügliche Küche. =

Neuen Jahre!

Biebrich, 1. Januar 1909.

F. Winnefeld u. Frau. früherer Restaurateur zur Turnhalle,

Unferer werten Rumbichaft und ben Liebhabern unferes Bieres übermitteln mir

Jum Neuen Jahre die besten Glückwünsche!

Exportbrauerei J. Hildebrand Pfungftabt. - Rieberlage Biesbaben.

Wain-Restaurant L. Schickinger

vorm. Kunzmann

8 Brand Mainz Brand 8. Angenehmstes Familienlokal.

Nur naturreine Weine. — Vorzügl. Küche.

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten von Mainz-Wiesbaden, Biebrich und Umgegend zum

Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche! L. Schickinger u. Frau.

liefert in kurzefter Zeit in lauberfter Ausführung und zu billigften Preifen die Druckerei des

Wiesbadener General-Anzeiger

Konrad Leybold Celefon 199 8 Mauritiusstraße 8

Kommerslieder AdreBkarten Etiquetts Aviskarten Wurfzettel Wein- und Speifekarten Einladungen Eintrittskarten Canzkarten Villtenkarten Programme Mitgliedskarten

Giefer - und

Polikarien.

Emplangsicheine

Profpekte Broldiuren Zirkularc Preisliften Fakturen Rechnungen Mitteilungen Quittungen Briefbogen Wechiel

Plakate Statuten fiodizeits zeifungen Dankichreiben usw. usw. Sämtliche Crouerdrucklachen in Brief - und Kartenform

Kuverts

Amtliche Anzeigen.

Donnerstag

Am 16. Webruar 1909, vormittags 9.30 Uhr, mird an ber Gerichtsftelle, Bimmer 60, hier. bas ben Chelemen Schneidermeifter Chriftian Flechfel u. Raroline, geb. Beber, in Biewaben, Jahnftrage 12, gehörige Grund. and a) Bohnhaus mit Dofraum, b) Bertftatte, c) Sinterhaus, Jahuftrage 12, groß 3 ar, 46 gm, Gebaubeftener-Rugungewert 2790 Mart gwangsweise verfteigert. 15535 Biesbaden, den 10. Dezember 1908.

Ronigl. Amtsgericht. 20t. 10.

Bekanntmachung.

Camstag. Den 2. Januar 1909, mittags Uhr, verftrigere ich Sclenenftrabe 24 hierjelbit öffentlich zwangsweise gegen Bargahlung:

1 Landauer und 1 Biftoria-Wagen, sowie 1 Pferd Schulze, Gerichisvollzieher.

Arzilidie Anzeigen

Um 29. Dezember ift ber Friede zwischen Bebensverficherungsverband und Merzieverband geichloffen worden. Alle Rampfesmagregeln find bon diefem Tage an aufgehoben worden.

> Der Bertrauensmann ber Settion Seffen-Raffau III.

Von der Reise zurück

Kinderarzt.

Telephon 3682.

KI. Burgsfrasse 1.

Zurückgekehrt: Augenarzt Dr. Qurin

Andries

Zahn-Arzt verzogen

iche.

Maior

che!

au.

ger

n

16268

Kirchgasse 23, 2



!! Soch iebe die Konfurrenz !!
In Mafi - Chsensteisch .
alle Etside Bid. 60 Bi.
Santes Kindsleisch "50 "
Echwer Ochsenförsen. St. Mf 4.—
Ralbstöde m. Junge u. Sirne
Mt. 1.75, Hammelsöpte m. Junge
u Hin 30 Bi., Ochsenleber extrasart Bid. 70 Bi., Ochsenlunge und
Minds-Euter Bid. 20 Bi., la Metimurit Bid. 70 Bi. Leberwurft Bid.
10 Bi. nur Selenenstr. 24 n.
Baterloostr. 2. 15896

Zu Silvester! Berliner Piannkuden

6 Stück 48 Pfg. Mollan und Neujahrskränze

Konditorei A. Siegle, 6258 Wellritzstr. 33.

Die beliebten und befibefommlichen

(Gidel:Marte)

Grünewald Weirenditr. 12.

gur frohe Stunden an Sitvefter empfehle bie Gidel-Marte

Punichinrupe Peters Nachf. Röln

los. Seilberger Steingaffe 6. Ede Birfdgrab gür f:ohe Stunden

an Sitvefter empfchle bie Gidel Darte

Panschinrupe Peters Nachf. Röln

W. Klees Oranieuftrafe 52.

Sorten Punit

fowie Urrat, Rum, Rognat 2c. empfiehlt in In Qualitat und

Adolf Bleichenbach Charnhorftftrage 26. Telephon 3053.

Die Explosion einer Petroeumlampe

ausgeschlossen.

(nicht explodierbarem Petroleum) gespeist wird. erzeugt ein hervorragendes Licht brennt

erster Autoritäten unübertroffen auf dem Gebiete der Petroleum-Beleuchtung. Alleinige Fab ikanten:

Petroleum-Raffinarie vorm. AUGUST KORFF, Bremen.

Garantie t echt zu haben in allen bess, Kolonialw-Gesch, Engros-Niederlage: Ed. W. gandt, Wiesbaden,

Spedilion der Königl, Preuss. Staatsbahn Bureau: im Südbahnhof

6. m. b. D.

8

Bicebaden.

1 麔 题

100

雪

10

麗

8

1

Telephon 917. Spedition. Bollabfertigung. Rollfuhrwert

bringen wir unsere modern eingerichtete Druckerei in empfehlende Erinnerung

Statuten, Mitgliedskarten, Festkarten, Programme, Festlieder usw.

werden in kurzer Zeit angefertigt. Für saubere, billige u. künstlerisch ausgestattete Arbeit wird garantiert. Spezialität: Buntdruck.

Akzidenzdruckerel

Wiesbadener

General - Anzeigers Konrad Leybold.

Deutsche Gesellschaft für ethische Kultur Abtellung Wiesbaden.

Montag, den 4. Januar 1909, abends 81, Uhr im grossen Konzertsaal der Wartburg, Schwalbacher Str.

Vortrag von Prof. Jodl, Wien

"Religion und Wissenschaft" Diskussion.

Eintritt zum Saal 50 Pfg. Reservierte Plätze 1 .- Mk. Galerie 20 Pfg.

Mitglieder haben freien Eintritt.

Bu ber am Miffwoch, ben 13. Januar 1909, abends 8.30 Uhr, im Gewertichaftsbaufe, Bellripftrage 41, fantfindenden

1. ordentlichen Generalversammlung laden wir hierburch bie neugewählten Berren Bertreter ber Arbeit

geber und Kaffenmitglieder ergebenft ein. Zagesordnung: Wahl eines Ausschusses zur Brüfung der Indrestechnung, Neuwahlen für den Borstand, Sonstiges. Wiesbaden, den 1. Januar 1909,

Der Raffenvorftand. Carl Gerich, I. Borfigenber,

Manner-Turnvercis.



Preitag, ben 1. Januar 1909 (Peujahretag), abende 8 tihr, in unicerr Turnhalle, Blatterfir. 16:

Weihnachtsfeier

mit darauffolgendem Ball. Dier u labet die geehrte Mitgliebe fchaft ergebenft ein.

Der Borftand.

Wiesbadener

Camstag, ben 2. Januar 1909, abenbs 81, Uhr, im Gaale

beftehend in Rongert, Chriftbaumverlofung und

mogu wir unfere Mitglieder nebft Angehörigen, fowie Freunde bes Bereins ergebenft einlaben.

Gintrittopreis für Mitglieber 50 Pig., eine Dame frei; jede meitere Dame 50 Big. Mitglieder, welche Geichente jur Bers loining ftiften, haben freien Gintritt. Richtmitglieder DRt. 1 .-

Gefchente jur Berlofung find bis fpaieftens 1. Januar an unieren Raffierer, Beren Emil Lang, Coulgaffe 9. abzugeben. Der Borftand.

N. B. Die Januar-Berfammlung ift auf Camstag, ben 9. Januar n. 3., verlegt.

Gegründet 1879.

(Mitglied des Breugischen Landes-Rriegerverbandes.)

Am Camstag, Den 2. Januar 1909, abends 81/, Uhr, findet im Caule bes Rath. Befellenhaufes, Dotheimerftrage 24

gugleich das 29. Stiftungofest fratt, wogu wir uniere Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freunde des Bereins nebft Ungehörigen ergebenft einlaben.

Gintrittopreife: Dichtmitglieder Mf. 1.00, Mittglieder Mt. 0.50, eine Dame frei, jebe weitere Dame Mt. 0.50.

Gegenstände jur Chri fibaumverlofung find abzugeben bis Sil-vester bet ben Kameraben Alert, Rerofte 24; Ardel, Schwals bacherfer. Ede Faulbrunnenftr.; Lohn, Dobbeimerftr. Ede Zimmers mannstraße; Man, Bismardring 40; Mener, Langgaffe 26; Walther, Morigstr. 8. Der Borftand.

Privat = Gesellschaft "Cerpschore"

2m 1. 3anuar 1909, nachmittags 4 Uhr, findet unfere

perbunden mit Chriftbaum Berlofung, Gefangevortragen und Zang, im Gaale gur "Reuen Motfebobe" (Bei. Deuchner) ftatt. Der Borffand.

NB. Die Beranftaltung findet bei Bier ftatt. - Gintritt frei -

Tanzschüler des Herrn h. Schwab.

Mm Renjabretage (Freitag, 1. Januar): Großer Au flug n. Erbenheim "Sum Athler Gintritt frei. - 3 Mann Mufit.

NB. Der 2. Aurfus beginnt Montag, 11. Januar, im Weftenbhof, Ediwalbacherftrage 30.



3um Krokodil"

Quifenftraße 37.



Bahrend der Renjahrstage reichhaltige Speifenfarte. Diners und Coupers auch aufer bem Saufe. Bodbier Der Braueret Bufd : Limburg 10 u. 12 Bf., Muguftinerbrau Danden 15 u. 20 Bf. - Reine Beine-Es labet freimblichft ein

Fritz Mack, früher "Drei Rronen", Rirchgaffe 28.

Saalbau Friedrichshalle

Mm Menjahrstage, fowie am Conntag, ben 3. Januar

Große Tanzmusik Anfang 4 Uhr.

Es labet höflichft ein

Wilh. Hofmann.



Goldene

Meujahretage:

Telephon 3770.

Gafthaus u Saalbau 3 Baren, Bierftadt.

Reuerbauter, 1000 Berionen faffen-ber Saal. ff. Tangfläche. — Sepa-rates Salden mit Piano für Gefellicaften.

2011



Große Tanzmufif Prima Speifen und Getrante.

D

D D Ø

0000

g

Königl, Schaufpiele, Donnerstag, 31. Tejember

21. Borfiellung, Abonnement A. C. Diefe Beutnants! Quipipiel in brei Aften bon Curt Rraas.

Berjonen Graf Aribert bon Eroffen Serr Lauber Sans Joachim, fein Rind Dert Rodius a. G. Relly, sein Kind, Frl. Setera Urfula von Crossen, seine Schwester Frl. Santen Romteffe Annemarie von Grl Reffel Beiningen

hellmuth von Binterftein Deer Schwab Egen bon Binterftein, Rabett Grl. Chiberti

Mabel Barter Bran Doppelbauer Bob Burfter Her Dermann Mig Dopfins Irl Deftlöhl. Erzellenz Reichsfreiberr von Eroffen herr Striebed Irmentraut ben Groffen Brl. Schwarts Genobefa bon Croffen

Rittmeifter bon Breitenbach herr Bollin herr Rehfobf bon Boblen bon Gelbened Berr Beinig Rulife, Bachtmeifter

herr Engelmann Beter, Burice bei Sand Joachim Gerr Andriano Gin Rammerbiener

Beuinanis, Bediente. Ort ber Danblung: Erfter Aft: Berlin; giweiter u. britter Aft: Rittergut Groffen.

Spielleitung:
Serr Oberregisteur Röchn.
Deforative Einrichtung:
Serr Hofeat Schid.
Kojimmliche Einrichtung:
Serr Maler Geher. Swifden bem erften und gweiten Uft finbet eine langere Pauje ftatt.

Manberungen in ber Rollen-befehung bleiben fur ben Rot. fall verbebalten. Gewöhnliche Breife. Anfang 6 Uhr. Enbe 8 30 Uhr.

Breitag, 1. Januar 1909 1. Boritellung 21. Borftellung Abonnement C.

. Don Juan. Oper in 3 Aften von Wolfgang Amadeus Mozart. Dichtung von Lorenzo ba Bonte. (Biesbabener Neueinrichtung.) Erhöhte Breife, Anfang 7 life.

Cambtag, ben 2. Januar Borftellung. 21. Borftellung. Abonnement B.

Dignon. Oper in 3 Minn. Mit Benugung bes Boethe'iden Romans "Bile helm Meifter's Lebrjabre" von Michel Carre u. Jules Barbier. Deutich von Berd, Gumbert. Mufit von Ambroife Thomas. (Biesbabener Ginrichtung.)

Refideng=Theater.

Direttion; Dr. phil. D. Rauch. Bernfprech. Unfchluß 49. Donnerstag, 31. Dezember Abenbe 7 Uhr.

Dubenbfarten gultig. Busfaigerfarten gultig. Sitvefter Prolog. Berfaßt von Julius Rofenthal.

Gin Nachtwächter Rubelf Miltner:Schonau

Renheit!

Romobie in 3 Aften von Ludwig Thoma. Berfonen:

Frib Beermann, Rentner, Theo Tachauer. Lina Beermann, feine Frau, Gofie Schent. Effie, beiber Tochter,

Margar, Schwarzstopf. Abolf Bolland, Kommerzien-rat, Reinhold Dager. Rlara Bolland, feine Brau, Libbn Balbow.

Dr. Saufer, Juftigrat, Frau Lund, eine alte Dame, Dans Jafo Dobler, Dichter, Rubolf Bartof. Grl. Roch-Binneberg, Da. letin, Theobora Borit. Otto Basner, Ghundfial.

fehrer, Guft. Birthe Frbr. bon Limbady, bergogl. Guft, Birthola. Polizeiprafibent,

Osfor Ströbel, herzogl. Boligeiaffeffor,

Balter Taub. Mabame Minon be Sautebille, eine Bribate,

Gife Roorman. Freihern Botho bon Schmet-tau, gen. Bürnberg, ber-gogl. Rammerherr und Ad-jutant, Ernft Bertra jufant, Ernst Bertram. Die Handlung spielt teils in Josef Meisacher, ein Schrei-ber. Billy Schäfer.

Donnerstag Betty. Bimmermabden bei Mice Sarben. Beermann. Lohnbiener Rubm. Repper, Billy Langer.

Ein Schuhmann Rarl Feiftmantel.

Starl Feizmantel.
Det ber Sanblung: Emils,
burg, Hauptstadt bes Herzogtums Gerolpein.
Der 1. und 3. Aft spielen im
Saufe bes Rentners Fris
Beermann, der 2. Aft spielt im
Vollzeigebäude. Zeit: Von
Sonntag mittag bis Rantog
abend. abend.

Rach bem 1. und 2. utte finden größere Baufen ftatt. Der Beginn ber Borftellung. fowie ber jedesmaligen Afte erfolgt nach bem 3. Gloden.

Kassenössnung 6,30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Preitag. 1. Januar 1909 Machm. 1/24 Uhr. Halbe Preife. Galbe Preife. Reuheit! Die Liebe wacht.

(L'Amour veille.) Buftipiel in 4 Aften von G. A. be Caillovet und Robert be

Raffenöffnung 3 Uhr. Anfang 1/24 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

Mbends 7 Uhr: Dubenbfarten gültig. Fünfgigerfarten gültig. Bum 2. Mafe: Menheit!

Moral. Komödie in 3 Aften von Labwig Thoma. Spielleitung: Dr. Herm. Rauch Raffenöffnung 64, Uhr. Anfang 7 Uhr. Enbe gegen 91/2 Uhr.

Camstag, ben 2. Januar abenbs 7 Uhr: Tubendfarten gultig. Fünfzigerfarten guttig.

Plachemann ale Ergicher. Romobie in 3 Aufgügen von Otto Ernit.

Dolks = Theater. Raiferfaal. - Direttion Dans Wilhelmy.

Donnerstag, 31. Dezember Gilpefterabenb. Muf vielfeitigen Bunich !

Driginell! Hrtomifch! Der boie Beift

Der bose Geist
Lumpacivagabundus
oder "Das liederliche Kleebsatt"
Das Stüd wird mit berkebtatt"
Deiedung gegeben, d. h. Damenrollen und Herrenrollen
sind bertausät,
Bosse mit Gesang in 8 Atter
(8 Bildern) nehst einem Borsiptel den Johann Restroh.
Spielleitung:
Arthur Schöndorff.
Musikalische Leitung:
Eerr Kapellmeister Clement
Bertonen des Nationals:

Berfonen bes Boripiels: Bertones. Beentonig Bina Loibte

Fortuna, Beschützerin des Glicks Emil Römer Brill antine, ihre Tochter Alfred Ocinrichs Amorosa, Beschützerin der wah-ren Liede Arthur Rhode Ristisag, ein alter Zauderer Ottilie Grunert

Siloris, fein Cobn Clotilbe Gutten Fludribus, Cohn e Marg. Bedlin Lumpacivagabundus

Marg. Damm Berfonen bes Studes: Leim, ein Tifchlergefell Melly Lenarb Swirn, ein Coneibergefell Gla Bifbelmb Anieriem, ein Schuitergefell Cunt Clement Bagierenbe Sandwerfeburichen. Bautich, Birt und herberge.

Saffel, Oberfnecht in Illm Margar, Bedlin Gurt Röber Sepher! Sanner! Sepherl Ludwig Joojt (Kellnerinnen in Ufm.)
Gin Hausierer Marg, Hamm Hobelmann, Tischlermeister in Wien Otislie Erunert

Beppi, feine Tochter Bertrub, Saushalterin bei Sobelmann Alfred Seinrichs Rejerl, Magd bei Sobelmann Arthur Rhobe Sadauf, Fleifchermeifter in Lina Toldte

Brag Gin Maler Clotilde Gutten Gin Schneiberlehrling Darie Robler Signore Palpiti arthur Goondorff

Camilla, ihre Tochter Conrad Lochmile Laura, ihre Tochter, Oans Wilhelmh.

Sierouf Sacritotteric. Beber Befucher erhalt ein Freilob.

Es fommen 5 Geminne gur Berlofung. 1. Gewinn: Gin Geichent aus

bem Barabies. Gewinn: Bas ein Mann nicht werben foll. 3. Gewinn: Bas ein herr einer Dame nicht gern abnimmt. Gewinn: Bas jede Saus-frau haben foll.

5. Gewinnt Etwas Ungeborenes.

Gin lebendes Preierebus gestellt von Direttor Bilbelmb. Der Errater erhalt entweder; 1 Die Sperrfite. 2 Die Gaal-ober 8 Die Galeriebilleis.

Gewöhnliche Breife. Dugenbfarten giltig Raffenoffn. 7,30 Uhr - Anfang 8 Uhr 15 Min.

Breitog, 1. Januar 1909 nachmittags & libr, bei fleinen Breifen: Bum 7 Male.

Bregiofa. Schauspiel mit Wefang in 4 Aften von Bius Merander Wolff. Mufit von Carl Daria v. Beber

Abends 8.15 Uhr. Bum erften Male: Gaftipiel bes Miffenbaritellers

Dir, Ego. Boffe mit Gefang in 5 Bilbern uon Reftron. — In Szene ge-febt von Direftor Bilhelmy. Berfonen:

Herr bon Blachstopf Emil Romer. Berta, feine Tochter, Clotifbe Gutten. Lifette, beren Etubenmab. Marg. Bedlin. men. Derr bon Mondfalb Alfred Beinrichs. Ziburtius Becht, fein Conrad Bochmte

Bugbaum, Schlofgartner, Bubwig Jooft. Genofeva, feine Tochter, Margar, Damm. Bilhelm Bohrenthal Deinrich Reeb.

Conftantius Immergorn. Gerichtshalter, Edonborff. Blafius, Amtebiener, Arthur Rhobe.

Chriftoph. Diener uet Biober. Flachstopf, Eurt Rob Brau Tigergahn, Inhaberin einer Menagerie,

Runi Clement. Mamod, ein Uffe Die Sandlung ipielt auf bem Schloffe bes berrn von Flacks-topf und in ber nachften Um-

Kaffendffnung 7.80 Uhr. Antang 8.15 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Camstag, ben 2. Januar abenbe 8.15 Uhr: Bolfstumliche Borftellung bei fleinen Freisen.
Sperrsit 1 . M. Saalplat 50 3,
Galerie 80 4
(Dupendfarten ungultig.)
Bum 7. Male:

Stadt und Land ober "Der Biebbanbler aus Boffe mit Gefang und Tang in 4 Aufgügen v. Friebr. Raifer,

Kurhaus zu Wiesbaden. Freitag. 1. Januar 1909.

Nachm 4 Uhr:

Abonnements-Konzert Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Ku kapellmeister. 1. Jubel-Ouverture C. M. v. Weber

Violin-Solo: Herr Konzert-meister F. Kaufmann. 3. Vorspiel z. III. Akt aus der Oper "Das Heimehen am Herd" 2. Meditation

C. Goldmark An der schönen

blauen Donau", Joh. Strauss 5. Ouverture z. Op.
"Mignon" A. Thomas
6. Einleitung zum
III. Akt u. Chor Walzer

Lohengrin' I R. Wagner 7. Fantasie aus der Oper "Cavalleria P. Mascagni.

Nachm. 5 Uhr im kl. Saale: Tee-Konzert.

rusticana"

Abends 8 Uhr: Abonnements Konzert Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister

1. Oaverture sur Oper Rienzi* R. Wagner 2. Thema mit Variationen über ein slavisches

"Hotel Terminus", Kirchgasse 23.

Herzlichen Neujahrsgruss!

entbietet allen werten Stammglisten, Besuchern, Freunden und Bekannten

Familie Joseph Huck.

Wirtschafts-Uebergabe.

Meinen werten Baften jur geft. Renntnis, daß ich mit bem heutigen meine Birtichaft "Zur Königshalle" an Deren Garl Gotthardt über- geben habe und bitte ich, das mir geschenfte Bertrauen auch auf meinen Madjolger übertragen ju wollen.

Sociaditungevoll

Bruno Hofmann, Faulbrunnenstrasse S.

Dit Bezug auf Borftebendes gebe ich die Berficherung, bag ich mich bemuben merde, alle mich beehrenden Gafte in jeder Beife gufrieben gu fiellen und ber givilen Breifen nur befte Speifen und Getrante verabreichen merbe.

Milen Gaften ber "Rönigshalle" ein frohliches

Prosit Renjahr!

Carl Gotthardt, Gastwirt.

Gasthaus zur "Erbenheimer Höhe"
Fraukfurterstrasse. Halt-stelle der elektr. Bahn, Friedenstrasse (Südfriedhof), Linfe 8.

Berrliche sonnige lage m. prächtiger Aussicht auf das Taunusgebirge u. Rheingau. Empfehle mein schönes, modernes Lokal für Kaffeegesellschaften.

Täglich frisches Gebäck. Wiesbadener, Münchener und Kulm-bucher Biere. Naturreine Weine. Selbstgekelterten Apfelwein. Billard und Kegelbahn neuesten Systems. Elektrisches Klavier Phonoliszt. Saal zum Abhalten von Festlichkeiten für Vereine und Gesellschaften. = Schöne möblierte Zimmer (Dampfheizung) mit und ohne Pension. =

Ernst Osterhoff. Telephon 2278.

Volks ied aus L. Delibes Coppelia* Barcarole aus

16265

Hoffmanns Er-J. Offenbach 4. Slavischer Marsch P. Tschaikowsky

5. Melodie rel giense für Orchester, Harfe u. Orgel J. Kwast

6. Tonbilder aus Musikdrama Die Walklire" R. Wagner 7. Toreador und A. Rubinstein. Andalouse

Samstag. 2. Januar 1909. Nachmittags 4 Uhr:

Abounements-Bonzert Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Ouveriure z. Op. "Die Krondiamanten" "D. F. Auber 2. Schwedische Tänze M. Bruch

3. Fantusie aus d. Op Die Favoritin* A. Donizetti linette B. Godard b) Joli moulin

Ouverture z, Op. "Brud Lustig Siegfr, Wagner 6. Serenade m. obligatem Violoncello

F. Braga 7. Berliner Wintermärchen, V. Hollander Walzer 8. Kosakenritt aus

d. Op. "Der Bettel-student" C. I C. Millöcker, Abends 8 Uhr im Abonnement

im grossen Saale: Charles Gounod-Abend.

1. Ouverture z. Op. "Mireille". 2 Erstes Finale aus d Op.

3. Fantasie aus der Op. "Der Tribut von Zamora". Les rendes-vous, Suite des Valses.

5. a) Frühlingslied, b) Serenade. 6. Balletmusik a. d. Op. "Faust". Sonntag. 3. Januar 1909.

Nachm. 4 Uhr im Abonnement im grossen Saale: Symphonisches

Konzert. Leitung: Herr Ugo Afferni, etädtischer Kurkapellmeister. Soliat: Herr Albert Stuebgen aus Mdneben (Violoncello). Orchester:

Stadtisches Kurorchester.

Am Klavier: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapelimeister.

VORTRAGSORDNUNG. Ouverture Car-neval romain H. Berlioz
 Konzert für Violoncello mit Orchester, IL und III. Satz

E. Lalo Herr Stuebgen. 3. Symphonie No. 4. Rob. Schumann D-moll Rob. Schuman Ziemlich langsam — Lebhaft — Romanze — Scherzo — Lebhaft — Langsam — Lebhaft _ Lab

4. Violoncello-Vortrage mit Klavierbegieitung: J. S. Bach a) Air b) Waldesruhe (Adagio) A. Dvorak c) Le Papillon D. Popper, Herr Stuebgen.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischen-pausen geöffnet

Die Damen werden ergebenst erancht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Zu sämtl. Veranstaltungen können Freikartengesuche nicht berücksichtigt werden.

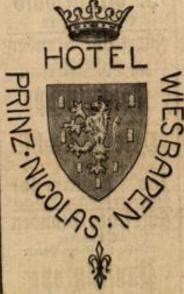
Stadt. Kurverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden Fasching 1909. Maskenbälle.

I. Maskenball: Samstag, den 9. Januar, II. Maskenball: Samstag, den 16. Januar. III. Maskenball: Samstag, den 30. Januar. IV. Maskenball:

Samstag, den 13. Februar. V. Maskenball: Samstag, den 20. Februar. VI. Maskenball:

Dienstag, den 23. Februar. Stadtische Kurverwaltung.



Silvester-Abend: Familienfest. Künstler-Konzert. 12 Uhr: 15725

Silvefter-Trunk Bleigiegen. Neujahrstag: Tafelmusik und Abendkonzert

wie jeden Sonns u. Festis Der Besitzer:

Nicolasstr. 2931. Telephon 251.

Architekt Fritz Arens.

Morgen Neujahrstag

Grosses litär-Konzert

Konzert-Anfang 6 Uhr.

- Wiesbadener Fremdenbuch.

Hotel Adler Badhaus, 3 Langgasse 42, 44 u. 46. Alexander, Moskau. Hotel Bellevue, Wilhelmstr, 26. van Leewen, Haag.

Hotel Berg, Nikolasstrasse 37. Kiefer, Osterath .. _ Möhlau m. Fam., Fried richshafen. ... Hesmert, Düsseldorf.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Tyrwhitt m. Fr., Paris.

Golden er Brun nen, Goldgasse S-10, Wiese, Frankfurt, Wolff, Dortmund, -Schmidt, Altens. - Brückmann, Pforzheim. -Müdiger, Wesel.

Hotel Cordan, Nikolasstrasse 19. Selkmann, Karlsruhe. - Diehm, Darmstadt. Hotel Einhorn, Marktstr. 32. Muber m. Fr., Esslingen, - Werner, Stutt-

Englischer Hof, Kranzplatz 11. Saslawsky, Elisabethgrad, __ Wawrzyniak, Mogilno, __ Walters, Berlin,

Hotel Epple. Körnerstrasse 7. Horrecker m. Fr., Leipzig. — Schne hla. — Dreher m. Fr., Frankfurt, Europäischer Hof, Langgasse 32.

Thal, Gernkastel. — Levy, Bernkastel. — Mayer, Berlin. — Hellige, Fr. Berlin. — Marum, Elsbach, Fr. Hannover. Schwarz, Leipzig. Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 2.

Wurzl, Grottkau. Heinzerling, Fr. m. Tüchter, Eisenach. Kalbius m. Fr., Ludwigs-

Grüner Wald, Marktstrasse 10.
Dickmann, Köln. — Meinhold m. Fr., Elberfeld. — Caesar m. Fr., Köln. — Ronsdorf m. Fam., Stuttgart. - Muhlhau, Hagen. - Neustädter, Berlin.

Hansa-Hotel, Nikolasstr. 1. Müller, Düsseldorf. — Caesar m. Fr. Köln. Hemirichs, Cleve. — Hunk, Wiczenfeld. — Innig, Köln. - Schiff m. Fr., Köln.

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42. von Detten, Frl., Kreuznach. - Engert, Frl. Kreuznach. - von Detten m. Fr., Kreuznach. -Engert, Rittmeister, Karlsruhe.

Hotel Krug, Nikolasstrasse 25. Birk, Mannheim. — Reitzel, Giessen. — Schuller, Frankfurt. — Schuster, Frl., Erbach. — Salm, Frankfurt. — Allendorf, Wildungen. — Ophey, Eupen.

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstr. Plater-Syberg, München,

Hotel Prinz Nicolas, Nikolasstr. 29-31. Ruhr, Tierarzt m. Fr., Vernich ... Schwab, 2 Herren, Würzburg. ... Gross, Würzburg. ... Berliner, Berlin, ... Nedlich, Chemnitz. ... Prinz,

Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28. Cölle, Kiel. - Hellmuth, Fr., London. ommerfeld, Berlin.

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15. Leffer, Weselinghofen, — Stark m. Fr., Frank-furt. — Krug, Weselinghofen. — Julius, Meiningen. - Gluck, Frankfurt.

Grünfeld, Düsseldorf. - Baer, Frankfurt. -Bodenheim, 2 Herren, Hamburg, Hotel du Park u. Bristol,

Wilhelmstrasse 28-30. Hansen, Direktor m. Fr., Kopenhagen. Pariser Hof, Spiegelgassc 9.

Heylberg m. Fr., Arnstein, - Siegel m. Sohn, Hotel Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12, Graf von Baudissin, Zabern.

Hotel Reichshof, Bahnhofstr, 16. Crusius, Krefeld. — Gabel m. Fr., Worms, Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16. Tranth m. Fr., Freiburg. _ Uhl, Osnabrück.

König, Bonn. Hotel Saalburg, Saalgasse 50. Schäfer m. Fr., Fulda.

Schützenhof, Schützenhofstr. 4. Reidelbach, Dortmund. — Vivié, Hamburg. Sendigs Eden-Hetel, Sonnenbergerstr. 8. Koenig, Fr. Rent, m. Bed., Petersburg, ... Schultze, Petersburg, ... Koenig m. Fr., Bonn, ... zur Nedden m. Fam., Koblenz, - Schoelling, 2 Herren, Georgenborn. — Kocnig, Fr., Freiburg. Taunus-Hotel, Rheinstr. 19.

de Kerkebusch, 2 Herren, Düsseldorf. Dannheim, Niederhone.

Hotel Terminus, Kirchgasse. Hildebrand, Herford,

Hotel Union, Neugasse 7. Bellermann, Macher-Frenk, Karlsruhe. - Ebescheid, Hahn, _ Karl, B.-Baden,

Baumgärtner, B.-Baden. - Sulzer, B.-Baden. -Metameirer, Baden, - Madlener, B.-Baden, Gaum, B.-Baden, __ Daull, B.-Baden. __ Gautter. B.-Baden. - Rutlinger, B.-Baden.

Viktoria-Hotel u. Badhaus, Wilhelmstr. 1. Schlippenbach, Graf, Schloss Arendsee, __ Pilleker, Metz,

Hotel Westmünster, Mainzerstr. 1. Krebs m. Fr., Diez. - Bertelsmann, Fr., Bie lefeld. - Koch m, Fr., Frankfurt.

In Privathäusern:

Pension Villa Emilie, Neubauerstr. 10. Flindt, Fr., Santiago.

Geisbergstrasse 14. Herzog, Weinheim. Christl. Hospiz II., Oranlenstr. 53.

Schier m. Fr., Dresden. — Schiebner, Frl. Frankfurt. — Schneider, Frl., Berlin. Kapellenstrasse 12p. Puller, Fr., Krefeld.

Pension Margareta, Thelemanstr. 2. Winkhaus, Fr. Dr. med., Lüdenscheid. -Marx, Bonn.

Nerostrasse 20 L Mesow, San Franzisko.

Pension Julius Winter, Spiegelgasse 1. Heilberg m. Fr., Euskirchen. _ Ruhr m. Fr. Call. __ Steinsberge, Fr., Landau. München, - Forschheimer, Frl., Bendorf. - Siegel, 2 Damen, Arnstein. - Homwel, Fr., Furth. Ruhr, Vernich, __ Herz, frl., Plamersheim,

Wer im alten Jahre

über seine Gesundheit zu klagen hatte, der überlege sich jetzt, ob es vielleicht an seiner Lebensweise gelegen hat. - Wer angestrengt arbeiten muss und dazu noch unzweckmässig lebt, darf sich nicht wundern, wenn seine Gesundheit darunter leidet, Kathreiners Malzkaffee ist wohlschmeckend, gesund und billig. Millionen Menschen trinken ihn seit vielen Jahren regelmässig.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnster empfiehlt sich den geehrten Herrschaften und Fuhrwerksbesitzern von Wiesbaden und Umgebung im An fertigen von Luxus-, Geschäfts-, Reklamewagen, Schlitten etc., sowie Uebernahme kompletter Reparaturen bei gewissenhafter Ausführung, reeller und rascher Bedienung. Kostenvoranschläge, sowie Zeichnungen sämtlicher vorkommender Wagengatten est Verlegen und Verlegen

Wagenguttungen auf Verlangen.
Gleichzeitig mache ich die verehrl, Pferdebesitzer darauf aufmerk sam, dass ich neben meiner Wagenschmiede eine Reschlagschmiede errichtet habe, die von gutgeschultem Personal geleitet wird und jeder Anforderung inbezug auf Leistung und Erfahrung entspricht. Spezialität: Beschlagen kranker und fehler-

hafter Hufe auf Grund langjähriger Erfahrungen unter tier-

Aug. Lingohr,

Hufbeschlag- und Wagenbau-Anstalt, Wiesbaden, Dotzheimerstrasse 88.

täglich frisch aus Kurmilch hergestellt

empfiehlt

Kraft's Milchkur-Anstalt

unter Kontrolle d. Vereins der Aerzte Wiesbadens

Doizheimerstr. 113. :: Telefon 659.

Großer Schuhverkauf

Rengaffe 22, 1. 61542 Billig.

Brennholz, Kohlen u. Briketts.

Riefernes Mingundeholy grobgefpaltenes Libfallhols . . Muftoblen jeder Größe beite Ruhrtoblen Melierte Cfeutoblen, fisidreich beite Ruhrtoblen Linthracittoblen, Kobsicheid und la. belgisch Giformbritetts für Donerbrandofen

Unionbrifette, großes Format Buchenfcheithol, auch gefchnitten und gefpalten Gidenes Sagemeht und buchenes Abfallholz jum Rauchern

De empfichlt ju billigften Breifen 200

W. Gail Wwe.,

- Bartettboden Fabrit und Baufdreinerei. Biebrich am Mhein und Bicovaden. Laben: Babnhofftr. 4. Gernfprecher 13.



Nähmaschinen

kauft sämt lichen Läden



diesem. Schild Yersehen

Co.

Nähmaschinen Akt.-Ges. Wiesbaden, Neugasse 26. Eigene Reparatur-Werkstätte



merben nach Dag angefertig

Paul Jäntsch, 3 Ganibrunnenftrage 3

Mie wiederkebrend!

Joppen für Berren und Rnaben ollen dief. Monat verfauft meeben. Durch Gelegenheitsfäufe und Erfparnis ber boben Lab umiete verfaufe ju jedem annehmbaren Breis. Bitte fich ju überzeugen!

Mur Neugaffe 22 I., Erftes und größtes Stagen-gefchaft f. Gelegenheitstaufe Gegenfiber ber Gifenhandlung bes genfiber ber Gifenhandlung bes herrn Binigraff.

ter.

10.

Th.

rth.

AD

es.

to.

nnt

10

00

Po

otote

CII.

EII

etc

11:

Das Erdbeben in Italien.

Donnerstag

Die Deutschen bon Meffina.

Der deutsche Dampfer "Theradia" ist in Reapel eingetroffen. Der Mannschaft ist es gelungen, 51 Bersonen von der deutschen Kolonie in Messina zu retten. Die Jahl der in Ressina umb Leben gekommenen oder vermisten De utich en wird auf 500 bis 600 geschätzt. In Reapel lind bisher eiwa 20 Deutsche eingetroffen, unter ihnen zwei Fraulein Zucel, eine Familie Tobler, ein herr Duben mit Frau und zwei Tochtern, die Gerren Steinmann, Muller, Schneiber, sowie zwei Tochter bes beutschen Konfuls Jacob, ber in Mejfina geblieben ift.

Die Morgenblatter melben: Unter ben ge-retteten Deutschen Meffinas befindet fich außer retteten Deutschen Messinas besindet sich außer dem Konsul Jacob auch der Vastor Mullensiesen; die Frau des Pastors soll schwer verletzt sein. Auch die Frau des Konsuls Jacob ist angeblich verletzt. Die deutsche Kolonie Messinas unterdielt eine von 45 Köglingen besuchte Schule; von dem Lehrerpersonal ist jede Spur verschwunden, auch die Jöglinge werden vermigt.

In höchfter Bergweiflung.

Als ein ruffifder Dampfer nach Reggio die erste notdürftige Silfe brachte, war es schwer, die Sungernben von der Plünderung der Borrate zu-ruckzuhalten, nur mit den Bajonetten fonnten die Solbaten bie Beranftürmenben gurudhalten. Gine Frau mar in ihrer Bergweiflung nicht gu bindern; fle frurgte fich einem Golbaten in bas Bajonett und mußte fdiwer berwundet bavongetragen wer-

Reue Erbftofic.

Geftern wurde Meffina bon einem neuen Erd. ftog heimgesucht. Die noch stehenben Mauern ber Hugeruinen wurden umgeworfen. In Sprafus wurde die Bevölferung gestern früh um 5 Uhr durch einen 25 Minuten dauernden Erdfich aus dem Schlafe geschreckt. Die Leute liefen weinend auf die Straze. Der Bischof ließ Heiligenbieder herumtrogen und beranstaltete Prozessionent. — In Messina fiel unter anderen das gejamte Offizierkorps der Katastrophe zum Opfer.

Solbaten am Rettungewert.

Der Dampfer "Bincenze Florio" ist aus Mef-fina mit gablreichen Neberlebenben an Bord, unter ihnen acht Golbaten bes 3. Bionier-Regi-mentes in Reapel eingetroffen. Diese ergablen, mentes in Neapel eingetroffen. Diese ergählen, daß, nachdem ber erste Augenblid des Schredens überwunden war. Leutnant d'Allesjandre sofort eine Silfstruppe organifiert habe. Man barg einige Opfer; bie Arbeit fei unter ungeheuren Schwierigkeiten vor fich gegangen, ba beftiger Regen fiel und Schaufeln und bergleichen fehlten. megen siel und Schaltein und dergietagen fehlen. Auf den Arümmern der Kaferne Sant Maria retteten die Hilfstruppen 25 Soldaten. Die Ueber-lebenden berichten, daß auch die Gebäude der Steuerverwaltung und das Salesianerghmnasium eingestürgt seien. Bon den Schülern des Ghmnafiums wurden nur acht gereitet. Einige Stun-ben nach der Rataftrophe landeten englische und ruffische Schiffe Mannichaften, die überall Silfe rugijde Schiffe Ramingaffen, of uber and Meidungs-ftüden aushalfen. Ratrofen pflegten 300 Ber-wundete im Stadtpark, als das Jeuer sie um-zingelte, retteten sie 200 Berwundete.

Das Gdidial von Balmi und Seminara.

Bie ferner aus dem Erdbebengebiet berichtet wird, ist Balmi zu zwei Dritteln zerstört. Die Zahl der ums Leben Gelommenen festzustellen, ist immer noch nicht möglich, weil fast alle unter den

Trümmern liegen. In Seminara beträgt die Bahl ber Toten 1500, die der Berwundeten fait ebenfoviel. Der König hat dem Ministerpräsidenten Giolitti telegraphiert, daß er in Reggio dieselbe ungludliche Lage wie in Messina angetroffen habe. Worgen werde ein russisches Schiff mit 500 Bermundeten in Reapel eintreffen; es fei alfo notwendig, dort die notigen Mahregeln für bie Aufnahme ber Berwundeten zu treffen. Ein an-beres ruffisches Schiff werde in Sprakus ein-treffen. Der schwedische Konful Martens in Meffina befindet fich unter ben Toten.

Die Feuerebrunft.

Die neneften Melbungen befagen, bag bic Beuerebrünfte im Erbbebengebiete weiterwuten. Der Berfehr in ber Giabt Rilaggo ift burch die ungeheuren Trummermaffen, unter benen annähernd die Sälfte der Bevölferung begraben liegt, beinahe unmöglich. Zwei Drittel ber Offigiere und Goldaten ber bortigen Garnifon werden bermist. Der Kriegsargt ist tot, ber Leiter bes Laga-rettes bermundet. Es berricht Wassermangel; Die Wafferleitung ift gerftort.

Das Ronigepaar in Meffina.

Der Rreuger "Bittorie Emanuele" mit ben König und der Königin ist gestern morgen 9 Ahr in Ressina eingetroffen. Die auf der Reede lie-genden Schiffe feuerten den Salut. Der König begab sich unmittelbar nach dem Zerstörungsgebiet; er belobte bie italienischen, englischen und gebiet; er belodie die italieningen, englischen Und ruffischen Matrosen und beglückwünschte sie warm zu ihrem helbenmütigen Verhalten. Sodann unter-richtete sich der Monarch über dem Stand der Net-tungsarbeiten und begab sich in Begleitung der Rinister Orlande und Bertolini nach der in Trümmern liegenden Stadt. Die Königin besuchte unterdessen die Berwundeten auf den Schiffen und spendete Trost. Abends besuchte der König Keggio.

Die Bilfe.

Ministerprafident Giolitti verblieb mit ben Ministern in beständiger Gibung im Ministerium bes Innern, um perfonlich bie Magnahmen gu treffen, die angesichts des fürchterlichen Unglücks notwendig sind. Auch im Arbeits- und Kriegsmintsterium ist man an der Organisation der Hilferium Zag und Racht iätig. Auf Beranlassung des Marineministers verlassen die Dampfer "Taermina" mit 2500 Getten und "Campania"
mit 8000 Getten am Abend Genua, um nach Messina und Reggio zu sahren. — Aus Palermo
ist der Dampfer "Stura-Ancona" mit Truppen
nach Messina adgesahren; auch aus dielen anderen
Hösen Italiens sind Kriegs- und Handelsschiffe
mit Hilfsmannschaften, Lebensmitteln, Kleidern
und sonziegen Gütern nach Messina unterwegs, treffen, die angefichts bes fürchterlichen Ungluds

Das Naffauer Cand.

g. Biebrich, 31. Dez. Die neue Bolizei-wache am Landesbenkmal ist in Benuhung ge-nommen worden. Borerst geschieht die Besehung nur nachts in ben Stunden bon 9 Uhr abends bie 7 Uhr morgens; in nächter Zeit wird die Bache auch tagsüber besetht sein. Der Dienst wird so ge-bandhabt, daß stets ein Benmter sich auf Ba-trouille befindet, während der andere in dem Bachtgebäube anwesend und bort ficher zu tref-

h. Connenberg, 31. Des. Das alljährliche Beibnachtefongert bes Mannergefangber.

eins "Concordia" fand am zweiten Beih-nachtsabende im bichtbesehten Saale bes "Naiferfaale" (Mug. Robler) ftatt. Das Brogramm mar ein reichhaltiges. Mitwirfende waren Die Ron-gertfangerin Frau Glifabeth gimmer - Glodner (Soptan) und der Bistonvirtuose Herr Krib Berner, beide aus Biesbaden. Daß in funst-lerischer Geziebung nur Borzügliches geboten wurde, war vorauszusehen. Dasur bürgte schon bon vornherein der Tolöpfige Chor mit seinem Dirigenten Lebrer Den tel-Biesbaden. Die vorgetragenen Chore bestätigten die Erwartungen voll und gang. Die zu Gehör gebrechten Chöre geigten eine gute Schulung, präzise und flore Bortragsweise. Es sei in einem zusammengesagten Ausdruck gesagt, daß "alles wohl gelungen war und von dem gablrech erschienenen Publifum mit viel Beifall bankbar angenommen wurde". Dies gilt auch von den Darbietungen der Frau Zimmer-Glödner, welche mehrere Zugaben fingen mußte und reichen Applaus erntete. Derr Fris Berner brachte durch feine Biftondiente Anerfennung, An die borbefprochenen Brogrammummern ichloffen fich zwei humoriftiiche Gesantspiele und ein Theaterftud, welche von ben Bortragenden, Damen und herren, mit be-ftem Konnen gur Aufführung gelangten und bou ber Buhörerichaft mit bem reichfien Beifall aufgenommen wurden. Dem Rongert ichlog fich ein Ball an, der bis gur fruhen Morgenftunde

h. Rambach, 31. Dez. Rach einfährigen Ber-bandlungen ist es gestern zur Einigung zwischen bem Borstand bes ärztlichen Silfsvereins, des Kranten- und Sterbe-Bereins und der ärzilichen Bezirts-Bertrags-Kounmission Wiesbaden-Land gefommen. Dem Abichlug ber neuen Bertrage fteht nunmehr fein Sinbernis mehr im Die Borftande haben es erreicht, daß den Raffen reip, ihrer pefuniaren Lage feitens der Aerzte-ichaft Rechnung getragen wird, mabrend der Merzte-Kommission die Ausgestaltung der Berträge nach ben Borfchriften ber Aerztekammer guge ftanden worden ift. Das friedliche Berhaltnis ber Raffen mit ihrem feitberigen Raffenargt bleibt alfo gum Boble der Mitglieder auch fernerbin

A. Schierftein, 31. Des. Das Ausgießen ber Saus abwäßer in bie öffentlichen Straßenrinnen ift für die Dauer des Frojiwetters verboten. — Für die heutige Silvesternacht in innerhalb des Ortsberings jedes Schießen sowie der Gebrauch und insbesondere das Werfen mit Feuerwertsförpern verboten. Die Volizeibeam-ten find angewiesen, jedes Wirtslotal zu ichlie-gen, in welchem seitens des Wirtes das Abbrenhen, in welchem seitens des Wirtes das Abbrennen von Keuerwertskörpern geduldet wird. — Der fatholische Kirchen char hält seine Weihnachtsseier am Sonntog, den 3. Januar 1909, abends 8 Uhr, im Saaldau "Drei Kronen" ab. — Gestern morgen der 7 Uhr siel der Zimmermann deinrich Dauster beim Eishauen im Hafen in die eisige Flut. Es gelang ihm mit äuherster Anstrengung, sich selbir zu retten. — Heuiger Haftrengung, ich selbir zu retten. — Heuiger Haftrengung, ich selbir zu retten.

- Eltville, 31. Des. Die ftabtifden Rorperichaften befaffen fich gegenwärtig mit dem Bro-jette der Errichtung einer fichtlichen Gasan-italt. Auherdem ift die Errichtung eines fichti-ichen Eleftrigitatswerfes in Erwägung

3. Johanuisberg (Abeingau), 31. Dez. Der bie-fige Binger. Berein beröffentlicht feine Bi-

15531

lang für bas Geichaftsjahr 1907-08. Danach betrug die Mitgliederzahl am 30. Juni 1908 44, die Affiben & 37 966.93, die Baffiben & 37864.94. Mithin wurde pro 1907-08 ein Gewinn bon M 101,99 erzielt.

8. Rübesbeim (Rhg.), 31. Des. Boitfefretar 3 ander aus Bingerbrud ift bom 1. Januar ab bie hiefige Oberpostfefretarftelle übertragen

g Caub, 31. Des. Gin öfterreichischer Oberft a. D. bat die Elfenburg gefauft.

A Riebernhausen, 31. Des. Goldaten aus Rieberjosbach, die am ersten Feiertag den geistigen Getränken zu sehr zugesprochen hatten, und abends die Ortschaften larmend durchzogen, mighanbeiten bei Bolizeibiener und ben Rachtwächter, die fie gur Rube mahnten. Auch ber auf bem Rampfplabe erschienene Burgermeifter wurde mit einem bieb gu Boben ge it rad i und mußte nach Haufe gebracht wer-ben. Darauf verschwanden die Misseider; ihre Ramen und Truppenteile wurden aber in der Nacht noch seitgestellt.

Eppftein, 31. Des. Das neue Gleftrigitatowerf bat fich icon im erften Jahre feines Bestebens gut bewährt. Es brachte ber Gemeinde nach Abschreiben ber Zinsen um Amortisation einen Reingewinn von 1300 .W.

S Döchft a. M., 31. Dez. In familichen De-ten des Kreifes Söchst foll ber Befuch ber Wirtschaften jungen Leuten unter 16 Jahren fünftighin nicht geftattet werben.

b. Ufingen, 31. Deg. Lehrer Berg in Clecberg wurde auf ein Jahr zur liebernahme einer Lehrerstelle an der deutschen Schule der ebangelischen St. Beiri-Gemeinde zu Kopenschagen bagen beurlaubt.

M. Egenroth, 31. Dez. Unser Dorf wurde durch die Berhaft ung zweier Wilddie bie be fin Aufregung verseht. Zwei hiesge Einwohner

wollten fich einen Feieringebraten berichaffen und schoffen in dem Meilinger Balde ein Reh. Der guntandige Jagdaufseher tam den Wilberern auf die Spur und fand bas fleh bereits gerkleinert in den Kochtöpfen. Das Fleisch sowie ein neuer Drilling, welcher im Bett verstedt aufgesunden worden ift, wurden fonfisgiert.

Derlahnftein, 31. Des. Geit Conntag abend wird der Bjahrige Leonhard Rraus aus Suttenbeim in Unterfranten, ber feit langerer Beit bier beidaftigt war, vermißt. R. hatte om Sonntag einen in Miellen wohnenden Rollegen besucht, und wollte obends mit dem Juge von Friedrichssegen aus beimfehren. Er verfaumtis Friedrichsjegen aus heimfehren. Er berfaumts jedoch den Jug und tehrte dann noch auf furge Beit in der Wirtschaft auf dem Abler Hof ein. Bon bier machte er sich dann au Fuß auf dem Deinweg, wobel er infolge seiner Kurzsschtigkteit jedenfalls den Weg versehlte und in den Turbine ngraben gestürzt ift. Gein hut und Kragenschoner wurden am Wehrenden aufgefung Der Berichmundene ift fnapp mittelgroß, hat dide Lippen, buntelblonde Saare und am rechten Sandgelent eine große Rarbe, Befleibet. war er mit braunfarriertem Ueberzieher, gring grunem Rod und Weste, idwarzer Dose mit dunnen bellen Streifen. In ber linten Dand trugen einen Ring mit rotem Stein.

Münster, 31. Dez. "Jung gefreit, hat niemand gereut". mag das Chepärchen gedacht haben, das gestern hier sopuliert wurde. Der "Mann" ist 17 und die "Frau" 16 Jahre alt. Die Ehe findet natürlich ein paar Jährchen ung ter Bormunbichaft ftatt.

Ilm mein großes Lager in Serren u. Anaben Paletots u. Minginge, bur Gelegenheitspoften Mobelle u. Reije-

unter verschieß.

versause ich dieselben zu unglaublich billigen Preisen.

Als besonders ginstiges Angebot empfehle ich einen Posten Baletots und Anzüge, vorsähr. Muster, die, um gänztig zu räumen, zu 5, 10 n. 15 Mt. abgebe, deren früherer Ladenpreis 20—40 Mf. war. Joppen, Hosen, Sosen, Schulanzüge, Capes ze, versaufe zu und unter Einfausspreis. Die noch vorhandenen Havelocks werden zu 2, 4 u. 6 Mt. versaust, deren früherer Ladenpreis das breisache war.

Es lohnt sich jeder Gang und iede Fabrt nach meinem Gestäßte.

Nur Rengaffe 22, 1.

Rein Laben, badurd billiger wie jede Ronfurreng.

in allerbester Qualität, von ganz vorzügl Aroma, selbst eingesocht per Pfd. 30 Pfg., bei 10 Pfd. 28 Pfg., bei 25 Pfd. 26 Pfg., bei 100 Pfd. 21 Pfg.

Ronditorei, Ronferven: und Chotoladenfabrit

Aug. Reich, Taunusstraße 34.

Zelefon 397.

Telefon 397.

Abfeilung für Spareinlagen u. Rückzahlungen.

Mit Rüchicht auf den starken Berkehr am Jahreswechsel weisen wir darauf hin, daß es sich empfiehlt, um eine schnellere Erledgung der Geschafte zu erzielen, von den Kassenitunden die Beit den 8½ die 10½ Uhr und don 3 die 5 Uhr zu wählen.
Einzahlungen und Nückgahlungen von Spareinlagen können nuch dei den Gemmelstellen der Rassausschen Sparkasse erfolgen.
Diese Sammelstellen der Kassausschen Sparkasse erfolgen.
Diese Gammelstellen befinden sich in Wiedbaden: Hellmund.
ktraze 43. Wedergasse 24. Bismardring 1, Kirchgasse 64. Oranienstraze 30, Gemaldaderstraze 70; in Viedbader Rathausstraze 29, in Schlenken: Artiellirahe 0, in Sonnenderg: Schlagstrahe 11, in Docheim: Schieskeinerstr. 5, in Vierkadt: Wilhelmstr. 47, in Vochneim: Biesbadenerstr. 7, in Vochneim: Wilhelmstr. 47, in Vochneim: Brantsurferstr. 1.
Biesbaden, den 216. Dezember 1908.

Direttion ber Raffauifden Lanbeebant.



Solidester Seidenstoff für Futter und Unterröcke.

Preis: Mk. 1.85

Alle Farben vorrätig.

Alleinverkauf: J. Hert & Eanggeff.

图 重建国 88 国建国 图



Umsonit im Saufe 3118 erhalten Gie eleganten Rongerte Echallophon : Dufit. Eprechapparat Jabres - Abonnement monatlich 2 doppteif, 25 cm allerbefter Chall: platten, (Ordiefter, Gefang, hum, Bor-trage). Mit bem Apparat werden fof n. Babl 4 Blatten = 8Stüde fpielend ge-

liefert. (Abonnement auf nur Schall-platten nach Bunich.) Berlangen Sie illufter. Antalog gratis und frei. Schallophon Co. & a Samburg, Stadthausbrude 31.

Mubert Schütz, Weinhandlung Telefon 964, Aldolffirage 6.



3um

empfeble ich

Bier - Syphons mit ben beliebteften Bieren, 1950

M. Ruhl Friedrichftrage 10. Telephon 2838

Gottwald's Arac-, Ananas-, Rum-, Portwein- u. Burgunder - Pull, Jamaica-Rum, Batavia-Arac,

deutsche u. französische Cognacs. empfiehlt in bekannt guter Qualität

F. Gottwald

Tel. 2687.

Rheinstr. 73. 16077

kann sich jedermann leisten unter Verwendung meines In Zu Silvester. Einen großartigen Glühwein Heidelbeer-Weines pr. Fl. 63 Pf. bei 10 Fl. 35 Pf. Martin Hattemer, grösste Heldelbeer-Kelterei Hibrechtitr. 24 — Edelisaliee 3 — Telephon 3988.

Ferner bei Ernst Hattemer, Schiersteinerstrasse 1 Wilh. Hattemer, Tsunusstrasse 43.

7 Kirchgasse 7. 7 Kirchgasse 7. Feuerwerk — Feuerwerk

Frösche, Schwärmer, Salon-Feuerwerk, bengalische Flammen, Kracher etc.

Fritz Engel, ligarrenhandhung

6265

Komplette

Wohnungs-Einrichtungen

jowie einzelne herrns, Speifes und Schlafzimmer, Salons, einzelne gute Mobelftude, gange Rachlaffe, werben bei reeller Tore gegen bar übernommen. Off. unter Sh. 563 General-Auzeiger,

Zu vermieten.

Meine Wohnung,'
mein Bimmer, Laben ic.
ift verunietet, bine bas Injerat gu fiftieren"

To lauten täglich eingebende Bu-ichriften. Die gute Wirfung, welche Bermietnugsanzeigen aller Mrt im Biesbadener Generals Mingeiger erzielen, ift begrundet burch feinen Leferfreis in allen Echichten ber Bevolferung hier und außerhalb.

Beilen brei nur 10 Bf. Beilen frei auf Guticheine.

Bobnungs-Radmeis-Bureau Lion & Cie, 151d Fredrichftr. 11. Telephon 708. Größte Musmahl von Miet: u. Raufobjeften jeber Art.

Wohnungen.

7 Zimmer.

Ringfirche 4, herrich. 7 8.-23. fof ob. ip. 8. b. 5 Zimmer.

Bismardring3,1.Ct.r., 5:3m.s Bohn. u. Bub. p 1. Apr. 1.v. (16:66 Dambachtal 10, Gth. 1. Et., Dambachtal 14, Gth. p. n. 2. Et., je 5 J., Speijef., Bab, Ball., Warmb. Ginr., p. 1. o. 1. 4. 00 4. b. Näh. b. C. Phi-limi, Dambachtal 12 1. Et. Lippi, Dambachtal 12, 1. Et. 16080

Werisjtr. 27, 1., jd. 5-Zim. W. m. Bab, Gas u. eleftr. L. a. gl. od. 1. April 3. b. 15587

4 Zimmer.

Bliiderftraße 29, 1. u. 3. Ct., fdone 4 Zimmer, Kuche, 2 Reller, Manfarde per fof, 30 berm. Rah. 1. St. bei Graul. Bestenberger. Serbernt. 15, a.Lugemb. Blay,

4:3im.=99., 1. u. 2., (Conneni.) fot. o. fp. 3. vm. R.i. Lotal. [15595 In rubigem Saufe, fcone 2. Grage, 4 Bintm., reichl. Bubeh., an beffere ruhige Leute per 1. April 1900 gu berm. Rab. Selenenftrage 27, 1. 6241 Sebanplan 1, 3, 4-3im.-Bohn. u. Zub. en ruh. Mieter 3, v. Näh 1 St. linfs. 15607

Ediwalbadjerftraße 3, Deittel. bau, Dad, 4 gimmer, Ruche u. Reller per fof. gu berm Nah. Bdh. p.

Beftendfir. 38, 4 3. u. R. 3. v Rab. 1 Et. r. 16011 Diftrift Lone, am Gaterbahnhof Biesbaben-Belt, jof. ob. fpater im Erdgeichoß und 1. Stod je eine 1-Zimmer-Bohnung mit reichlich. Zubehör u. ein Stad Gertenland gu vermieten. Miet: preis 400 Mf. Beitere Hust. erteilt Bahnmeifter v. Hahn, Simmer Rr. 20 bes alten Rheinbahnhofs. 15669

3 Zimmer.

Aldelheidftrafe 91, hinterhaus, Bart., 3 Zinimer, Ruche und Reller fofort od. fpater zu verm. Rab. bafeibft. 15594

Bertramftr. 22, 33 B., a. f.Buro geeign. ju vm. Rab. 21, 15586 Dogheimeritr. 81, Bob., icone 3. Limmer Bobnung jof. o. fpat. m vermieten. Rab. Dogheimer trage 96, 1. Gtod.

Dothetmernx. 98, Bob., ich 3 Jim., Kiidje, R. fler fofort zu vernt. Rab. 1. Stod L. 15691 Bohrimerstr. 146, 3-Zimm. Bohn., Sth. I. Pr. 400 .W. auf gl. od. spater z. b. 16036

Menbau Gder fordeftrage 3, berich. I:3.:280humgen m. all. Rubeh. p. 1. Jan. o. ip. 3. vern. Näh.bas.a.Walfmühlftr.4. Sont-

Bellmundfir. 3, icone gr. 3-8. Bohn, per April a. ruh. Fam berm. Rah. 1. St. r. 2663 Derderftr 11, e. 8:3.-28.,i. Gtb 1., p. 1. Apr. 3. von R. i. Lab. 16064 Raif. griedr. Rg. 2, 5., Dadm. 3 fl. Bimmer, Rache u. Reller,

.See 52 ltm Rleifftr. 15, 3 3.-22. im 1. St. m. Bab, Gas u. eleftr. Licht per fof. ob. sp. 5. b. 2166

Lebritrafe 14, 1. 3 Zimmer-Wohnung gu ber-

Lothringerftr. 2, id. 3. Bimm. Bahn, auf fof ju verm 15619 Rah, bai, bei Zehner.

Marfiftt, 12, 3 Zimmer u. Ruche im Abidi. 34 verm. 6275

Balt., Sth., bill. g. b. 2650 Philippsbergftr. 12, 1., f. jch. 3 g.-25. m. Balt. u. a. Bub. 3 3.-25. m. Bair. fof. a. jp. a. ruh. beich. Fam. fof. a. jp. 15634

g. b Rab. p. r. 15634 Reventhalerstr. 8, Wettelb., 3 Jim. u. Küche auf fof. 30 b. Rab. b. Nortmann. 16126 Rab. b. Rortmann. 1012-Rauenthaleritr. 12, ich. 3 g., R. u. 3., 2 Balt., Lab 3. b.

Echeffelftr. 12, 3 Bimmermohn. meggugeh. fof. g. berm. 15688 Edierneinerftr 18, Mittelbau u. Sintera. 3 Bimmer u. Ruche fofort ju vermieten.

Ponneretag

Edjwalbadjerftr. 39, Dib., eine 3 3im. Bohn. auf fof. ob. 1. Jan. 1909 zu berm. 15596 Balluferftr. 9, Sth., icone gr. 3-3.:Wohn. preisw. p. fol. o. iv. 111 vm. Rab. Abb. part. 15589

Balram ir. 25, Bob. 1. Ct. gr. 3-3immer: 28. a. gl. o. frat. gu verm. Rah. part. 15670

Ede Balb. u. Dafenftrafte find icone 3 u. 4 Simmer. Bohnungen u. 1 geraum. Laben m. reichl. Zubeh. b. 3. berm. Rah. baj. u. Al-brechtitr. 13, p. L. Baum. Maurermeifter.

Beftendfir. 38, 3 3. u. Weftenbftr. 39, 3-Bimm. Bohn. per fof. od. fp. 3. v. Nah. bei Martioff daj., 2. Et. 5962

Porfitrage 4. 3 Bimmer mit Ruche und Reller, Binterbaus 1. Etage per 1. April ober io: fort ju vermieten. Simmermannftr. 9, 3 3., R. 500 A

Biebrid, Rirchftraße 11. ift eine 3. Bimmer : Wohnung gu ver

Datheim, 3 3.-W., Gas, Baff., Balf., nabe b. cl. Bahn. s. 1. Apr. 3. v. Biesb. Str. 34.

2 Zimmer.

Renb. Gde Abler. u. Edachtftr. ich. 2.3.28. an rub. Leute 3. b. Rab. Ablerftr. 33, Stb. 1. 15698 Mblerftraße 36, ift 1 fleine 23. v. 2 g. u. Zub. b. 3. v. 15675

Balowftr. 10, 2 Manj., Frifp. 8. fef. s. v. Rab. part. 15707 Dotheimerftr. 84, Oth. 3, frol. 2.8.23. m. Bub. an fol. Diet. fof. ob. fp. gu berm. Rab. Mittelb. 1 ob. Laben. 15674

Donneimerftr.98, Mitth.u. Oth. ichone 2 Bimmer, Ruche, Reller fot, ju v. Rab. 206, 1 f. 15691

Donbeimernr. 179, frub. 115, Salteft. b. eleftr. Stragenbahn mehrere 2. Bimmerwohn., neu hergerichtet, fof. ober fpater gu wermieten. Raberes bort bei st. Lühltbau, part., ob. Albrecht. ftr. 22, Weinholg. H. LiU. 15593

Edernfordeftr. 3 find im Oth 2 n. 3:3. Bohnung n m. Bubeh p. 1. Jan. o. ip zu verm. N. baf. o. Baltmublit 4, Sout. 15674 Felbitr. 15, Mani. 28. 2 3. u. R. p. joj. o. jp. Nah. Sth. p. 15907

Fribfirage 16, 2 Bim. u. Ridge auf 1. Rob. ob. fp. 3. b. (Reubau m. Gas.) Herberftr. 11, eine 2:3,:28, fof. 311 vm. i. hib R. i. Lab. 16061

Rariftraße 38, Breb. Frontip. 2 Fim und Ruche für fofort 2, v. Rab. B. p. 2.95 3. b. Nah. B. p. Alarentalerftr. 2, 2 Bimm., 9

u. Reller an rub. Leute fofort ob. fpater au verm. Nettelbedftr. 11, 2:Bim.=Wohn. i. Sib. 310 M. 15852

Rettelbedftr. 12, 1 L., 2.3imm. Wohn., Mittelbau, gu 280 .4 f. April gu berm.

Rettelbedftr. 14, 2-Zimmer-Bohnungen (Sth.) b. 240 bis 300 N per fofort zu berm. Raberes bafel bit. 16129 Reng. 22, 2 Sim. B. m. Bubeh.

im Sth. 2. St. fof. 3. b. Er-fragen Boh. 1. L. 15597 Rauenthalerstr. 5, Seitenbau, Wobnung 2 Zimmer u. Rüche auf fof. ob. spat. 3, verm. 2643

Rauenthalerftr. 8, Mittelb. u. Sinterh. 2-Jimm. Wohn. auf fofort ob. 1. April. Rah. bei 18126 Mauenthaleritr. 9, Stb., ich. 2:3.: 29. m vm. Nab. 8bb. 1. r. 156 4

Rauenthalerftr. 12, 2 g., Rüche u. 8. zu bernt. Rosultrafe 11, 2 Bim., Rude auf gleich ober 1. April gu

bermieten. Ribesheimeritr. 32, Gib., ich. 20 u. 3-R. 2B. foi.ob.ipat.preism. g.v. 92 bai.3. St. b. Erinber 15627

Seersbenftr. 9, Sth. 1 I., 2.3... Webnung 3. bm., m. od. ohne Scharnhorftftr. 34, 2-Bimmer-Bohn. Sth. gl. 3. verm. 5970

Manfardenwohn., 2 Bimmeru, Rude ju vermieten. Rab. Rt. Beberg. t.B. b. Rappes. 15588 Wielanbftr. 23, Reubau, fchone 2 und 3 Bimmerwohnungen auf 1. Jan. od. fp. zu b. Au-guft Dit, Schierzteinerftrage.

portarage 16, find 2 Bimm feller per fofort ober fpater ju permieten. Maheres part.

Baderei und Cafe Rambad, Biesbabenerftr. 16a. Daf. eine 2. ober 3.8im. 28obn., Balt., eleftr. Licht, Ctalla., Saus garten., Ausg. n. d. Walbe perm Rab. baf. 2

1 Zimmer.

Mblerftr. 10, 1 3. u. Ruche. 6236 Moterpr. 26, 1:3immer:280 au perm.

Bertramftr. 3, große Stube u. o. fpater gu verm. Raf. Dobheimerftro 41. p. l. Togneimerar.98, Mitb., fcone 1 Bimmer, Rude, Reller fot, gu perm. Nab. Bob., 1. St. 1 15691 Felbftr. 15, f. helles 3. p. fof. o. fp. Rah. O th. p. 15997

Grabenstr. 9, Frontsp. Bohn. 1 3. A. u. R. an 1 o. 2 Perf. 3. berm. 18 M monail. 14663 Belenenftr. 7, Dadw., 1 3. u. 16000 Stope, 3. b. 1 Bimmer, Ruche u. Reller per

1. Jan. gu berm. Belenenftr. 11, Dadi. Bellmundftr. 13, 1 3im., Ruche u. Reller fof. 3. v. Rah. Gei-tenbau, 2. Stod. 2676

Dellmundne. 31, ger. Sim. n b. Strafe u. beigb. Manf. an anft. Berf. fof. N. B. 1. a 165 Bellmunbitr. 40, 1, fieine Dadypro Monat 15 M. 264

Lothringerftr. 5, find 1- und 2-8.98, im Abichl. b. 220 .# an 3 b. Nah. Abh. p. 2668 Lubwigftraße 8, bei Cobns,

ichones Zimmer mit Ruche f. 14 M monatl. an rubige Fam. per 1. Jan. 8. v. 15935 Rettelbeditt. 11, 1:3im. 2Bohn t. Abichli. Sth. 15852

Rauentalerftr. 12, 1 3., Ruche и. Зив. д. в. Rob ritt. 3., Bordh. fd. 1 Bi merm. R. R. g eich o. fp.

Roberftr. 33, fch. Dachw., 1 u. 2 B. p. fof. ob. fp. 3. b. 15618 Cedanur. 1, Dachfied, 1 Sim-mer u. Rude au perm. 15620 Steingaffe 28, 26b., Dachl. Ctube, Ram., Ruche 1. v. 15976 Steing.28, B., gr. bib Dcb 1. 15976

Echarnhorftftr. 24, Frontipip-28. g. v. Nab. 3, r. 15612 Scharnhorftftr. 34, 1 Bimm.- 28. 20bb. pt. gl. 3. verm. 5968 Edierfteinerftr. 18, Sinterh., 1 Bimmer u. Ruche fofort gu

Carmalbacherftr. 53, fl. Dach: wohn.a.ruh.Peute bill.3.v. (16154 2Beftendur, 38, 1 3. u. R. F. 3. v. Rab. 1 r. 16011 Biclanbfir.21, 13. m.R. u Bub g.v.

Leere Zimmer.

Ablerfir. 30 1 leer. Bint. t. v. Guitav-Adolfitr. 15

Leeres Bimmer an anftanbige Perionlichfeit ju vermieten. 92ab. part.

Marftitrage 12, ein leeres Bim: me fofort ju berm. Rettelbedftr. 12, 1 L., leeres beigb. Zimmer gu 12 .M gu bermieten.

Bortftr. 3, 2. L. I. frbl. Manf.

Möbl. Zimmer.

Albrechtftr. 8, Sth. 1. I., (Rabe Bafinhof) icon mobi. Bim. Bu bermieten.

mobl. Bint. m. fep. Eingang fofort zu berm.

Mauergaffe 8, I.

Langgaffe 8, 2., b. Beber, eleg.

Roft u. Logis billig. Manergaffe 8, mobl. Bim., Ben-fion, bafelbit guten Brivat-Mittag. u. Abendtifc. Steingaffe 20, p., einf. freundl. mobl. Bim. m. ob. ohne Benf. billig gu berm.

Läden.

Bäderei

in guter Lage, auf fofort ober fpater billig gu bermieten. 3n-ventar fann auf Bunich fauft. ober auch mietweife mit übernommen werben. Rah. Albrecht. ftraße 43, 2, r.

Bleichuraße 43, Laben und 2: 3. Bohng, für jebes Geichaft paffenb, auf gleich ober ipater gu permieten. Gde Ribber: u. Lebritt., Laben

u. Wohnung gu berm. Rah Lehritr. 14, 1. 2623 Niebermalbitr. 7, Spegereigeich.

m. Labeneinricht. u. 2. Bimm. wohnung zu verm. Morigarage 37, Edlaben mit Labengimmer mit ober ohne 3. Zimmerwohn, nebft Bub. per

1. April, event, früher zu verm. R. bai b. Kronenberger. 15930 Morigftrage 45, 1., Laben mit Badroum u. Bureau, für jeb. Geichaft geeign, bejonbers für Bigarren: ober Papiergeicaft, 5 Minuten v. Sauptbalinhof, auch für Bureau ob. Lager, per fofort ober 1. April billig permieten.

Renelbedfir, 11, Lab. m. Ginricht. evil. Bobn. p 1.1, 1909, 3 v. 15852

Werkstätten etc.

Bertramftr. 22, gr. Werfft, m. Do p. 1. Oft. 3. v. Rah 21. 13586 Großer Lagerplat m. Werfit., Salle u. Baff. 3. 1. Febr. o. ip. 8. v. Bertramftr. 11, p. 16088 Billowitt. 10, Wertfiatt fof. 8. berm. R. p. I. Elconorenftr. 5, Blaidenbier:

feller ju permieten; Raberes bei Rogbach. Felbftrafe 16, eine icone, belle

Berfftatt gu berm. mit ober ohne Wohnung. Ariedrichtrage 46, Entrejol, ur Lagerraume geeignet, per fofort ju vermieten. Raberes bei

Lang-Worff, Architefturbur. Friedrichftr. 48, 1. Billige Berfftatte m. 1.8im .. Bohn. Dartingftr. 7, 8, 15:156 Lothringerftr. 10, 28afchfüdje, Berfft., Stallung, Wohn, 8.

p. Rah in Mr. 5. Marfiftr. 12, Entrefol 2 gr.Raum für Bureau geeign., 3. Dut. 6274 Lagerplat mit Stallung u. Remisen am Schierfteinerweg zu vermieten. Rag. Rauentbalerstraße 3, p. 15689 Roonfir. 22, Wertftätten ob.

La erranne iof.bill.1.vm. (15667 Schierfteinerftr., bei Mug. Dtt, gr. Stollungen m. Futterr., Wagenrem. u. Wohn. a. gl. ob. fp. 3. berm. 15958 ob. ip. 3. berm.

Mietgesuche.

3g. Raufmann fucht per 2.

möbl. 3immer.

erten mit Breisana. Vh. 833 an die Exped. Diefes

Blattes erbeien. 16103 Gefucht von Dame ein mobi. 3u bermieten. 2678 3. i. d. Rahe c. Badebauf, Der-

Stellen finden.

Männliche.

Gin brav, Junge in die Lehre gef. geg. Bergut. 2. Bede:, Gurtle ei, med. Berfft. Albrechtftr. 46 15963

3-20 Mk. fagl. f. Berfoneu Rebenermerb burch Schreibarbeit. bandl. Tätigfeit, Berfretung ic. Raberes Erwerbegentrale in Greiburg i. Br. \$128

Weibliche.

Tuchtige felbftanbige und arbeitsfreubige

Derkäuferinnen

aus ber Lebensmittelbrande, welche auf Dauernde und gute Giellung reffeftieren, finden fur fofort oder fpater Anftellung bei guter Begablung. Brandenfenntnis Bedingung Geff ausführliche Offerten mit Abidrift ber Zengniffe unter Mr. 825 an bie Erp. b. Bl. erbeten.

Ghel. brave Monatofrau gleich gefucht. Al. Kirchgasse 1, I. St. L. Rorn Bwe. 6225

Monatefrau gefucht v. 8-10 Uhr more. 3 maib. Str. 19

Offene Stellen

inferiert man mit beftem Gr. folg im Biesbadener General. Ungeiger, Amtiblatt ber Stabt Biesbaben.

Der Biesbabener Generals Anzeiger burit burch feine Ber: breitung in Familienfreifen für geeignete Anerbietungen brauch: barer Rrafte.

Beilenpreis nur 10 Bf. Gutideine für 3 Gratiszeilen haben für Dieje Angeigen Gultigfeit.

Stellen suchen.

Junger Mann fucht Beichaf. tigung irgendiv. Art. Jahn-ftrage 3, S. 2675

Eriabrenes Frantein fumt Etellung ale Sausbame in frauenlofem Haushalt, Langiabr. vorz Zeugn, Abr.: Frau Albert, Altona, Wohlers: Allce 24, 1. 16271

Braul. f. Stelle ale Stupe i. Sotel nach bier ob. ausm. Sirichgraben 11, 3. 2662

Eine tüddige Schneiderin

nimmt noch Kunden an. Außer dem Saufe pro Tag 1.50 M. Bo? fagt die Exp. d. Bl. 6282 Buverl. Grau fucht Monata.

ftelle. Bu erfragen bacherftr. 25, Sth. 2.

Zu verkaufen.

Diverse.

Ein elegantes Nugbaum: Trumeau mit gefdliffenem Epiegel, Bertifo, einige Stuble, Rommobe, gefchliffener Pfeiler: ipiegel, Biedeftal, Caule, U. Tifch, fowie einfacher Rleiber: fdrant, alles wie neu, Bortieren: und Bitragen-Bugvorrichtungen u. a. m. ju verfaufen. 15648 Radesheimerftr 31, 1 rechts.

Gebr. Soja, Tija, Sange-lampe für Betr., Bortieren billig. Schachtitr. 30 pt. 2614 Guter Ofen fur M 12 gu berfaufen. Chwalbacherftrage 41,

Gutfingenbe Ranagienhabne ben 6 M an 3. bert. Rohrmann, Oranienifrage 32, 2. 5984

Laden.

Beiner Rutiderpels, Breis 90 .M, zu verfaufen. 6220 Jahnfir 42, 2. 2 gebrauchte Füllöfen

billig zu berfaufen. 200 Ablerftr. 38. 2 n. 4fin. Schlitten preistr. b. Blücherftr. 16, 1, 6203 Feberrollen, neue und ge-

brauchte, billig zu verfaufen. 2660 Dotheimerstraße 85.

Um Abbruch Quifenplat 1 u. 3 find Genfter, Luren, Aufboden, Metlader-platten, Stalleinrichtung, Berbe, Dien, Dachziegel, Schiefer. Baus u. Brennholz u. bergt. mehr billig abzugeben bei

25 Chr. Bilgenröther, Blücherftr. 20, Teleph. 3801

Damen Paletot, ichw. u. febr warm (norm.), Rothfchilbfeffel b. 3. b. Moribir. 14, 1. 2679 2 eiferne Bettftellen billig gu

verfaufen. Langgaffe 14, Laben. Ramelt.-Diwan (neu) 35 3. v. Jahnitt. 8, B. p. r.

Guter Berren Belgmantel, neuer Robeljalitten, gut. Gopha, Bolft.-Geifel, Kommode 18, Gefretär m. Schränfchen 35, Koniolidränfchen Baidriich, Baidrichtch., Spiegel v. 6 Mf. an ju verfaufen. Sochftättenftrage 18.

Mit : dinefifde Stidereien billig ju verfaufen. Biebrid, Rirdiftraße 11. Mite Baffen aller Mrt billia

abzugeben. Bie brid, Rirditraße 11. Gine Million Belbbrand. fteine ju perfaufen. Dogbeimerftrage 174.

Edjaruborititr. 34: 1 Grube faul. Mift gu berf. 5069

Verfäufe inferiert man wirfungsvoll im

Bicobabener General Anzeiger,

Amtsblatt ber Ctabt Biesbaben, meil beffen Abonnenten ben fauf: fraftigen Familienfreifen ber Be-amten und bes Mittelftanbes

Britenpreis nur 10 Bf. 3 Beilen foftenfrei auf Gutideine.

Kapitalien. Geld Darlebn

ohne Bürgen, Ratenrüdzahl., gibt Snellifens Marcus, Berlin, Bornholmerkr 9a. (Rüdn.) 15834

Heiratsnesuche.

Gebild. Berr in beiten Jah. ren, ebgl., vermögend, vorteilh, Neuhere, itrebfant u. folid, doch lebensfroh, wünscht ni. vermög. boust. Dame m. eblem Cemute betr. Hetrat in Berbindung zu treten. Witwe nicht ausgeschl. Gefl. Off. Bi. 834 (jed. nicht anonym) Exp. d. Bl. Strengtie Distr. ehrenw. gugefichert, 6246

Unterricht.

Akademilde Z. Idneideldule

pon Fil. Joh. Stein, Rirdigaffe 17, 2. Ct. 15768 früher Louifenplat.

Erfte und altefte Fachichule am Blage für famtl. Damenund Rindergard, Berliner, Biener, Engl. u. Barifer Schnitt Grund liche Musbildung für Schneib. u.

Direftr. Aufnahme taglich. Roftume merben jugefdnitten und eingerichtet Zaillen: und Rodid. von 75 Bi. bis 1 DR. Buften in allen Großen in Stoff unb gad, mit und ohne Stanber, auch nach Dag, ju Fabrifpreifen.

Verschiedenes.

Das 3mmobilien Gefchaft J. Chrillian G.üklich

Gegr. 1862 Gegr. 1862. Bilbelmitr. 50, Biesbaben. empfiehlt fich im Min- u. Berfauf v. Saufern u. Billen, fow. 3 Miete u. Bermetung v. Labenlofalen, herrichafts-Bohnungen unt. ful. Bebing. Mleinige Hupt-Agentur des "Rordd. Lloyd". Billets zu Originolpreisen, jede Auskunft gratis. Kunst: und Antiken-handlung. Tel. 2388 15716

Lebendfriiche Norberneger Angel-Schellfische Pfund 30 und 50 Pf.

empfiehlt Curt Logfarn, Ede Morits u. Abelbeibftrafic. Fernruf 3479, 15770

Wo kaufe ich meine Möbel? Wenn Gie gut und billig faufer wollen, geben Gie Bismard-ring 4. Golaf- u. Wohnzimmer billigft. Moderne Ruchen in großer

Musmahl Lieferant vieler Beamten. Gigene Bertftatt. Langiabrige Garantie Wilhelm Minor.

Jagdwesten,

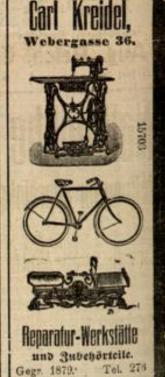
Metzger-Jacken, Arbeitswämmse gute dauerhafte

Qualitäten, 15771 Grosse Auswahl, Billige Preise. — Friedr. Exner. Wiesbaden, Neugasse 14,

Achtung! gener=

verficherung. Empfehle mich aauch augreh. Od. Rriefe, Bics-baben, Balbitrage. 6260

Ungündeholz a God 50 3. liefert frei Saus D. Debus, Gneifenauftr. 5.



和明显上云图 3000

Rirdliche 21 nzeigen.

Evangelifche Rirche.

Martitfirde. Donnerstag, ben 31. Dezember (Gilpefter).

Donnerstag

Militargottesbienft nachm, 4 Uhr : Bert Bfarrer Franke. Anichließend Beichte und al. Abendmabl. Abendgotiesbienit 6 Uhr: herr Biarrer Schögler. Unter Mitioirfung bes Kirchengesangvereins. Abends 6 Uhr ift die Rollette für Die armen Ronfirmanden

Freitag ben 1. Januar (Reufahr). Milliargottesbienft 8.40 Uhr: Berr Pfarrer fe. hauptgottesbienft 10 Uhr: herr Bfarrer tann. Abenbgottesbienft 5 Uhr: Derr Bjarrer

Sonning, den 3. Junuar (2. G. n. Weihn.). Samptgotteblienft 1 Uhr: Berr Bfarrer Giemenborff. Abendgotiesblenft 5 Uhr: Berr Bfarrer Schufeler. Amtswoche: Dere Pfarrer Shittler.

Butherkirchen-Gemeinde: Jeden Dienstag abends 8.30 Uhr: Bibelftunde in ber Gutenberg-Bedermann herzlich willfommen. Pfarrer anormann.

ű,

d.

Orgelekongerte jeben Mittwoch bes Abends 6-7 Uhr in ber Martifirche. Programm

Bergfirde.

Donnersing, ben 31. Dezember (Gilvefier). Abendgottesbienft 5 Uhr : herr Biarrer Grein, Die Rirchensammlung ift für bie Befleibung bebürftiger Ronfirmanben beitintmt.

Freitag, ben 1. Januar (Reufahr). Banntgottesdienft 10 Uhr: Derr Bfarre-Berfenmener. Abendgottesdienft 5 Uhr: Berr Barrer Diebt.

m per. Amtshandlungen: Taufen und Trau-ungen: Berr Bfarrer Diebl. Beerbigungen: Berr Bjarrer Beefenmener.

3m Gemeindehaus, Steingaffe 9, finben Statt : Jeden Sonntag, nachmittags von 4.30-7 Ubr: Jungfrauen Berein ber Berglirchengemeinde.

Beben Mittwoch, abends 8 Uhr: Miffions. Jungfrauen:Berein,

Jeden Mittwoch u. Samstag, abends 8:30 Uhr : Probe des Coangel. Kirchengefangvereins.

Ringfir dengem einbe.

Dunnerstag, ben 31. Dezember: Gilvefter.

Gilbeftergottesbienit 5 Uhr nachmittags: Bert Bfarrer Mers. - Die Rollette ift für unfere ar-men Ronfirmanden bestimmt und wird ben Gemeindegliebern herglich empfohlen.

Freitag, ben 1. Januar: Reujahr. Saupigotiesdienft 10 Ubr: Berr Bfarrer Be-

ber. Abendgottesbienft 5 Uhr nachmittage: herr Bfarrer Lieber.

> Conntag, ben 3. Januar 1909, 1. Sonntag nad) Reujahr.

Saupigotiesdienst 10 Uhr vorm.: Herr Pfarter Lic. Schlosser, Abendgatiesdienst 5 Uhr nachmittags: Herr Bfarrer Merz. Amsswode: Neusahr: Taufe und Trauungen: Derr Pfarrer Merz. Beerdigungen: Derr Lic. Schlosser. Sonntag nach Neusahr: Taufen und Trauungen: Herr Bfarrer Beber, Beerdigungen: Herr Pfarrer Merg.

Der Sonniagsverein berfammelt fich nach-mittags 41/2 Uhr in ber Steingaffe 8 gum Mif-

Evangelisch. Lutherische Dreieinigkeitsgemeinde u. A. C. (In der Arhota der altfath, Kirche, Eingang Schwaldacheritraße.)

Freitag, 1. Jan. (Reufahr), vormittags 10 Uhr: Sonntag, den 3. Januar (2. G. n. Weihn.). Sauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Pfarter Dickl. Abendgottesdienst 5 Uhr: Herr Pfarter Beefen: vormittags 10 Uhr: Lesegottesdienst.

Evangeliich-lutherifche Gemeinbe. (Der evangelisch-lutherifchen Rirche in Breugen

Recinstraße 54. Freitag, 1 Jan. (Neujahröfeli), nachmittags 31/4 Uhr: Beichte. 4 Uhr: Predigt und heil. Abendmahl. Sonntag, 3. Jan. (Sonntag nach Reujahr), bormittags 10 Uhr: Gottesbienit.

Evangelifch-lutherifder Gottesbienft,

Mbelheibftrafe 23. Abelbeibstraße 23.
Donnerstag, den 31. Tegember (Silvejter), abends 81/4 Uhr. Silvejtergottesdienit.
Freitag, den 1. Januar (Reujahr), vormittags 91/4 Uhr: Predigtgottesdienit.
Sonntag, den 3. Januar (1. Sonntag nach)
Reujahr), vormittags 91/2 Uhr: Lejegottesdienit.
Pfarrer Müller.

Deihobiften-Gemeinbe. Friedrichftraße 36, hinterhaus. Donnerstog, ben 31. Dezember, abends 9 Uhr: Jahresichlug-Gottesbienit.

Reujahrefeit, nachmittags 4 Uhr: Gemeinbe-

Sanntag, den 3. Januar 1909, vormittags 9,45 Uhr: Bredigt, vormittags 11 Uhr: Sonn-tagsichule, abends 8 Uhr: Bredigt.

Som 4, bis 9. Januar jeden Abend 8.30 Ifhr: Miang-Gebeffinde.

Rabelle bes Panlinenftiffs. Silvefter, abends 616 Uhr: Bredigt, Borbe-reitung und heiliges Abendmahl: Berr Pfarcer Chriftian. Reujahr, pormittage 10 Uhr: Saupigottee.

bienit: Berr Bifar Bungft.

1. Sonntag nach Reujahr, vormittags 9 Uhr: Daupigottesbienft: Berr Pfarrer Christian Bormittags 1014 Uhr: Kindergottesbienft. Rachmittags 416 Uhr: Jungfrauenverein. Deutichfatholifche (freireligiöfe) Gemeinbe

Altjabrsabend, Donnerstag, den 31. Dezem-ber nachmitteds 5 Uhr: Erdauung im Bürger-faale des Rathaufes. Thema: Aeukeres Golfen, inneres Müffen, freies Bollen. Lied: Ar. 375, Str. 1—3. Der Zutriit ift für jedermann frei. Brebiger: Belfer.

Blau Rreus Berein G. B. - Gebanplay 5. countag, abends 8.30 Uhr: Evangelifations.

Montag, abends 8 Uhr: Frauenitunde. Dienslag, abends 8.30 Uhr: Gesangstunde, Mittwoch, nachmittags 2.30 Uhr: Hossinungs-dund; abends 8.30 Uhr. Bibelbesprechtunde. Dannecstag, abends 8.30 Uhr: Gemeinschafts-Beriammlung

Samstag, abends 9 Uhr: Mebetfinnbe. Jedermann ift berglich willfommen.

Ratholifde Rirde.

Bfarrei Biesbaben. Bfaretirche jum hl. Bonifatino.

Donnersing, abends 6 Uhr, zum Jahresichluffe feierliche Anoacht mit Predigt und Tedeum (341). Freitag, 1. Januar 1900 Fest der Beschneisdung des Gerrn — Reujafte. Der Giotesdienst ift mes am Fonnten. Leine Abenden ift wie am Sonntag. Reine Abstinenz. Rachm. 2.15 Uhr: Andach: zum ist. Namen Jeiu (342). Sambiog 4 Uhr: Andacht vor der Arippe für

bie Kinder. Beidingelegenheit: Am Sonning- und Feier-iagmorgen von 8, am Donnerstag (Sitvefier) und Somston nachm. von 4. 7 und noch 8 Uhr. Erzbruderschoft zur einigen Anbetung des allerbeiligiten Alteriaframentes: Die Anbetung

mirb auf ben gweiten Freitag verlegt.

Maria Bilf-Rirde.

Donnerstag abend 6 Uhr feierliche Anbacht jum Schluffe bes Jahres mit Bredigt und Te-

Freitag, 1. Januar, Fest der Beschung des Derrn. — Bürgerliches Reujahr. Der Gottes-dienst fit wie an Gonntagen; leine Mittung; nacht. 2.15 Uhr Kosenfranzundacht; fi Uhr ge-

friftete Herg-Jefu-Anbacht (357). Samstag 4 Ubr Galve. Glelegenheit gur Beicht ift Donnerstag, und Camstag nadm. bon

4-7 und nach 8 Uhr. Batterftrage 5. Gamstag früh 6.15 Uhr hl. Meffe.

nur la Qual.

wegen Aufgabe des Ladens.

Schönfeld's Mainzer Schuhbazar

Marktstrasse 11.

felfinen

nur allerfeinste frostfreie Frucht Stüd 4 Pf. bis 8 Pf. Dijd. 45 Pf. bis 90 Pf.

Wiandartnen! Stüd 7 u. 8 Pi., Kifit 25 St. 1.50 Mt. u. 1.80 Mt.

ditronen! Stad 5 Pf. Dad. 35 Pf.

Aepfel noch zirfa 300 3tr. a. Lager. Sochfeine dide Rocharfel Bit. 10 Bit. 10 Bit. Goldparmänen und Boskopi 1 2fb 15 Pf., 10 Pfb. 1.30 Dit. billigft. Aranp u. Barifeteen 1 Bib. 30 Pi., 10 Dib. 2.80 Mt. Runde Safeinuffe 35 Bf., lange Safeinuffe 45 Pf. Datteln, Walnuffe, Rofo3:

muffe ufm. billigft. W. Hommer

Obji: und Gubfruchte : Import. Teiefon 18 1. Erfies u. größtes Spezialgeichäft am Blage. 16 47 Marfifin. 19 s. Ede Grabenfir. u. Oranienftr. 1, Ede Rheinftr. Beite u. billigfte Bezughquelle fur Biebervert., hotels u Benfionen.

Anzündeholz, per 3tr. 2,20 Mr.

Breunholz,

per 3tr. 1,20 Dif. frei Saus. Frankenftr. 7. 15662

ber Carbob Teerfcmefel Zeife v. Bergmann & Co., Raber bent m. b. Schummarfe: Steden. pferb. Es ift bie befte Seife geg. Me Arten Sautunreinigfeiten n. Sautausichlage, wie Mit-effer, Sinnen Blutchen, Ge-fichtspickel, Bufteln ze, a Std. 50 Pt. bet: Otto Litie; A Gran; B. Machenbeimer; E. Botnebl; U. B. Both Racht., Ernit Aods; Robert Santer; H. Roos Racht.; Chr. Tanber; Huge Alter; Jafob Winor, Hof-Apothefe, Arth Bern-

repariest inchmilinnisch gut und 15683 Gr. Scelbad, Uhrmacher, 32 Rirdgaffe 32.

in denkbar grösster Auswahl vom einfachsten Genre bis zur leins en Kunst-Reproduktion. Bestellungen auf Karten mit Namen-Eindruck finden rechtzeitige Erledigung.

Reichhaltiges Lager in

jeder Preislage.

lh. Sulzer, papierhandlung

Wiesbaden

1554: - Gegründet 1860. -

Telefon 616

Marktstrasse 10

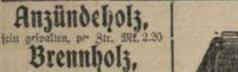
Regelmässige Abholung von Privatgütern Reisegepäck, kaufm. und gewerblichen Gütern zum Versand mit der Königl. Preuss. Strats-Bahn.

Die Abholung und Expedition erfolgt durch Rettenmayers Roll- u. Gepäckwagen zu jeder Tagesstunde

Sountage vormittag- nur Eilgüter Frachtgut: binnen 4-5 Std. | nach Eingang Eilgat: 3-4 : der Bestellungen sind zu richten en des

Haupt-Burgau: Nikolasstrasse 5.

Königlicher Hotspediteur ettenmayer. (Tel. 12 u. 2376)



per Str. Dif. 1.00 15601

Hch. Biemer, Dampfichreinerei, Doubeimerftrafe 96.

Tel. 766. Moladeptan Maifmüblial i. ja. 600 ebm Grund u. Grbe bill. abzugeben. Rob. bei 16961 Conanter, Bullirpbbergitr 53.

Bette Sendkartoffe u. Menfei, 10 Bib. b. 75 3 an, empfiehtt 3. Gint, Reroftr. 12. Telephon 3839 6016



Schulranzen, Portemonnaies, Reisetaschen, Handtaschen, Handkoffer, Rucksäcke. 15537

Acusserst billige Preise. A. Letschert faubrunnenstraße 10.

Emaille-Firmenschilder

liefert in jeber Große als Spezialität Wiesbadener Emaillier - Werk Mattia Boll.

Mie wiederkehrendes Angebot!! Infolge günftiger Einkaufe,

barunter perichiebene Gelegenheitsposten

baben fich meine Lotalis inten berart mit

überfüllt, bag ich unbedingt raumen muß 3d offeriere baber einen Bojten Damenftiefet 5.50.

ohne Ladfappen zu
Gin Polten Herren, und Damenstiefel in bekannt guten, erprobten Dualitäten, in nur modernen, schieden Zassons und von
vorzügl. Passorm, deren regulärer Wert Mt. 9—12 ist, wird jeht
zu Mt. 9.— und T.50 verkauft.
Alinder- und Schulstiefel in verschiedenen Lederarten und

Rayons, mit und ohne warmem Butter, barunter einige Ja-brifate, die ich nicht mehr weiterführe, jedoch nur prima Qualität, werden zu und unter Ginfaufspreis verfauft. – Farbige Stiefel und Gingelpaure, barunter Reubeiten ber Gaifon, gu fpottbilligen

Preifen. Es lobnt fich für jebermann, felbit fpateren Bebarf jest icon gu beden.

beden. Gamtliche Binterartitel, fowie Arbeiterftiefel werben gu 15642 außerft billigen Breifen berlauft. Bitte fich geft. Vine Remasse 22, 1818.

ju überjengen, Rein Baben, baher bil'ige mirjebe Ronfurrang! Sandeles u. Schreib-fehranitalt.

Inhaber Em I Strauss. Bewährt ites Institut 1. Ranges



Damen u. herren.

Mur

Gde Morigitrafe. Lehrfächer:

Buchführung, eint., dopn., omerik. Hoth Buchfahrung

Wecastlear heckleunds, Kaufm Rechnen, Ko tororbeiten, Handelskorr-sponde-z,

Stenograph e, Mischinenschreiben, Schunschreihen, Rundschrift, Vermigana-Vermaltuna,

Beginn neuer Haupt-Kurse.

Vom

4. Januar ab:

16076

Nur erste L hekrafte. Besondere Damen-Abteilungen.

Pr speare, Au-küntte ere, frei d a, Dreekt a

befte Dualitat, billig. Echleifen und Reparaturen billig. Telefon 2079. Philip Kramer Mengergaffe 27.

Erdbeben in Italien.

Von berusener Seite aus Italien sind wir telegraphisch ersucht worden, angesichts des entsetzlichen Elementarungsücks auch in Wiesbaden Sammelstellen zu errichten.

Wir erklären und zur Entgegennahme von Beiträgen bereit und werden öffentlich hierüber quittieren.

Bankcommandite Uppenheimer & Co.

Rheinstraße 21.

Pfeiffer a Co.

Langgasse 16.